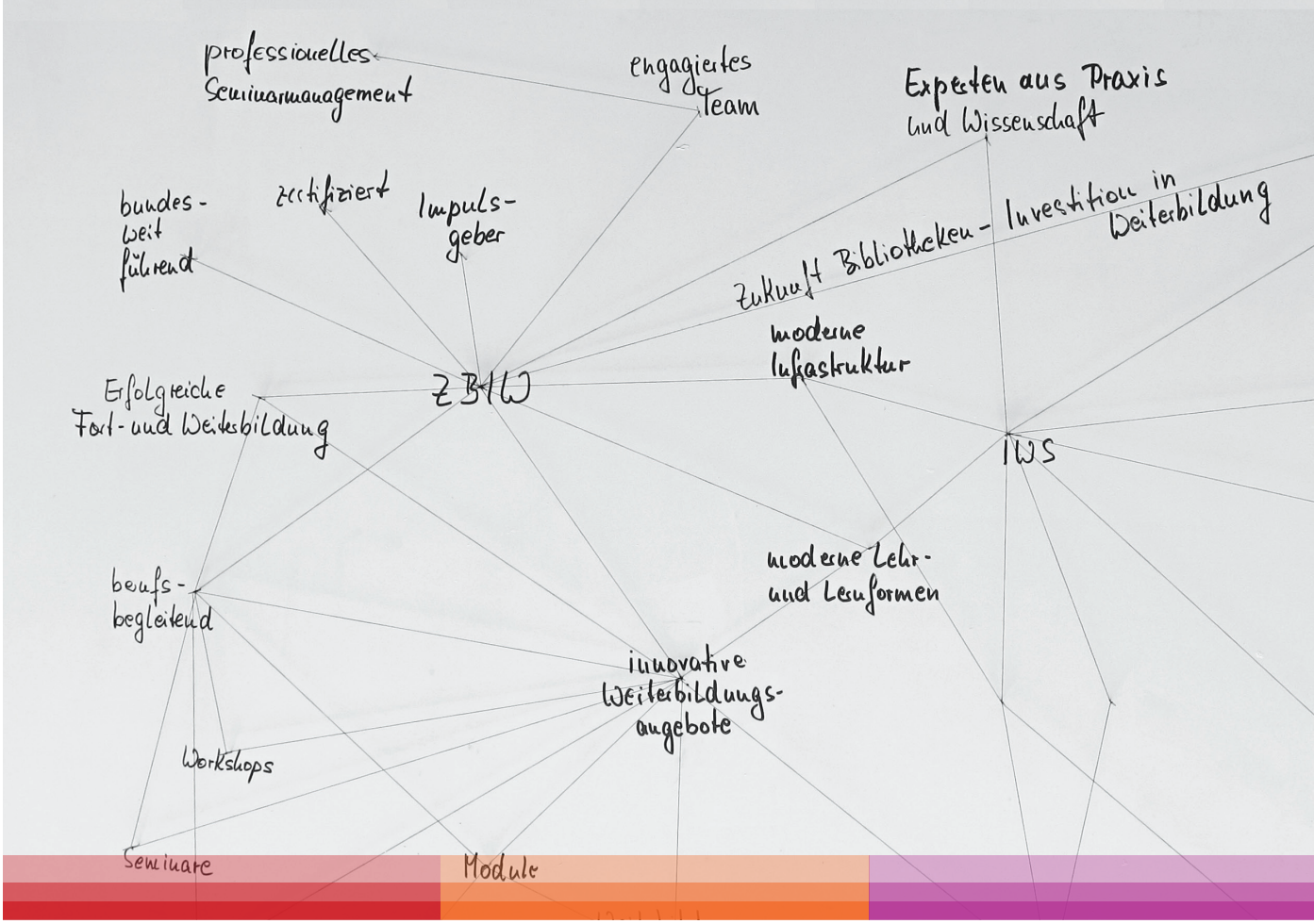


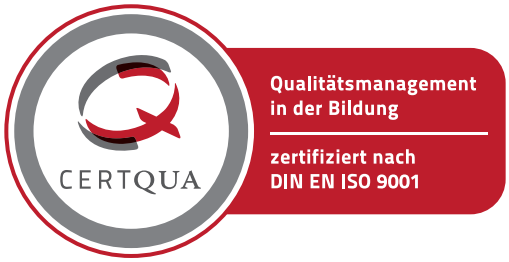
Weiterbildungsprogramm für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen

1. Halbjahr 2027

ZBIW.
Zentrum für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung

Technology
Arts Sciences
TH Köln

ZBIW.
Weiterbildung mit Qualitätssiegel



Impressum

Herausgeber
ZBIW.
Zentrum für Bibliotheks- und
Informationswissenschaftliche
Weiterbildung

TH Köln
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Postanschrift:
TH Köln / ZBIW
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

0221 8275-3693
zbiw@th-koeln.de
www.th-koeln.de/zbiw

Layout
Eva Josat, Hochschulreferat Kommunikation und Marketing

Layoutanpassung und Satz
Inge Paeßens

Stand November 2026

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise 4

Veranstaltungsübersicht 6

A Seminare und Workshops 9

1 Grundlagen und Querschnittsthemen 11

2 Methoden und Kommunikation 29

3 Service und Dienstleistungen 39

4 Management und Personal 55

5 IT und Metadaten 63

B Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW . 69

C MALIS –
Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs . . 97

D Zertifikatskurse 103

E Inhouse-Angebote 107

Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren 109

Ansprechpartner*innen im ZBIW 112

Allgemeine Hinweise

Die Angebote des ZBIW richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die sich berufsbegleitend weiterqualifizieren möchten – von Berufseinsteiger*innen bis hin zu Führungskräften – sowie an Organisationen und auch Firmen.

Hinter dem ZBIW-Weiterbildungsangebot stehen unterschiedliche Konzepte: Die unter dem Buchstaben **A** aufgeführten Seminare und Workshops richten sich vorwiegend an Beschäftigte der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes NRW und sind für diese sowie für Landesbedienstete in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich. Die entsprechenden Seminargebühren finden Sie unter jedem Angebot.

Die Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken, die Sie unter dem Buchstaben **B** finden, werden vom ZBIW in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf angeboten. Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei. Auch hier gilt: Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken sowie Interessent*innen anderer Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich, jedoch nicht kostenfrei.

Die Buchstaben **C** und **D** bieten Ihnen einen Überblick zu umfangreicheren Weiterbildungsformaten des ZBIW. Module des Masterstudiengangs MALIS des Instituts für Informationswissenschaft können einzeln gebucht werden, ohne sich in den Studiengang immatrikulieren zu müssen. Sowohl die MALIS-Module als auch die Zertifikatskurse des ZBIW vermitteln aktuelle themenorientierte Inhalte, ermöglichen eine passgenaue Weiterqualifizierung auf Hochschulniveau und sind als berufsbegleitende Weiterbildung exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet.

Buchstabe **E** steht für ein immer stärker nachgefragtes Format: Individuell auf Ihre Einrichtung zugeschnittene Inhouse-Angebote. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir mit Ihnen zusammen ein maßgeschneidertes Schulungskonzept. Sprechen Sie uns gerne an!

Piktogramme unter jeder Seminarbeschreibung liefern Ihnen eine Übersicht über die integrierten Leistungen.

Dieses PDF-Programmheft gibt den Stand der Planung bis zur Veröffentlichung im November 2026 wieder. Daher möchten wir Sie gerne auf unseren Webauftritt aufmerksam machen. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen zu Seminaren, die erst nach Redaktionsschluss dieses Programmheftes geplant oder der aktuellen Situation angepasst wurden sowie eine Übersicht zu kurzfristig freien Plätzen.

www.th-koeln.de/zbiw

Erläuterung der Piktogramme

Einsatz eines Videomeeting-Tools 

Einsatz einer Lernplattform 

Erfahrungsaustausch 

Seminargetränke 

Mittagessen 

Abendessen 

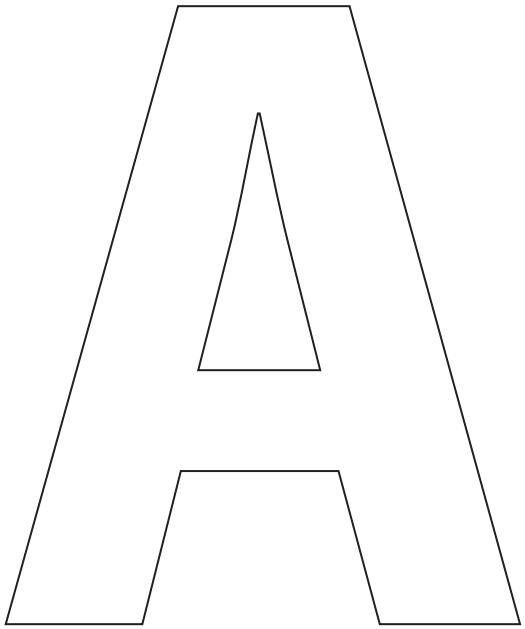
Übernachtung/Frühstück 

Kooperationsangebot mit der Fachstelle ÖB NRW

Übersicht der Seminare und Workshops 1. Halbjahr 2027

Datum/Kurslaufzeit	Seminartitel	Kursnr.	Seite
12.01.2027 - 02.02.2027	Aktivierende Klassen- und Gruppenführungen in Öffentlichen Bibliotheken	7.01	73
13.01.2027 - 14.01.2027	Grundlagenschulung KI-Kompetenz für Bibliothekar*innen - Ethik, Recht, Praxis	1.01	12
18.01.2027	Englisch in der Bibliothek - Library Vocabulary for Qualified Staff	3.01	40
18.01.2027 - 01.02.2027	Next Level KI in Bibliotheken: Erklärvideos mit KI-Technologie gehirngerecht gestalten	3.02	41
20.01.2027 - 03.02.2027	Gute Lernangebote entstehen nicht automatisch: Von KI-Inhalten zu didaktisch sinnvollen Lernangeboten in Bibliotheken	3.03	42
27.01.2027 - 10.02.2027	Gemeinsame Normdatei GND: Allgemeines, Regeln und Erfassung von Körperschaften, Konferenzen und Geografika	5.01	64
10.02.2027 - 16.06.2027	Schnupperseminar Führung in Wissenschaftlichen Bibliotheken - ist das etwas für mich?	4.01	56
11.02.2027	Dialogveranstaltung Urheberrecht in Bibliotheken	1.02	13
11.02.2027 - 16.02.2027	Einführung in Python für Bibliotheken	5.02	65
15.02.2027	Mit KI zur Smart Library - ein Kreativworkshop zur Konzeption innovativer Bibliotheksdienstleistungen	3.04	43
15.02.2027 - 04.03.2027	Moderne Auskunftsdienste in Bibliotheken: Kompetent beraten, digital und persönlich	3.05	44
15.02.2027 - 08.03.2027	Wie funktioniert eine Öffentliche Bibliothek? - Grundwissen Bibliothek	7.02	75
16.02.2027 - 02.03.2027	Den Kopf in Bewegung halten: Mit KI lernen, menschliches Denken stärken - Praxisideen für Öffentliche Bibliotheken	7.03	77
16.02.2027 - 14.07.2027	Führungs-ABC für Teamleitungen in Bibliotheken	4.02	57
22.02.2027 - 08.03.2027	Das merke ich mir - Gedächtnis stärken für den Alltag in der Bibliothek	2.01	30
22.02.2027 - 22.03.2027	Effektive Gestaltung von Kurzveranstaltungen: Tipps für Coffee Lectures und Webinare in Bibliotheken	3.06	45
23.02.2027	Souverän im Kund*innenkontakt mit „schwierigen" Bibliotheksnutzer*innen	2.02	31
25.02.2027	Erfahrungsaustausch: KI in Wissenschaftlichen Bibliotheken	1.03	14
01.03.2027	Buntes Miteinander: Queerfreundlichkeit in Wissenschaftlichen Bibliotheken stärken	1.04	15
02.03.2027	Erfahrungsaustausch zur innovativen Lernraumgestaltung in Wissenschaftlichen Bibliotheken: Gemeinsam Herausforderungen lösen!	3.07	46
02.03.2027 - 03.03.2027	Systematische Reviews und wie Bibliotheken sie unterstützen können	3.08	47
04.03.2027	Hören. Sehen. Sprechen. Lesen: Tipps für die Gestaltung von Vorleseveranstaltungen mit Kindern	7.04	79
08.03.2027 - 09.03.2027	Erfahrungsaustausch: Auskunft und Information	3.09	48
08.03.2027 - 10.03.2027	Lateinische Sprache in Bibliotheken: Anwendung von Fachbegriffen in Katalogen und bei der Analyse alter Drucke und Handschriften	1.05	16
09.03.2027	Erfahrungsaustausch: Verwaltungsleitung in Hochschulbibliotheken	4.03	59
09.03.2027 - 10.11.2027	Den roten Faden finden - Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie 2027	7.00	70
11.03.2027 - 18.11.2027	Kompaktkurs Demokratiearbeit in Bibliotheken: Zwischen Meinungsfreiheit und Verantwortung	7.05	80
15.03.2027	Selbstsicher und souverän in der Bibliothek präsentieren	2.03	32
15.03.2027 - 16.03.2027	Erfahrungsaustausch: Strategische Erwerbung in Wissenschaftlichen Bibliotheken	1.06	17
17.03.2027	Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken	1.07/7.06	18/83
18.03.2027	Buchpflege und Buchreparatur in Bibliotheken	1.08	20

Datum/Kurslaufzeit	Seminartitel	Kursnr.	Seite
18.03.2027 - 19.3.2027	E-Books in Wissenschaftlichen Bibliotheken - erwerben, erschließen, präsentieren	3.10	49
05.04.2027	Mehr Aufmerksamkeit für Veranstaltungen - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Öffentliche Bibliotheken	7.07	85
06.04.2027	Erfahrungsaustausch: Informationskompetenz in Bibliotheken	3.11	50
06.04.2027 -- 11.05.2027	KI intensiv für Fortgeschrittene: Anwendungen kreativ und kritisch nutzen	5.03	66
07.04.2027	Escape Games in der Bibliotheksarbeit	2.04	33
07.04.2027 - 08.04.2027	Grundlagenschulung KI-Kompetenz für Bibliothekar*innen in Öffentlichen Bibliotheken - Ethik, Recht, Praxis	7.08	86
09.04.2027 - 16.04.2027	Die Bibliothek erzählt: Mit Storytelling mehr Aufmerksamkeit im kommunalen Netzwerk erzielen	7.09	88
12.04.2027	Gemeinsam entdecken, gemeinsam lernen - medienpädagogische Angebote für Familien in der Öffentlichen Bibliothek	7.10	89
12.04.2027 - 13.04.2027	Train the Trainer: Didaktische Grundlagen für die Wissensvermittlung in der Bibliothek	2.05	34
13.04.2027 - 14.04.2027	Erfahrungsaustausch: Fachreferate der Geisteswissenschaften	3.12	51
15.04.2027 - 16.04.2027	Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken	5.04	67
19.04.2027	„Es ist viel zu laut bei Ihnen!" - Praxislösungen für Öffentliche Bibliotheken im Spannungsfeld zwischen Lernraum und Drittem Ort	7.11	90
19.04.2027 - 20.04.2027	Konfliktmanagement in Teams: Souveräner Umgang mit Konflikten in Bibliotheken	4.04	60
22.04.2027	KI und Nachhaltigkeit - ein Widerspruch? Kritische Denkansätze, Kernaufträge und Handlungsspielräume für Bibliotheken	1.09	21
27.04.2027 - 11.05.2027	Wenn es ernst wird: Krisenkommunikation im Bibliotheksalltag	2.06	35
28.04.2027 - 29.04.2027	Erfahrungsaustausch: Erwerbung in Hochschulbibliotheken	1.10	22
29.04.2027 - 13.05.2027	Videoproduktion mit dem Smartphone für Social Media in Bibliotheken	2.07	36
30.04.2027	Ethik in der Bibliothekspraxis	1.11	23
10.05.2027 - 14.05.2027	Inklusion und Barrierefreiheit in Wissenschaftlichen Bibliotheken	3.13	53
11.05.2027	Ermitteln in der Bibliothek - mit kreativen Veranstaltungen für Kinder dem Lesen auf der Spur	7.12	91
31.05.2027 - 07.06.2027	Zwischen weiblicher Leselust und Jugendmedienschutz - Dark Romance im Bestand Öffentlicher Bibliotheken	7.13	92
07.06.2027 11.06.2027	Wie funktioniert eine Wissenschaftliche Bibliothek? - Grundwissen Bibliothek	1.12	24
07.06.2027 - 11.06.2027	Open Access für Einsteiger*innen	1.13	26
08.06.2027	Erfahrungsaustausch: Literaturverwaltungsprogramme in Bibliotheken	3.14	54
10.06.2027 - 17.06.2027	Mehr Sichtbarkeit für Wissenschaftliche Bibliotheken - Öffentlichkeitsarbeit und Marketing für Services und Angebote	2.08	37
29.06.2027 - 20.07.2027	Strategieentwicklung mit KI für Bibliotheken	4.05	61
05.07.2027	Nachhaltigkeit in Öffentlichen Bibliotheken - konkrete Projekte für die Praxis	7.14	94
05.07.2027 - 07.07.2027	RDA-Grundlagenschulung (formatunabhängig)	1.14	27
07.07.2027	Achtsamkeit in der Öffentlichen Bibliothek - gelassen handeln im Arbeitsalltag und bei Veranstaltungen	7.15	95
08.07.2027	Buchpflege und Buchreparatur in Bibliotheken - Praxistag	1.15	28
22.07.2027 - 23.07.2027	Achtsame Stressbewältigung im Bibliotheksalltag	4.06	62



Seminare und Workshops

1 Grundlagen und Querschnittsthemen **11**

2 Methoden und Kommunikation **29**

3 Service und Dienstleistungen **39**

4 Management und Personal **55**

5 IT und Metadaten **63**

1

Grundlagen und Querschnittsthemen

1.01 Grundlagenschulung KI-Kompetenz für Bibliothekar*innen - Ethik, Recht, Praxis 12

1.02 Dialogveranstaltung Urheberrecht in Bibliotheken. 13

1.03 Erfahrungsaustausch: KI in Wissenschaftlichen Bibliotheken 14

1.04 Buntes Miteinander: Queerfreundlichkeit in Wissenschaftlichen Bibliotheken stärken 15

1.05 Lateinische Sprache in Bibliotheken: Anwendung von Fachbegriffen in Katalogen und bei der Analyse alter Drucke und Handschriften 16

1.06 Erfahrungsaustausch: Strategische Erwerbung in Wissenschaftlichen Bibliotheken 17

1.07 Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken. 18

1.08 Buchpflege und Buchreparatur in Bibliotheken 20

1.09 KI und Nachhaltigkeit - ein Widerspruch? Kritische Denkansätze, Kernaufträge und Handlungsspielräume für Bibliotheken 21

1.10 Erfahrungsaustausch: Erwerbung in Hochschulbibliotheken 22

1.11 Ethik in der Bibliothekspraxis 23

1.12 Wie funktioniert eine Wissenschaftliche Bibliothek? - Grundwissen Bibliothek 24

1.13 Open Access für Einsteiger*innen. 26

1.14 RDA-Grundlagenschulung (formatunabhängig) 27

1.15 Buchpflege und Buchreparatur in Bibliotheken - Praxistag. 28

1.01 Grundlagenschulung KI-Kompetenz für Bibliothekar*innen - Ethik, Recht, Praxis

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Künstliche Intelligenz (KI) in ihrer täglichen Arbeit in der Bibliothek nutzen und ein grundlegendes Verständnis von KI sowie den gesetzlichen und ethischen Rahmenbedingungen erwerben möchten

Inhalt

Seit dem 2. Februar 2025 ist Artikel 4 der EU-KI-Verordnung in Kraft. Dieser fordert alle Organisationen, die KI-Systeme entwickeln, betreiben oder nutzen dazu auf, Maßnahmen zu ergreifen, um die KI-Kompetenz ihres Personals zu unterstützen. Dementsprechend müssen auch Bibliotheksmitarbeiter*innen, die KI-Tools in ihrer täglichen Arbeit nutzen, entsprechend geschult werden.

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse im Umgang mit KI speziell für Bibliothekar*innen. Es beginnt mit einer Einführung in KI und deren Anwendung. Danach werden die rechtlichen Rahmenbedingungen zu KI-Verordnung, Datenschutz, Urheberrecht und Haftung erläutert. Im Anschluss setzen sich die Teilnehmer*innen mit ethischen Fragestellungen sowie mit Risiken und Gefahren auseinander, bevor sie gemeinsam Chancen und Potenziale diskutieren. Eine kurze Einführung in das Prompting und ein Überblick über beliebte KI-Tools für Bibliotheken runden das Angebot ab. In Übungen wird das erworbene Wissen vertieft und auf die bibliothekarische Praxis übertragen.

Grundlagen der KI
- Basiswissen EU-KI-Verordnung
- Basiswissen Datenschutz, Urheberrecht, Geheimnisschutz, Haftung
- Ethik und Verantwortung
- Risiken und Gefahren
- Chancen und Möglichkeiten für KI in der Bibliothekspraxis
- Richtiges Prompten – praktische Anwendungen

Lernziele

Am Ende des Seminars
- kennen und verstehen Sie grundlegende KI-Konzepte und Begriffe,
- können Sie KI-Anwendungen im beruflichen Kontext identifizieren,
- sind Ihnen grundlegende ethische und rechtliche Aspekte der KI-Nutzung bekannt,
- sind Sie in der Lage, Chancen und Risiken von KI-Systemen einzuschätzen und Gefahren zu vermeiden,
- können Sie grundlegende Techniken des Promptings anwenden.

Format

Online ohne Selbstlernphase
Das Seminar findet ausschließlich online statt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.

Methoden

Diskussion, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen

Anne Jacobs
Deep Thoughts GmbH

Tools / Technik

Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.

Arbeitsaufwand

insgesamt 8 Stunden

Termin

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)
13.01.2027 | 9.00 - 13.00 Uhr
14.01.2027 | 9.00 - 13.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 02.12.2026

Teilnehmer*innen

15

Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 135,- Euro

Ort

ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

1.02 Dialogveranstaltung Urheberrecht in Bibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Rahmen ihrer Berufspraxis insbesondere mit urheberrechtlichen Fragestellungen in Berührung kommen und Freude am rechtlichen Austausch mitbringen
Inhalt	Das Seminar gewährt einen Einblick in das Informationsrecht. Exemplarisch werden wesentliche rechtliche Kenntnisse vermittelt, die für die tägliche Bibliotheks- und Kulturarbeit von Relevanz sein können. Der Schwerpunkt liegt auf dem Lizenz- und Urheberrecht, einem Rechtsgebiet, das für die Arbeit in Bibliotheken und Kultureinrichtungen zunehmend an Bedeutung gewinnt. Alle Personen, die urheberrechtlich geschützte Werke, technische Tools oder Dienstleistungen nutzen, Lehrmaterialien erstellen oder etwa Forschungsdaten teilen, werden früher oder später mit dem Lizenz- und Urheberrecht in Berührung kommen. Denn all diese Anwendungen finden ihre Grenzen und Möglichkeiten in den Regelungen des Urheberrechtsgesetzes. Themen im Überblick: » Einführung in das Urheberrecht (Schutzgegenstand, Besonderheiten der Urheberschaft) » Einräumung von Nutzungsrechten (einfache, ausschließliche, Besonderheiten im Verlagsvertrag) » Gesetzliche und vertragliche Ausnahmen (Zweitveröffentlichungsrecht, Open-Access-Klauseln der Verlage, Besonderheiten für akademische Netzwerke, Teilen von Forschungsmaterial, urheberrechtliche Verwertungsmöglichkeiten für die eigene Forschung) » E-Learning und Urheberrecht » Copyright-Hinweise (rechtlicher Hintergrund und Anwendung), Creative-Commons-Lizenzen (CC-Lizenzen) **Wichtig:** Sie reichen vorab 2-3 urheberrechtliche Fragestellungen aus Ihrem Arbeitsbereich als Basis für die Dialogveranstaltung ein. Es wird hinreichend Raum für all Ihre Fragen geben. Nutzen Sie Ihre fachliche Expertise, um dieses Seminar im Dialog mitzugestalten.
Lernziele	Am Ende des Seminars » kennen Sie die einschlägigen informationsrelevanten Vorschriften, » kennen Sie deren materiell-rechtliche Anforderungen und Voraussetzungen, » können Sie diese auf ausgewählte Fallgestaltungen aus der Berufspraxis anwenden, » haben Sie sich zu urheberrechtlichen Fragen mit Kolleg*innen aus anderen Bibliotheken ausgetauscht.
Format	**Präsenz** Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Brainstorming, Diskussion, Erfahrungsaustausch, exploratives Testen, Fallarbeit, Impulsvortrag
Dozent*innen	**Prof. Dr. Katja Bartlakowski** TH Köln, Institut für Informationswissenschaft | Volljuristin
Tools / Technik	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 6 Stunden Davon etwa eine Stunde Vorbereitungszeit vor dem Seminar.
Termin	**11.02.2027** | 10.00 - 15.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 16.12.2026
Teilnehmer*innen	30
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 95,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 147
Service	

Anmeldung

1.03 Erfahrungsaustausch: KI in Wissenschaftlichen Bibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die KI-Projekte leiten und für KI-Themen verantwortlich sind
Inhalt	Künstliche Intelligenz gewinnt auch in Bibliotheken zunehmend an Bedeutung. Gleichzeitig schreiten die Entwicklungen auf diesem Gebiet mit hoher Geschwindigkeit voran, sodass es für viele Bibliotheksbeschäftigte eine Herausforderung ist, den Überblick zu behalten. Im Rahmen dieses Erfahrungsaustauschs werden aktuelle Entwicklungen und Anwendungsbeispiele zum Einsatz von KI in Bibliotheken vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, Einblicke in die Praxis zu gewinnen, Erfahrungen auszutauschen und Good-Practice-Beispiele kennenzulernen. Als Themen sind vorgesehen: » Aktuelle Trends und Themen rund um KI allgemein » KI-Trends in Bibliotheken » Best-Practice-Beispiele aus Bibliotheken » Weitere aktuelle Themen Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, einen Impulsvortrag aus der Praxis einzubringen. Die Abfrage hierzu erfolgt nach Anmeldeschluss.
Lernziele	Am Ende des Seminars » haben Sie aktuelle Entwicklungen und Tendenzen zum Einsatz von KI in Bibliotheken kennengelernt, » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft, » haben Sie eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkolleg*innen geklärt, » haben Sie durch die Beiträge anderer Teilnehmer*innen Anregungen für den Einsatz von KI in der eigenen Arbeit gewonnen.
Format	**Präsenz** Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
Dozent*innen	**Anne Jacobs** Deep Thoughts GmbH sowie Impulsgeber*innen aus den Bibliotheken
Tools / Technik	Erforderliche Technik für den Seminartag wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	**25.02.2027** | 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 14.01.2027
Teilnehmer*innen	40
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 105,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 214
Service	

Anmeldung

1.04 Buntes Miteinander: Queerfreundlichkeit in Wissenschaftlichen Bibliotheken stärken

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken und Spezialbibliotheken, die ihre Einrichtung aus queerer Perspektive reflektieren und diversitätssensibler – mit Schwerpunkt auf Queerfreundlichkeit – gestalten möchten
Inhalt	Wissenschaftliche Bibliotheken beherbergen – bewusst oder unbewusst – queere Literatur und queere Menschen, sowohl unter den Nutzer*innen als auch im Kollegium. Wie zugänglich und queerfreundlich die eigene Bibliothek tatsächlich ist, zeigt sich jedoch oft erst auf den zweiten Blick. Im Seminar nehmen die Teilnehmer*innen ihre eigenen Einrichtungen genauer unter die Lupe. Gemeinsam werden Anhaltspunkte für Queerfreundlichkeit identifiziert. Dabei werden sowohl Katalog als auch Benutzungsdienst sowie das kollegiale Miteinander betrachtet. Am Ende sollen neben den Ergebnissen zusätzlich konkrete Handlungsoptionen und Lösungsansätze für die eigene Einrichtung herausgearbeitet werden.
Lernziele	Am Ende des Seminars » können Sie die Queerfreundlichkeit Ihrer Einrichtung besser einschätzen, » kennen Sie zentrale Konzepte und Begriffe rund um Queerness, » kennen Sie verschiedene Problemfelder und Handlungsoptionen, » haben Sie konkrete Lösungsansätze erarbeitet, die Sie in Ihre Einrichtung einbringen können.
Format	**Präsenz** Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Brainstorming, Diskussion, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
Dozent*innen	**Prof. Dr. Claudia Frick** TH Köln, Institut für Informationswissenschaft **Yvonne Fischer** Stadtbibliothek Köln
Tools / Technik	Erforderlich ist das Mitbringen eines internetfähigen Laptops.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	**01.03.2027** | 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 18.01.2027
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252
Service	

Anmeldung

1.05 Lateinische Sprache in Bibliotheken: Anwendung von Fachbegriffen in Katalogen und bei der Analyse alter Drucke und Handschriften

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit lateinischen Altbeständen zu tun haben und ihre Kenntnisse auffrischen oder vertiefen möchten

Inhalt

In diesem Seminar werden die Teilnehmer*innen eingehend mit der Bedeutung lateinischer Fachbegriffe im Kontext der Bibliothekswissenschaft vertraut gemacht. Der Schwerpunkt liegt auf der praxisorientierten Anwendung dieser Begrifflichkeiten bei der Katalogisierung historischer Drucke, Handschriften und in bibliothekarischen Katalogen.

Themen:
- Lateinische Fachbegriffe aus dem Bereich der Buchwissenschaft (zum Beispiel codex, liber, folium, pagina, catalogus, cimelia)
- Praktische Beispiele aus der Katalogisierung alter Drucke (Analyse von Titelblättern): Lateinische Druckorte, Drucker, römische Jahreszahlen, Exlibris, Kolophone in Inkunabeln
- Praktische Beispiele zu Handschriften: Incipit, Explicit, Provenienzvermerke
- In lateinischen Bibliothekskatalogen (gedruckten und handschriftlichen) vorkommende Begrifflichkeiten und Abkürzungen, Hinweise zu deren Benutzbarkeit (etwa lateinische Indices)
- Gängige lateinische Abkürzungen: cf., c.a., s.l., membr., fol.
- Vorstellung von Hilfsmitteln (zum Beispiel Wörterbücher)
- Vorstellung von spezielleren Textarten und Gattungen: etwa Flugschriften

Lernziele

Am Ende des Seminars
- kennen Sie die Bedeutung und den Kontext lateinischer Fachbegriffe im Bereich der Bibliothekswissenschaft,
- haben Sie ein fundiertes Verständnis für die Anwendung dieser Begrifflichkeiten bei der Katalogisierung historischer Drucke, Handschriften und in bibliothekarischen Katalogen erworben,
- sind Sie in der Lage, lateinische Fachbegriffe praxisorientiert anzuwenden.

Format

Online mit Selbstlernphase
Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.

Methoden

Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen

Dr. Wolfgang-Valentin Ikas
Bayerische Staatsbibliothek München

Tools / Technik

Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Arbeitsaufwand

insgesamt 9 Stunden
Davon etwa eine Stunde Selbstlernphase zwischen den Videomeetings.

Termin

08.03.2027 - 10.03.2027 (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)
08.03.2027 | 9.00 - 13.00 Uhr
10.03.2027 | 9.00 - 13.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 25.01.2027

Teilnehmer*innen

14

Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 80,- Euro

Ort

ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

1.06 Erfahrungsaustausch: Strategische Erwerbung in Wissenschaftlichen Bibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte von Universitäts- und Hochschulbibliotheken, die als Leitungen der Dezernate Medienbearbeitung/ Medien- und Lizenzmanagement tätig sind
Inhalt	Im Rahmen des Erfahrungsaustauschs werden aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich Medien- und Lizenzmanagement vorgestellt und diskutiert. Dabei ist viel Zeit für den Austausch vorgesehen. Als Themen sind unter anderem geplant: » Informationsbudget (Update aus den Bibliotheken) » Lizenzmanagement, neue Geschäftsmodelle und Produktkategorien (Austausch zu Best Practices) » Zusammenarbeit von Fachreferat und Erwerbungsleitung (zum Beispiel Budgetfragen) » Personalentwicklung (unter anderem Digital- und KI-Kompetenzen) » Weitere Themen aus der Teilnehmer*innenrunde
Lernziele	Am Ende des Seminars » haben Sie aktuelle Entwicklungen und Tendenzen im Aufgabengebiet Medien- und Lizenzmanagement kennengelernt, » haben Sie eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkolleg*innen geklärt, » haben Sie Ihr Fachwissen durch Themenvorträge und Diskussionen vertieft, » haben Sie durch die Beiträge anderer Teilnehmer*innen Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.
Format	**Präsenz** Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag
Dozent*innen	**Antje Blomeyer (Moderation)** Universitätsbibliothek Dortmund **Kathrin Lucht-Roussel (Moderation)** Universitätsbibliothek Bochum **Julia Pieper (Moderation)** Universitäts- und Landesbibliothek Münster **Sabine Schmall (Moderation)** Universitäts- und Landesbibliothek Bonn **Insa Züchner (Moderation)** Universitätsbibliothek Duisburg-Essen sowie weitere Dozent*innen
Tools / Technik	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 14 Stunden
Termin	**15.03.2027** | 10.00 - 17.00 Uhr **16.03.2027** | 9.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 18.01.2027
Teilnehmer*innen	20
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 340,- Euro
Ort	CJD Bonn Castell, Graurheindorfer Straße 149, 53117 Bonn
Service	

Anmeldung

1.07 Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken

Zielgruppe

Ausbildungsleitungen der Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken

Inhalt

Der Erfahrungsaustausch der Ausbildungsleitungen findet traditionell im Frühjahr statt und verbindet Information, kollegialen Erfahrungsaustausch und Weiterbildung zu einem gemeinsam gewählten Schwerpunktthema. Im Jahr 2027 wird sowohl im Frühjahr als auch im Herbst ein Erfahrungsaustausch angeboten. Zugunsten ganztägiger Workshops verzichten wir in diesem Jahr auf die sonst üblichen Berichte zu den bibliothekarischen Ausbildungs- und Studienangeboten.

Am 17. März stehen zwei Schwerpunktthemen im Mittelpunkt: Zusammenarbeit und Kommunikation mit Auszubildenden sowie Projekte für Auszubildende.

Im ersten Schwerpunkt geht es um die Gestaltung einer wertschätzenden und konstruktiven Zusammenarbeit mit Auszubildenden. Dabei werden verschiedene Erwartungen, Bedürfnisse und Perspektiven im Ausbildungsalltag betrachtet. Ein besonderer Blick gilt der Generation Z, die derzeit einen großen Teil der Auszubildenden ausmacht. Dabei wird berücksichtigt, dass Menschen einer Generation nicht alle die gleichen Vorstellungen und Bedürfnisse haben. Unterschiedliche Vorstellungen von Kommunikation, Zusammenarbeit, Feedback, Arbeitsorganisation und beruflicher Entwicklung können zu Missverständnissen und Konflikten führen. Im anschließenden Austausch werden Erfahrungen reflektiert und Möglichkeiten für einen konstruktiven Umgang mit unterschiedlichen Erwartungen und Bedürfnissen entwickelt.

Im zweiten Schwerpunkt geht es um Projekte, die Auszubildenden die Möglichkeit bieten, Ausbildungsinhalte praxisnah anzuwenden, Verantwortung zu übernehmen und selbstständig zu arbeiten. Praxisbeispiele, Projektideen und Erfahrungen stehen im Mittelpunkt des Austauschs. Dabei geht es insbesondere um die Auswahl geeigneter Themen, die Einbindung in den Ausbildungsalltag, die Begleitung der Auszubildenden sowie die Reflexion und Bewertung der Projektergebnisse.

Schwerpunktthema des Sondererfahrungsaustausches im Herbst wird die neue Ausbildungsordnung und die damit verbundene Gestaltung der Ausbildungspläne sein (voraussichtlich 13. September 2027).

Lernziele

Am Ende des Seminars
- kennen Sie unterschiedliche Erwartungen, Bedürfnisse und Perspektiven von Auszubildenden im Kontext der beruflichen Ausbildung,
- können Sie unterschiedliche Kommunikations- und Arbeitsweisen einordnen und mögliche Konfliktpotenziale im Ausbildungsalltag erkennen,
- kennen Sie Möglichkeiten, Auszubildende durch geeignete Projekte in ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung zu fördern,
- haben Sie im Austausch mit anderen Ausbildungsleitungen Anregungen für die Gestaltung Ihrer Ausbildungspraxis gewonnen.

Format

Präsenz
Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.

Methoden

Dialogformate, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen

Christiane Brockerhoff
Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin

Konstanze Sigel (Moderation)
TH Köln, Institut für Informationswissenschaft – ZBIW

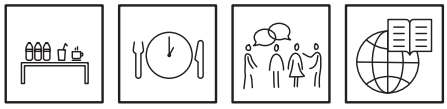
Tools / Technik

Erforderliche Technik/Tools für den Seminartag werden vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und die Kommunikation nach dem Seminar bereitgestellt.

Arbeitsaufwand

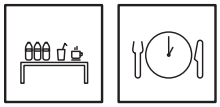
insgesamt 6 Stunden

1.07 Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken

Termin	**17.03.2027** | 10.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 02.02.2027
Teilnehmer*innen	60
Kosten	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung NRW und ist für Beschäftigte aus Öffentlichen UND Wissenschaftlichen Bibliotheken in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 95,- Euro.
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Bildungswerkstatt
Service	

Anmeldung

1.08 Buchpflege und Buchreparatur in Bibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit der Pflege und Instandhaltung von Büchern befasst sind
Inhalt	Was kann ich tun, um ein defektes Buch wieder in einen ausleihfähigen Zustand zu versetzen? Welche Materialien darf ich verwenden? Diese und weitere Fragen beschäftigen alle, die sich praktisch mit dem Thema Buchreparatur und -pflege auseinandersetzen. In diesem Seminar erhalten Sie zunächst einen kurzen Einblick in die theoretischen Aspekte der Buchbindeverfahren sowie der verschiedenen Reparaturtechniken. Im Praxisteil werden Sie selbst aktiv. Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie, Schäden an Büchern einzuschätzen und zu beurteilen. Die Buchbindemeisterin Stephanie Baues zeigt, wie Sie mit einfachen Werkzeugen und Hilfsmitteln kleinere Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten eigenständig durchführen können.
Lernziele	Am Ende des Seminars » können Sie Schäden an Büchern erkennen und mit korrekten Fachausdrücken benennen, » sind Sie in der Lage, zu beurteilen, ob Sie diese Schäden in Eigenarbeit beheben können oder Fachkräfte hinzugezogen werden müssen, » sind Sie in der Lage, die erlernten Techniken bei der Reparatur von Büchern anzuwenden, » können Sie notwendiges Material beim Fachhandel bestellen.
Format	**Präsenz** Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung
Dozent*innen	**Stephanie Baues** Buchwerkstatt Baues, Buchbindemeisterin
Tools / Technik	Bitte bringen Sie zu Übungszwecken beschädigte und reparaturbedürftige Bücher sowie Werkzeug mit, falls vorhanden.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	**18.03.2027** | 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 01.02.2027
Teilnehmer*innen	15
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 211
Service	

Anmeldung

1.09 KI und Nachhaltigkeit - ein Widerspruch? Kritische Denkansätze, Kernaufträge und Handlungsspielräume für Bibliotheken

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit dem Einfluss der aktuellen Entwicklungen rund um Künstliche Intelligenz auf Umwelt, Gesellschaft und Informationslandschaft auseinandersetzen wollen und damit, welche Rolle Bibliotheken in diesem Kontext einnehmen können

Inhalt

Der kommerzielle Hype um die ab etwa 2019 aufgekommene Generation von Methoden aus der Künstlichen Intelligenz – insbesondere die generative KI – erzeugt großen Druck, in Bezug auf Technologieeinsatz und Kenntnisstand nicht abgehängt zu werden. Angesichts des rasant wachsenden Fuhrparks an KI-gestützten Diensten fehlt allerdings häufig ein Bewusstsein dafür, welche immensen Ressourcen für Training und Betrieb aufgewendet werden müssen und auch, welcher Praktiken sich die großen Anbieter*innen zu deren Bereitstellung bedienen. Gerade Bibliotheksmenschen sind aufgrund ihrer Funktion im öffentlich geförderten Informationsinfrastrukturbereich und ihres Wertekanons dazu prädestiniert, für die ökologischen und sozialen Kosten des Einsatzes dieser Art von KI-Anwendungen sensibilisiert zu sein und ihrerseits andere zu sensibilisieren.

Fragestellungen:
- Was kostet die Entwicklung und der Betrieb von großen KI-Modellen und -Anwendungen? Was fällt alles unter „Kosten"? Wer muss diese tragen?
- Welche Risiken entstehen, wenn sich KI-generierte Inhalte und KI-basierte Funktionen in nahezu allen digitalisierbaren Bereichen ausbreiten – im Netz, in der Bildung, Forschung, Entwicklung, und auch in der Informationsaufbereitung und -bereitstellung?
- Gibt es Alternativen zu den Megamodellen und -anwendungen der großen Techfirmen? Welche Bedingungen müssten für deren Entwicklung und Einsatz (in Bibliotheken) erfüllt sein?
- Welche Rolle könnten Bibliotheken in diesem Problemfeld spielen? Welche Rolle müssen sie gegebenenfalls auch im Rahmen ihres Kernauftrags spielen? Welche Hindernisse und Herausforderungen stehen dem entgegen?

Bringen Sie Ihre eigenen Fragen mit!

Lernziele

Am Ende des Seminars
- kennen Sie die Kosten und Risiken im Umfeld der neuesten Generation von KI-Methoden mit Bezug auf Umwelt/Klima, Gesellschaft, Informationslandschaft, Forschung und Bildung,
- sind Sie mit diesem Wissen in der Lage, im Alltag bewusster mit KI-basierten Anwendungen umzugehen,
- haben Sie reflektiert, wie sich Bibliotheken in diesem dynamischen Spielfeld auf verschiedene Weise für einen nachhaltigeren Einsatz von KI-Methoden engagieren können,
- kennen Sie Argumente, mit denen Sie Kolleg*innen und Leitungen für die ökologischen und sozialen Auswirkungen des Einsatzes von KI sensibilisieren können.

Format

Online ohne Selbstlernphase
Das Seminar findet ausschließlich online statt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.

Methoden

Diskussion, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen

Dr. Argie Kasprzik
ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

Tools / Technik

Online-Seminar ohne Selbstlernphase
Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.

Arbeitsaufwand

insgesamt 6 Stunden

Termin

22.04.2027 | 9.00 - 15.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 11.03.2027

Teilnehmer*innen

12

Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 65,- Euro

Ort

ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

1.10 Erfahrungsaustausch: Erwerbung in Hochschulbibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die als Erwerbungsleitungen tätig sind
Inhalt	Im Rahmen des Erfahrungsaustauschs werden aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich der Erwerbung vorgestellt und diskutiert. Dabei ist ausreichend Zeit für den Austausch eingeplant. Als Themen sind vorgesehen: » Follow-Up aus den Vorjahren » Workflow „Purchase to Open" mit Erfahrungsberichten » Lizenzmanagement in Alma | LAS:eR Schnittstelle Alma – Werkstattbericht(e) » KI in der Medienbearbeitung – Chance und Herausforderung » Kortext | Ebsco-Plattform » Offenes Themenforum
Lernziele	Am Ende des Seminars » haben Sie aktuelle Entwicklungen und Tendenzen der Erwerbungsarbeit kennengelernt, » haben Sie eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkolleg*innen geklärt, » haben Sie Ihr Fachwissen durch Themenvorträge und Diskussionen vertieft, » haben Sie durch die Beiträge anderer Teilnehmer*innen Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.
Format	**Präsenz** Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	**Martina Durst (Moderation)** Universitätsbibliothek der RWTH Aachen **Heidi Keller (Moderation)** Universitäts- und Stadtbibliothek Köln sowie weitere Dozent*innen
Tools / Technik	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 14,5 Stunden
Termin	**28.04.2027** | 10.00 - 17.00 Uhr **29.04.2027** | 9.00 - 16.30 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 03.03.2027
Teilnehmer*innen	30
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 415,- Euro
Ort	Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
Service	

Anmeldung

1.11 Ethik in der Bibliothekspraxis

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Kompetenzen im Umgang mit ethischen Herausforderungen entwickeln möchten
Inhalt	Bibliotheksmitarbeiter*innen werden in ihrem beruflichen Alltag zunehmend mit ethischen Fragen und Problemstellungen konfrontiert: Wie gehen wir mit Anfeindungen oder Versuchen politischer und weltanschaulicher Einflussnahme auf den Medienbestand, Veranstaltungen oder andere Angebote um? Wie positionieren wir uns gegenüber Anschuldigungen, die Regelungen bei der Bereitstellung von bestimmten Medien und Informationen betreffen? Und wie sensibilisieren wir Schüler*innen, Studierende und Forschende für die ethischen Herausforderungen im Umgang mit generativer Künstlicher Intelligenz, beispielsweise in der Rechercheberatung? Nationale und internationale Ethik-Kodizes bieten für die Beantwortung dieser Fragen nur einen sehr allgemeinen Orientierungsrahmen. In der beruflichen Praxis benötigen Mitarbeiter*innen in Bibliotheken jedoch konkrete inhaltliche und methodische Kompetenzen, um ethische Konflikte als solche zu identifizieren, sie zu analysieren und zu bearbeiten. Das Seminar setzt an diesen Fragen an und verbindet die Vermittlung fachlicher und methodischer Kenntnisse und Fähigkeiten mit der Bearbeitung konkreter ethischer Frage- und Problemstellungen aus der bibliothekarischen Praxis. Diese werden in Kleingruppen analysiert und bewertet und die Ergebnisse anschließend gemeinsam diskutiert. Themen: » Grundlagen der Bibliotheks- und Informationsethik » Methodik der Analyse ethischer Fragen und Problemstellungen » Analyse von Praxisbeispielen aus verschiedenen bibliothekarischen Handlungsfeldern: Erwerbung, Erschließung, Bereitstellung, Kompetenzvermittlung, Beratung, Veranstaltungsarbeit, Umgang mit Kolleg*innen und Nutzer*innen Etwa drei Wochen vor Seminarbeginn werden die Themen und Wünsche der Teilnehmer*innen zur Veranstaltung abgefragt.
Lernziele	Am Ende des Seminars » können Sie ethische Frage- und Problemstellungen im Bibliotheksalltag erkennen und einordnen, » sind Sie in der Lage, diese methodisch zu analysieren, zu bewerten und ein ethisch begründetes Urteil zu bilden.
Format	**Präsenz** Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Gruppenarbeit, Plenumsgespräch, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	**Prof. Dr. Inka Tappenbeck** TH Köln, Institut für Informationswissenschaft **Prof. Dr. Claudia Frick** TH Köln, Institut für Informationswissenschaft
Tools / Technik	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	**30.04.2027** | 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 17.03.2027
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 175,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252
Service	

Anmeldung

1.12 Wie funktioniert eine Wissenschaftliche Bibliothek? - Grundwissen Bibliothek

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken ohne bibliotheksfachliche Ausbildung, die seit Kurzem als Quereinsteiger*innen in einer Bibliothek tätig sind

Inhalt

Das mehrtägige Fortbildungsangebot bietet einen Einblick in das Berufsfeld Bibliothek und Information für Fachfremde. Vermittelt werden grundlegende, berufsnahe Inhalte für den Arbeitsalltag. Dozent*innen aus der Praxis bieten zu drei Themenfeldern praxisorientierte Hintergrundinformationen. Die Teilnehmer*innen erhalten nicht nur einen Überblick über die Arbeitsvorgänge in Bibliotheken, sondern lernen auch aktuelle Trends und Entwicklungen kennen, erweitern ihren beruflichen Horizont und gewinnen ein besseres Verständnis für die Dienstleistungen und Angebote ihrer eigenen Einrichtung.

Die Themenfelder:

Bibliothek – Struktur und Organisation
- Aufgabenprofil, gesellschaftliche Funktion
- Bibliothekskonzeptionen, Bibliothekstypen, Träger
- Rahmenbedingungen, Finanzen
- Kooperationen und zentrale Dienstleistungen
- Innovationen, Trends in Bibliotheken

Medien – Informationen
- Medienformen – von Printmedien bis zu digitalen Netzpublikationen: Bestandsaufbau und Erschließung
- Speicherung und Bereitstellung von Informationen über Medien als Ergebnis von Erschließung
- Einsatz von Informationstechnologien in Bibliotheken
- Bibliotheksrecht
- Open Access

Nutzer*innen – Dienstleistungen
- Bestandsvermittlung, Benutzungsdienste
- Nutzer*innenorientierte Informationsdienstleistungen
- Dokumentlieferung: Fernleihe und Direktlieferdienste
- Recherche, Informationskompetenz, Schulung von Nutzer*innen
- Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen

Zwei Wochen vor dem Seminar startet eine schriftliche Vorstellungsrunde über das Austauschforum der Lernplattform Moodle.

Lernziele

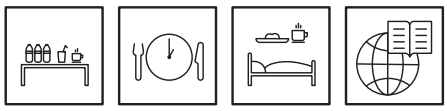
Am Ende des Seminars
- können Sie die Kernaufgaben und Haupttätigkeitsfelder von Bibliotheken benennen und erläutern,
- verstehen Sie die Arbeitsvorgänge in Bibliotheken und können Ihren eigenen Tätigkeitsbereich in das Bibliothekssystem einordnen,
- sind Sie in der Lage, die Dienstleistungen und Angebote von Bibliotheken darzustellen und verstehen deren Bedeutung und Nutzen für die Nutzer*innen,
- haben Sie sich über Trends und die Zukunft von Bibliotheken sowie deren Weiterentwicklung und Veränderungen ausgetauscht.

Format

Präsenz
Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.

Methoden

Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen	**Nadine Brinkmann** Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf **Frank Salmon** Hochschulbibliothek der Hochschule Niederrhein **Dr. Jasmin Schmitz** ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften **Franziska Wiedenhöfer** Stadtbücherei Niederkassel **Thomas Witzgall** Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena **Annette Zimmermann** Universitätsbibliothek Siegen
Tools / Technik	Sie benötigen vor dem Seminar ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Für die Präsenztage wird Ihnen vor Ort ein Laptop im Seminarraum bereitgestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 34,5 Stunden
Termin	**07.06.2027** | 10.00 - 16.30 Uhr **08.06.2027** | 9.00 - 16.30 Uhr **09.06.2027** | 9.00 - 17.00 Uhr **10.06.2027** | 9.00 - 16.30 Uhr **11.06.2027** | 9.00 - 14.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 26.04.2027
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 1.065,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252
Service	

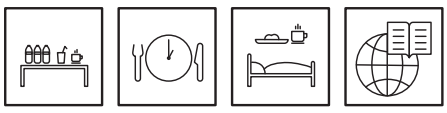
Anmeldung

1.13 Open Access für Einsteiger*innen

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Grundkenntnisse zur Entwicklung der Open-Access-Bewegung und zu den Bedingungen von Open-Access-Publikationen benötigen
Inhalt	Dieses Seminar bietet ein Überblickswissen zu Open Access (OA). Es informiert über die Grundidee, wissenschaftliche Publikationen als Ergebnis öffentlich geförderter Forschung kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Vorgestellt werden die wichtigsten Publikationswege: der „Goldene" und der „Grüne" Weg sowie damit verbundene Infrastrukturen und Tools, politische und rechtliche Rahmenbedingungen sowie Vorgaben von mittelgebenden Institutionen. Gestreift werden zudem die Themenfelder „Predatory Publishing" und „Preprints" sowie weitere, die aktuell im Zusammenhang mit Open Access diskutiert werden (zum Beispiel Open-Access-Transformation sowie wissenschaftsgeleitetes Publizieren und Diamond Open Access). Außerdem wird kurz darauf eingegangen, wo sich das Thema „Open Access" im übergeordneten Themenfeld „Open Science" verorten lässt.
Lernziele	Am Ende des Seminars » können Sie die Bedeutung des OA für die Wissenschaft einschätzen sowie die Vor- und Nachteile benennen, » kennen Sie die zentralen Infrastrukturen sowohl für den „Goldenen" als auch für den „Grünen" Weg, » kennen Sie die rechtlichen Rahmenbedingungen und sind mit den Vorgaben von mittelgebenden Einrichtungen vertraut, » kennen Sie weitere Aspekte, die mit OA unmittelbar in Zusammenhang stehen, » können Sie, insbesondere in Bibliotheken und Infrastruktureinrichtungen, wichtige Aufgaben für den OA benennen und zu diesen beitragen.
Format	**Online mit Selbstlernphase** Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	**Dr. Jasmin Schmitz** ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 8 Stunden Davon etwa 2 Stunden Selbstlernphase zwischen den Videomeetings.
Termin	**07.06.2027 - 11.06.2027** (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) **07.06.2027** | 10.00 - 12.00 Uhr **09.06.2027** | 10.00 - 12.00 Uhr **11.06.2027** | 10.00 - 12.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 26.04.2027
Teilnehmer*innen	20
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 95,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	

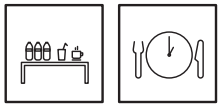
Anmeldung

1.14 RDA-Grundlagenschulung (formatunabhängig)

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, Öffentlicher Bibliotheken und Informationseinrichtungen ohne oder nur mit geringen RDA-Kenntnissen, die in der Katalogisierung beschäftigt sind und Katalogisierungserfahrung besitzen
Inhalt	Die Teilnehmer*innen lernen in dieser dreitägigen formatunabhängigen Grundlagenschulung die Begriffe der RDA kennen. Sie erwerben Kenntnisse zur Erfassung von Monografien (einschließlich Hochschulschriften und mehrteiligen Monografien) in theoretischer und praktischer Form. Als Basis dient die Dokumentationsplattform des Standardisierungsausschusses unter: https://sta.dnb.de/doc **Voraussetzung:** Erarbeiten der Trainingsmaterialien „1. Die STA-Dokumentationsplattform und der Standard RDA DACH - Aufbau und Nutzung“ und „2.1 Sprache und Begriffe“ (beide unter https://sta.dnb.de/doc/STA-HILFE-TRM) sowie des Textes „Grundlegendes zu RDA“ (unter https://sta.dnb.de/doc/RDA-A-GRUND) auf der Dokumentationsplattform des Standardisierungsausschusses im Selbststudium.
Lernziele	Am Ende des Seminars » können Sie Zweck, Grundbegriffe und Nutzer*innenorientierung von RDA erläutern, » können Sie zentrale Library-Reference-Model-Entitäten (LRM-Entitäten) unterscheiden und einfache Beziehungen zwischen ihnen beschreiben, » können Sie das offizielle RDA-Toolkit für eine konkrete Katalogisierungsfrage nutzen, » sind Sie in der Lage, bibliografische Angaben einer Print-Monografie strukturiert zu erfassen, » können Sie einfache Beziehungen zu Personen und Körperschaften bestimmen, » wissen Sie, wann lokale Regeln, Anwendungsprofile und Normdaten zu beachten sind.
Format	**Präsenz** Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Einzelarbeit, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
Dozent*innen	**Joachim Linden** Hochschul- und Kreisbibliothek Bonn-Rhein-Sieg sowie weitere Dozent*innen
Tools / Technik	Erforderliche Technik für die Seminartage wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und die Kommunikation nach dem Seminar bereitgestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 22 Stunden
Termin	**05.07.2027** | 10.00 - 17.00 Uhr **06.07.2027** | 9.00 - 16.30 Uhr **07.07.2027** | 9.00 - 16.30 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 24.05.2027
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 550,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252
Service	

Anmeldung

1.15 Buchpflege und Buchreparatur in Bibliotheken - Praxistag

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit der Pflege und Instandhaltung von Büchern befasst sind
Inhalt	Was kann ich tun, um Schäden an Büchern sachgerecht zu beheben und was gibt es dabei zu beachten? Diese und weitere Fragen beschäftigen alle, die sich praktisch mit dem Thema Buchreparatur und -pflege auseinandersetzen. In diesem Praxisseminar nutzen Sie verschiedene Reparaturtechniken und wenden das im Grundlagenseminar „Buchpflege und Buchreparatur in Bibliotheken" erworbene Wissen an den mitgebrachten Büchern an, vertiefen und erweitern es durch praktische Übungen unter fachkundiger Anleitung. Die Buchbindemeisterin Stephanie Baues zeigt, wie Sie mit passenden Werkzeugen und Hilfsmitteln auch umfangreichere Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten eigenständig durchführen können. **Hinweis:** Eine vorherige Teilnahme am Seminar „Buchpflege und Buchreparatur in Bibliotheken" ist Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar.
Lernziele	Am Ende des Seminars » haben Sie die im Grundlagenseminar erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten angewendet und vertieft, » haben Sie verschiedene Reparaturtechniken intensiv geübt, » sind Sie in der Lage, diese Reparaturtechniken an beschädigten Büchern sicher und korrekt anzuwenden.
Format	**Präsenz** Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Übung
Dozent*innen	**Stephanie Baues** Buchwerkstatt Baues, Buchbindemeisterin
Tools / Technik	Bitte bringen Sie zu Übungszwecken beschädigte und reparaturbedürftige Bücher sowie Werkzeug mit, falls vorhanden.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	**08.07.2027** | 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 24.05.2027
Teilnehmer*innen	15
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 211
Service	

Anmeldung

2

Methoden und Kommunikation

2.01 Das merke ich mir - Gedächtnis stärken für den Alltag in der Bibliothek. 30

2.02 Souverän im Kund*innenkontakt mit „schwierigen“ Bibliotheksnutzer*innen 31

2.03 Selbstsicher und souverän in der Bibliothek präsentieren 32

2.04 Escape Games in der Bibliotheksarbeit 33

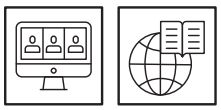
2.05 Train the Trainer: Didaktische Grundlagen für die Wissensvermittlung in der Bibliothek 34

2.06 Wenn es ernst wird: Krisenkommunikation im Bibliotheksalltag 35

2.07 Videoproduktion mit dem Smartphone für Social Media in Bibliotheken 36

2.08 Mehr Sichtbarkeit für Wissenschaftliche Bibliotheken - Öffentlichkeitsarbeit und Marketing für Services und Angebote 37

2.01 Das merke ich mir - Gedächtnis stärken für den Alltag in der Bibliothek

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Merkfähigkeit und Konzentration für die tägliche Arbeit verbessern möchten
Inhalt	Mit guter Gedächtnisleistung wird der berufliche Alltag in der Bibliothek effizienter und leichter. Ein fittes Kurzzeitgedächtnis ersetzt so manchen Haftzettel. Es lohnt sich, immer wieder in die „grauen Zellen" zu investieren. Das dreiteilige Training vermittelt praktische Merktechniken, trainiert Konzentration und Denkflexibilität und zielt auf eine Stärkung der Selbstwirksamkeit. Zu jedem Kopf gehört ein Körper, der ebenfalls übungsunterstützend in Bewegung kommen wird.
Lernziele	Am Ende des Seminars » können Sie Einflussfaktoren auf die persönliche Gedächtnisleistung benennen, » kennen Sie gängige Merktechniken für das Kurz- und Langzeitgedächtnis, » haben Sie das Zutrauen in die eigene Hirnleistung gestärkt.
Format	**Online mit Selbstlernphase** Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.
Methoden	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung
Dozent*innen	**Marion Creß** Kommunikationstrainerin und Sprecherzieherin, Gedächtnistrainerin (BVGT e.V.)
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7,5 Stunden Davon etwa 45 Minuten Selbstlernphase zwischen den Videomeetings.
Termin	**22.02.2027 - 08.03.2027** (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) **22.02.2027** | 9.00 - 11.15 Uhr **01.03.2027** | 9.00 - 11.15 Uhr **08.03.2027** | 9.00 - 11.15 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 11.01.2027
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 130,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	

Anmeldung

2.02 Souverän im Kund*innenkontakt mit „schwierigen“ Bibliotheksnutzer*innen

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in Benutzungsabteilungen tätig sind oder anderweitig häufig Kund*innenkontakt haben
Inhalt	In aller Regel herrscht in Bibliotheken eine entspannte bis lebendige Atmosphäre vor. Doch immer wieder kommt es auch zu Konflikt- und sogar zu Gefahrensituationen. Meinungsverschiedenheiten um Gebühren und Regeln, Auseinandersetzungen mit psychisch auffälligen oder suchtkranken Menschen sind in vielen Bibliotheken Alltag. Das Seminar zeigt auf, wie Ihr beruflicher Alltag möglichst freundlich und friedlich bleibt. Folgende Themen werden behandelt: » Konflikte: Tipps und Tricks » Deeskalation: Wie vermittle ich „schlechte Nachrichten“? » Angemessene Reaktion bei Grenzüberschreitung und Beleidigung » Professionell gegenüber Gewaltandrohung und Gewalt
Lernziele	Am Ende des Seminars » haben Sie Ihr Verhaltensrepertoire in herausfordernden Nutzer*innengesprächen und konfliktgeladenen Situationen ausgebaut, » können Sie sich (noch) besser mit verbalen und nonverbalen Mitteln durchsetzen, » sind Sie in der Lage, Konflikte zu identifizieren und zu deeskalieren.
Format	**Präsenz** Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
Dozent*innen	**Dr. Martin Eichhorn** Freiberuflicher und zertifizierter Trainer, zertifizierte Fachkraft für Kriminalprävention
Tools / Technik	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	**23.02.2027** | 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 12.01.2027
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 245,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252
Service	

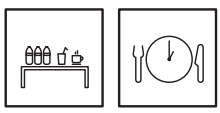
Anmeldung

2.03 Selbstsicher und souverän in der Bibliothek präsentieren

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Präsentationskompetenzen ausbauen und selbstbewusst in unterschiedlichen Situationen auftreten möchten – etwa bei Führungen, Veranstaltungen oder internen Meetings
Inhalt	Der persönliche Auftritt ist in der Bibliothek von großer Bedeutung: Ob Sie Klassenführungen leiten, Veranstaltungen moderieren oder eigene Ideen und Projekte überzeugend an Kolleg*innen und Vorgesetzte kommunizieren – überall ist ein selbstsicheres und souveränes Auftreten gefragt. In diesem Seminar lernen und üben Sie, wie Sie Präsentationen methodisch sicher vorbereiten, mediengestützt wirkungsvoll gestalten und dabei authentisch und überzeugend vor Ihrem Publikum auftreten. Sie erarbeiten Techniken zum Umgang mit Lampenfieber, üben rhetorische Strategien und erhalten individuelles Feedback zu Ihrem persönlichen Stil. So gewinnen Sie Sicherheit und Präsenz, um Ihre Botschaften klar und überzeugend zu vermitteln. Themen: » Präsentationstechniken: Aufbau und Struktur » Einsatz von Visualisierungsmedien in der Präsentation » Vorbereitung und Planung eines Vortrags » Wirkungsvoll sprechen: Stimme und Körpersprache » Umgang mit Lampenfieber und Nervosität » Argumentation und Umgang mit Einwänden » Überzeugungsstatements formulieren » Praxisübung: Präsentation halten und Videoanalyse » Feedback und Reflexion zum persönlichen Auftritt
Lernziele	Am Ende des Seminars » kennen Sie verschiedene Präsentationstechniken und wissen, wie Sie Argumente sicher einsetzen, » können Sie für Ihr Thema eine überzeugende Präsentation strukturieren und visuell ansprechend gestalten, » haben Sie individuelle Rückmeldungen zu Ihrem persönlichen Auftritt erhalten und an Ihrem Präsentationsstil gearbeitet, » sind Sie gestärkt im Umgang mit Lampenfieber und herausfordernden Situationen vor Gruppen.
Format	**Präsenz** Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Einzelarbeit, Impulsvortrag, Peerfeedback, Plenumsgespräch, Videoanalyse
Dozent*innen	**Christiane Brockerhoff** Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin
Tools / Technik	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	**15.03.2027** | 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 01.02.2027
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 155,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252
Service	

Anmeldung

2.04 Escape Games in der Bibliotheksarbeit

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Escape Games selbst gestalten und erfolgreich im bibliothekspädagogischen Bereich einsetzen möchten
Inhalt	Escape Games – auch bekannt als Escape Rooms oder Exit Games – sind ein aktueller Trend. Die Spieler*innen befinden sich auf einer Mission und sind aufgefordert, gemeinsam Rätsel und Aufgaben zu lösen, um aus einem geschlossenen Raum zu entkommen. In der Bibliotheksarbeit bietet das Spielprinzip vielfältige Einsatzmöglichkeiten, sei es, um Lerninhalte zu vermitteln oder spannende Geschichten zu erzählen. Gerade bei jungen Menschen erfreuen sich Escape Games großer Beliebtheit, sodass Bibliotheken für diese Zielgruppe attraktive Angebote entwickeln können. Vom Storytelling über den Flow-Effekt bis hin zum Knacken von Rätseln und Codes: Anhand vielfältiger Praxisbeispiele erfahren Sie, wie das Spielprinzip erfolgreich im bibliothekspädagogischen Kontext eingesetzt werden kann. Sie erhalten das theoretische Grundlagenwissen und können dies im Seminar direkt praktisch umsetzen. In Kleingruppen erarbeiten Sie erste eigene Rätselpfade mithilfe digitaler Tools, die im Anschluss gegenseitig ausprobiert werden können.
Lernziele	Am Ende des Seminars » wissen Sie, wie das Spielprinzip von Escape Games funktioniert, » kennen Sie praktische Anwendungsmöglichkeiten des Spielprinzips in der bibliothekspädagogischen Arbeit, » verfügen Sie über das notwendige Rüstzeug, um selbst ein Escape Game zu entwickeln.
Format	**Präsenz** Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	**Janina Wiegand** Medienpädagogin
Tools / Technik	Erforderlich ist das Mitbringen eines internetfähigen Laptops oder Tablets, auf dem vor Ort Apps installiert werden können.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	**07.04.2027** | 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 10.02.2027
Teilnehmer*innen	16
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 135,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 211
Service	

Anmeldung

2.05 Train the Trainer: Didaktische Grundlagen für die Wissensvermittlung in der Bibliothek

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in der Wissensvermittlung tätig sind – insbesondere Einsteiger*innen, die Schulungen durchführen oder Workshops moderieren möchten

Inhalt

Die didaktische Arbeit in Bibliotheken hat sich intensiviert und wird immer wichtiger. Sie führen Gruppen durch die Bibliothek oder unterstützen sie in zahlreichen Schulungen bei der Nutzung der Bibliothek. Ihr Ziel ist es, die verschiedenen Zielgruppen mit den Angeboten der Bibliothek nachhaltig vertraut zu machen.

Gleichzeitig übernehmen Sie zunehmend die Rolle als Trainer*in oder Moderator*in – sei es in klassischen Schulungssituationen oder im Rahmen partizipativer Workshops. Gerade für Einsteiger*innen in dieser Rolle ist es entscheidend, sich didaktisch und methodisch gut aufzustellen.

Die Herausforderung dieser pädagogischen Arbeit besteht darin, einen interessanten Ablauf zu entwickeln, die richtigen Übungen und das nötige Maß an Vortrag und Dialog einzusetzen und den richtigen Ton für die jeweilige Zielgruppe zu treffen.

Dieses Seminar unterstützt Sie bei der Konzeption von Schulungen, Führungen und Workshops vor Ort. Es vermittelt Ihnen grundlegende didaktische und pädagogische Kenntnisse zur Planung und Durchführung von Wissensvermittlungsformaten und hilft Ihnen, die Motivationslage und Dynamik in Gruppen zu verstehen und sie mit angemessenen Methoden zur Mitarbeit zu bewegen.

Themen:
- Lernstile und Lernpsychologie
- Lehrstrategien
- Lernkreisläufe entwickeln
- Gruppenverhalten einschätzen und planen
- Medien zur Vermittlung gezielt einsetzen
- Verständlich und anschaulich erklären
- Interaktive Methoden nutzen
- Teilnehmer*innen aktivieren
- Rolle und Haltung als Trainer*in/Moderator*in
- Stärken und Verbesserungspotenzial im persönlichen Lehrstil

Lernziele

Am Ende des Seminars
- sind Sie in der Lage, ein didaktisches Konzept für eine Schulung zu erstellen,
- kennen Sie unterschiedliche Methoden der Vermittlung und können sie gezielt einsetzen,
- sind Sie in der Lage, die Lehrsituation einzuschätzen und auf Störungen adäquat zu reagieren,
- können Sie sich auf unterschiedliche Situationen und Lerngruppen einstellen und verfügen über ein angemessenes Verhaltensrepertoire,
- verstehen Sie Ihre Rolle als Trainer*in/Moderator*in und können Workshops sowie Schulungen methodisch sicher gestalten.

Format

Präsenz
Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.

Methoden

Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Situationssimulation, Übung

Dozent*innen

Christiane Brockerhoff
Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin

Tools / Technik

Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.

Arbeitsaufwand

insgesamt 14 Stunden

Termin

12.04.2027 | 10.00 - 17.00 Uhr
13.04.2027 | 9.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 11.02.2027

Teilnehmer*innen

12

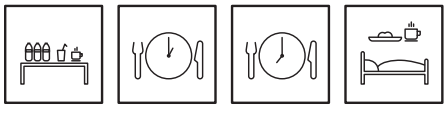
Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 445,- Euro

Ort

Katholische Akademie Die Wolfsburg, Falkenweg 6, 45478 Mülheim an der Ruhr

Service



Anmeldung

2.06 Wenn es ernst wird: Krisenkommunikation im Bibliotheksalltag

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die für Pressearbeit, Öffentlichkeitsarbeit und/oder Social Media zuständig sind

Inhalt

Eine Presseanfrage, ein kritischer Kommentar, eine Diskussion, die plötzlich an Fahrt aufnimmt: In Krisen und Ausnahmesituationen steigt auch in Bibliotheken schnell der Druck – oft gerade dann, wenn Informationen fehlen und Entscheidungen noch nicht getroffen sind.

Im Seminar erfahren Sie, wie Sie solche Situationen einordnen und auch unter Druck handlungsfähig bleiben. Sie klären, was zuerst passieren muss, wer einbezogen werden sollte, wann eine Reaktion sinnvoll ist und wann nicht. An konkreten Fällen üben Sie, kommunikative Entscheidungen zu treffen und die vorhandenen Strukturen in Ihrer Bibliothek für den Ernstfall zu prüfen.

Themen:
» Wenn plötzlich alles anders ist – Verstehen, was Krisen mit Kommunikation machen
» Wer macht jetzt was? – Strukturen schaffen, bevor der Druck steigt
» Antworten, abwarten oder eingreifen? – Unter Druck gute Entscheidungen treffen
» Wenn es ernst wird – Den Ernstfall durchspielen

Hinweis: Sie erhalten etwa 2 Wochen vor Seminarbeginn einen kurzen Fragebogen. So lernt die Dozentin Ihre unterschiedlichen Voraussetzungen in den Hochschulbibliotheken kennen und kann im Seminar gezielt darauf eingehen.

Lernziele

Am Ende des Seminars
» können Sie Krisen und Ausnahmesituationen besser einordnen und den kommunikativen Handlungsbedarf einschätzen,
» wissen Sie, welche Rollen, Abstimmungen und Kontakte im Ernstfall wichtig sind,
» können Sie auch unter Zeitdruck entscheiden, wann und wie Sie kommunikativ reagieren.

Format

Präsenz und Online
Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und einem Videomeeting statt. Im Videomeeting wird das Einschalten von Kamera und Ton erwartet.

Methoden

Fallarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Situationssimulation

Dozent*innen

Ania Dornheim
Textwende Kommunikationsberatung

Tools / Technik

Erforderliche Technik für den Präsenztag wird vor Ort zur Verfügung gestellt.

Das Videomeeting findet in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Weiterhin wird ein Padlet genutzt (keine Registrierung notwendig).

Arbeitsaufwand

insgesamt 12 Stunden
Davon etwa 2 Stunden Selbstlernphase zwischen Präsenztag und Videomeeting.

Termin

27.04.2027 - 11.05.2027 (Seminarlaufzeit)

Präsenzveranstaltung
27.04.2027 | 10.00 - 17.00 Uhr

Videomeeting (Anwesenheit erforderlich)
11.05.2027 | 10.00 - 13.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 16.03.2027

Teilnehmer*innen

12

Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 280,- Euro

Ort

TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252 und ortsunabhängig (Online)

Service



Anmeldung

2.07 Videoproduktion mit dem Smartphone für Social Media in Bibliotheken

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die praktische Erfahrungen in der Videoproduktion mit dem Smartphone sammeln und diese für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen möchten

Inhalt

Die Erstellung kurzer Videos als Marketinginstrument wird auch für Bibliotheken immer wichtiger – mit gutem visuellen Content kann man schnell die Aufmerksamkeit der Zielgruppen gewinnen.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie selbst kurze Videos mit dem Smartphone drehen und schneiden. Dazu werden Videobeispiele analysiert, der Workflow einer Videoproduktion entschlüsselt und die Grundlagen zur Nutzung des Smartphones erarbeitet.

Insgesamt geht das Seminar folgenden Fragen nach:
» Wie kann ich mit dem Smartphone professionelle Videos drehen und schneiden?
» Welche Möglichkeiten gibt es, Real-Videos sinnvoll und gekonnt für die Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen?
» Welcher Videotyp macht für welchen Einsatz Sinn?

Lernziele

Am Ende des Seminars
» können Sie eine Videoproduktion planen, aufsetzen, steuern und abschließen,
» verfügen Sie über die Grundfertigkeiten des Drehens und des Schneidens mit dem Smartphone,
» kennen Sie die zentralen, technischen und dramaturgischen Kriterien zur Beurteilung von Videos,
» wissen Sie, welches zusätzliche technische Equipment sich anzuschaffen lohnt.

Format

Online mit Selbstlernphase
Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.

Methoden

Dreharbeit und Postproduktion, Kameratraining, Storytelling, Übung, Videoanalyse, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen

Dr. Guido Vogt
Filmproduzent und Medienwissenschaftler, Organisationsentwickler und Social Media Manager Advanced (IHK)

Tools / Technik

Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Weiterhin benötigen Sie ein Smartphone mit den vorinstallierten Apps CapCut sowie Zoom (zum Teilen des Smartphone-Bildschirms).

Arbeitsaufwand

insgesamt 12 Stunden
Davon etwa 5 Stunden Selbstlernphase zwischen den Videomeetings zur Erstellung eines kurzen Videos in Eigenregie.

Termin

29.04.2027 - 13.05.2027 (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)
29.04.2027 | 10.00 - 13.00 Uhr
13.05.2027 | 9.00 - 13.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 18.03.2027

Teilnehmer*innen

12

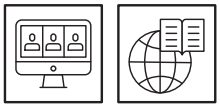
Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 175,- Euro

Ort

ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

2.08 Mehr Sichtbarkeit für Wissenschaftliche Bibliotheken - Öffentlichkeitsarbeit und Marketing für Services und Angebote

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken aus Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Benutzungs- und Informationsdiensten sowie Fachreferent*innen und Führungskräfte, die Services und Angebote gezielt sichtbar machen möchten

Inhalt

Wissenschaftliche Bibliotheken bieten vielfältige Services, Angebote und Veranstaltungen. Eine strategische Öffentlichkeitsarbeit hilft dabei, diese sichtbar zu machen, relevante Zielgruppen zu erreichen und vorhandene Ressourcen gezielt einzusetzen.

Das Seminar vermittelt die Grundlagen von Marketing und Öffentlichkeitsarbeit und zeigt, wo sich beide Bereiche ergänzen. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung einer Kommunikationsstrategie: Zielgruppen werden konkretisiert, passende Inhalte entwickelt und geeignete Kanäle – von Social Media und Website bis zur Pressearbeit – ausgewählt und priorisiert. Dabei geht es auch um Redaktionsplanung und die Frage, wie komplexe oder vermeintlich trockene Themen verständlich und interessant vermittelt werden können.

Praxisbeispiele zeigen unterschiedliche Ansätze, die für Wissenschaftliche Bibliotheken geeignet sind. Behandelt werden zudem Erfolgsmessung sowie personelle und organisatorische Rahmenbedingungen.

Lernziele

Am Ende des Seminars
- sind Sie in der Lage, Zielgruppen zu konkretisieren und eine darauf ausgerichtete Kommunikationsstrategie zu entwickeln,
- können Sie relevante Inhalte identifizieren, geeignete Kommunikationskanäle auswählen und Maßnahmen im Rahmen einer Redaktionsplanung priorisieren,
- können Sie besser einschätzen, welche personellen und organisatorischen Ressourcen für die Umsetzung einer Kommunikationsstrategie erforderlich sind,
- haben Sie mehr Möglichkeiten, um den Erfolg von Öffentlichkeitsarbeit anhand geeigneter Ziele und Kennzahlen zu bewerten.

Format

Online mit Selbstlernphase
Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.

Methoden

Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung

Dozent*innen

Dr. Philipp Budde
Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

Tools / Technik

Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Arbeitsaufwand

insgesamt 10 Stunden
Davon etwa 2 Stunden Selbstlernphase zwischen den Videomeetings.

Termin

10.06.2027 – 17.06.2027 (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)
10.06.2027 | 9.00 - 13.00 Uhr
17.06.2027 | 9.00 - 13.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 29.04.2027

Teilnehmer*innen

16

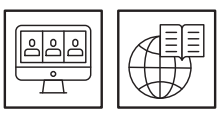
Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 95,- Euro

Ort

ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

3

Service und Dienstleistungen

3.01 Englisch in der Bibliothek - Library Vocabulary for Qualified Staff 40

3.02 Next Level KI in Bibliotheken: Erklärvideos mit KI-Technologie gehirngerecht gestalten 41

3.03 Gute Lernangebote entstehen nicht automatisch: Von KI-Inhalten zu didaktisch sinnvollen Lernangeboten in Bibliotheken 42

3.04 Mit KI zur Smart Library - ein Kreativworkshop zur Konzeption innovativer Bibliotheksdienstleistungen 43

3.05 Moderne Auskunftsdienste in Bibliotheken: Kompetent beraten, digital und persönlich 44

3.06 Effektive Gestaltung von Kurzveranstaltungen: Tipps für Coffee Lectures und Webinare in Bibliotheken 45

3.07 Erfahrungsaustausch zur innovativen Lernraumgestaltung in Wissenschaftlichen Bibliotheken: Gemeinsam Herausforderungen lösen! 46

3.08 Systematische Reviews und wie Bibliotheken sie unterstützen können 47

3.09 Erfahrungsaustausch: Auskunft und Information 48

3.10 E-Books in Wissenschaftlichen Bibliotheken - erwerben, erschließen, präsentieren 49

3.11 Erfahrungsaustausch: Informationskompetenz in Bibliotheken 50

3.12 Erfahrungsaustausch: Fachreferate der Geisteswissenschaften 51

3.13 Inklusion und Barrierefreiheit in Wissenschaftlichen Bibliotheken 53

3.14 Erfahrungsaustausch: Literaturverwaltungsprogramme in Bibliotheken 54

3.01 Englisch in der Bibliothek - Library Vocabulary for Qualified Staff

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihr grundlegendes bibliothekarisches Fachvokabular auffrischen und praxisnah üben möchten
Inhalt	In Deutschland leben viele Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Bibliotheken möchten Menschen mit sprachlichen Barrieren auf Augenhöhe begegnen und gleichzeitig Verbindlichkeiten und Regeln im Bibliotheksalltag vermitteln. Englisch ist dabei oftmals die einzige Kommunikationsbrücke. Dieser interaktive Englischgrundkurs beinhaltet eine virtuelle Reise durch die Welt der Bibliothek mit Fokus auf Easy Language. Ein Teil des Seminars ist es, die wichtigsten Stationen in einer Bibliothek kennenzulernen, um auf diese Weise das Grundvokabular aufzubauen und mit einem ersten Begegnungsdialog „Anmeldung für einen Bibliotheksausweis" abzuschließen. Ziel ist es, Sie sattelfest im englischen Dialog zu machen, der Ihnen bei der Betreuung nicht deutschsprachiger Bibliothekskund*innen helfen soll. Vor dem Hintergrund, dass die Menschen häufig selbst keine englischen Muttersprachler*innen sind, wird in diesem Seminar großer Wert auf Easy Language gelegt. Um Good Vibrations zu erzeugen, wird von Anfang an Wert auf englische Höflichkeitsformen gelegt. Zudem werden sogenannte „false friends" bei Fachbegriffen diskutiert. Diese inhaltlichen Bereiche werden angesprochen: » Please follow me » Check-in, Check-out » Call number
Lernziele	Am Ende des Seminars » können Sie die typischen englischen Bibliotheksvokabeln anwenden, » können Sie einzuhaltende Bibliotheksregeln kurz und knapp auf Englisch formulieren, » sind Sie in der Lage, häufig gestellte Fragen im Bibliotheksalltag auf Englisch zu beantworten, » können Sie kurze Dialoge mit internationalen Benutzer*innen führen.
Format	**Online ohne Selbstlernphase** Das Seminar findet ausschließlich online statt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Übung
Dozent*innen	**Birgit Pawelzik** BP Communication
Tools / Technik	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	**18.01.2027** | 9.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 07.12.2026
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 115,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	

Anmeldung

3.02 Next Level KI in Bibliotheken: Erklärvideos mit KI-Technologie gehirngerecht gestalten

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die lernwirksame und barrierearme Erklärvideos entwickeln und Künstliche Intelligenz gezielt zur Planung, Produktion und Überarbeitung einsetzen möchten

Inhalt

Erklärvideos können Bibliotheksangebote anschaulich vermitteln und ortsunabhängiges Lernen unterstützen. Lernwirksam werden sie jedoch nicht durch professionelle Bilder oder eine schnelle Produktion. Entscheidend sind klare Lernziele, eine verständliche Struktur, das Zusammenspiel von Sprache und Bild sowie Möglichkeiten zur Aktivierung und Überprüfung des Verständnisses.

In diesem praxisorientierten Seminar konzipieren und produzieren die Teilnehmer*innen ein Erklärvideo für den Bibliothekskontext. Künstliche Intelligenz unterstützt bei Ideenfindung, Drehbuch, Storyboard, Visualisierung, Sprache, Untertiteln und Überarbeitung. Die Ergebnisse werden fachlich geprüft und unter Gesichtspunkten der Barrierearmut, des Datenschutzes, des Urheberrechts und der transparenten Nutzung generierter Inhalte reflektiert.

Im Mittelpunkt steht eine lernwirksame Gestaltung: Inhalte werden auf das Wesentliche reduziert, visuelle und sprachliche Informationen sinnvoll aufeinander abgestimmt und an unterschiedliche Vorkenntnisse angepasst. So entsteht ein praxistauglicher Prototyp, der nach dem Seminar weiterentwickelt und eingesetzt werden kann.

Lernziele

Am Ende des Seminars
- haben Sie ein lernwirksames Erklärvideo für den Bibliothekskontext konzipiert und produziert,
- konnten Sie Künstliche Intelligenz gezielt für Drehbuch, Storyboard, Medienproduktion und Überarbeitung nutzen,
- haben Sie Ihr Video anhand didaktischer, fachlicher, urheberrechtlicher und datenschutzbezogener Kriterien beurteilt und verbessert.

Format

Online mit Selbstlernphase
Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.

Methoden

Bearbeitung von Praxisbeispielen, Coaching, Dreharbeit und Postproduktion, Konzeptarbeit, Peerfeedback, Storytelling, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen

Dr. Jan Ullmann
E-Learning Trainer & Berater

Tools / Technik

Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Arbeitsaufwand

insgesamt 11 Stunden
Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 6,5 Stunden zwischen den Videomeetings an.

Termin

18.01.2027 - 01.02.2027 (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)
18.01.2027 | 9.00 - 11.00 Uhr
25.01.2027 | 9.00 - 11.00 Uhr

Einzelcoaching von je 30 Minuten, Termine werden im Kursverlauf festgelegt
Zeitraum bitte freihalten:
01.02.2027 | 8.00 - 17.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 07.12.2026

Teilnehmer*innen

12

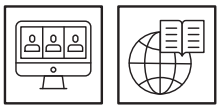
Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 235,- Euro

Ort

ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

3.03 Gute Lernangebote entstehen nicht automatisch: Von KI-Inhalten zu didaktisch sinnvollen Lernangeboten in Bibliotheken

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit Künstlicher Intelligenz aus vorhandenen Dokumenten und Ideen fachlich fundierte, didaktisch sinnvolle Lernangebote entwickeln möchten

Inhalt

Künstliche Intelligenz kann in kurzer Zeit Folien, Quizfragen, Zusammenfassungen und weitere Materialien erzeugen. Ein tragfähiges Lernangebot entsteht daraus jedoch erst, wenn Lernziele, Vorkenntnisse, Aktivierung, Übung, Feedback und Transfer zusammenpassen.

Im Seminar entwickeln die Teilnehmer*innen aus eigenen Dokumenten oder Ideen eine Schulung, ein Selbstlernangebot oder ein Veranstaltungsformat für ihre Bibliothek. Sie erarbeiten Kriterien und Arbeitsabläufe, mit denen sie Ergebnisse Künstlicher Intelligenz fachlich prüfen, redaktionell überarbeiten und didaktisch strukturieren. Dabei berücksichtigen sie Verständlichkeit, Originalität, Quellen, Barrierearmut und einen verantwortungsvollen Umgang mit Daten.

Im Mittelpunkt steht die sinnvolle Arbeitsteilung zwischen Mensch und Technik: Künstliche Intelligenz unterstützt bei Entwürfen, Varianten und Feedback; fachliche Erfahrung, Auswahl und Qualitätsverantwortung bleiben beim Menschen. So entsteht ein erprobbarer Prototyp, der zur Zielgruppe und zum Bibliothekskontext passt.

Lernziele

Am Ende des Seminars
- haben Sie aus vorhandenen Dokumenten und Ideen ein didaktisch stimmiges Lernangebot entwickelt,
- konnten Sie Künstliche Intelligenz gezielt für Lernziele, Struktur, Aktivierung, Übungen und Feedback nutzen,
- haben Sie Ergebnisse anhand fachlicher, redaktioneller und didaktischer Qualitätskriterien geprüft und überarbeitet.

Format

Online mit Selbstlernphase
Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.

Methoden

Bearbeitung von Praxisbeispielen, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Konzeptarbeit, Peerfeedback, Prototyping, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen

Dr. Jan Ullmann
E-Learning Trainer & Berater

Tools / Technik

Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Arbeitsaufwand

insgesamt 11 Stunden
Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 6,5 Stunden zwischen den Videomeetings an.

Termin

20.01.2027 - 03.02.2027 (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)
20.01.2027 | 9.00 - 11.00 Uhr
27.01.2027 | 9.00 - 11.00 Uhr

Einzelcoaching von je 30 Minuten, Termine werden im Kursverlauf festgelegt
Zeitraum bitte freihalten:
03.02.2027 | 8.00 - 17.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 09.12.2026

Teilnehmer*innen

12

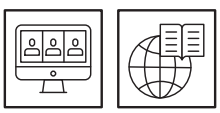
Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 235,- Euro

Ort

ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

3.04 Mit KI zur Smart Library - ein Kreativworkshop zur Konzeption innovativer Bibliotheksdienstleistungen

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die an der Entwicklung und Weiterentwicklung von Bibliotheksservices beteiligt sind, Veränderungsprozesse gestalten oder sich mit innovativen Dienstleistungen, digitalen Technologien und den Bedürfnissen ihrer Nutzer*innen beschäftigen

Inhalt

Smarte Bibliotheken sind Einrichtungen, die innovative Services und Raumangebote erfolgreich etabliert haben, bedarfsorientiert und flexibel neue Entwicklungen in der heutigen Informationsgesellschaft antizipieren und umsetzen. Dabei bilden strategische Bestandteile wie Raum, Technik, Innovation, Personal, Partizipation und Kooperation die strukturelle Basis dieses Gesamtkonzeptes.

Zu Beginn des Workshops wird ein aktueller Überblick darüber gegeben, welche (internationalen) Einrichtungen bereits als Smart Libraries gelten. Zudem wird das Konzept der „Smart Library" definiert. Im Hauptteil des Workshops wird in Kleingruppenarbeit auf der Grundlage einer Stärken-Schwächen-Analyse eine Vision und Mission und darauf aufbauend eine spezifische smarte Anwendung oder Dienstleistung entwickelt. In mehreren Phasen des Workshops wird dabei ein KI-basiertes Sprachmodell eingesetzt, um eine typische Nutzer*in (Persona) zu erstellen, Interviews zu simulieren und deren Bedürfnisse zu konkretisieren sowie die entwickelte Dienstleistung beispielsweise vor Stakeholdern zu präsentieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Inhalte:
- Definition und Best Practices: Was ist eine „Smart Library" und welche Beispiele gibt es dafür?
- Welche Kreativitätsmethoden sind bei der Generierung von Ideen und bei der Initiierung von Transformationsprozessen hilfreich?
- Wie kann eine eigene Smart-Library-Dienstleistung mithilfe strategischer Methoden wie Mission und Vision entwickelt werden?
- Wie kann man Sprachmodelle zur Ermittlung von Bedürfnissen von Nutzer*innen einsetzen?
- Wie präsentieren Sie Ihre neuen Services mit KI-Unterstützung?

Lernziele

Am Ende des Seminars
- kennen Sie das Konzept einer „Smart Library" und können Beispiele dafür benennen,
- haben Sie ein Konzept für eine „smarte Dienstleistung" selbst entwickelt,
- können Sie Prompts für ein generatives Sprachmodell erstellen,
- kennen Sie Elemente der Kreativmethode Design Thinking, speziell das Element der Persona, und können diese anwenden,
- wissen Sie, wie man ein Sprachmodell einsetzt, um Ideen an Stakeholder zu präsentieren.

Format

Präsenz
Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.

Methoden

Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen

Dr. Linda Freyberg
BBF, Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des DIPF, Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation

Sabine Wolf
Stadtbibliothek Berlin-Mitte, Sachgebietsleitung Aus- und Weiterbildung

Tools / Technik

Bitte bringen Sie zum Seminar einen eigenen Laptop mit. Richten Sie sich vor dem Seminar einen Account bei einem Tool generativer KI Ihrer Wahl ein. Die Dozentinnen empfehlen ChatAI der Academiccloud (https://chat-ai.academiccloud.de/) oder Claude (https://claude.ai/). Andere Tools wie ChatGPT oder Perplexity sind aber ebenfalls möglich.

Arbeitsaufwand

insgesamt 7 Stunden

Termin

15.02.2027 | 10.00 - 17.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 04.01.2027

Teilnehmer*innen

20

Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 225,- Euro

Ort

TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 323

Service



Anmeldung

3.05 Moderne Auskunftsdienste in Bibliotheken: Kompetent beraten, digital und persönlich

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Auskunftsdienst tätig sind und ihre Tätigkeit neu beleuchten oder Kenntnisse vertiefen möchten, sowie Neulinge im Auskunftsdienst

Inhalt

Auskunftsdienste in Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken sind zentrale Aufgaben der Bibliotheksarbeit. Dieses Seminar zielt darauf ab, die Teilnehmer*innen auf die dynamischen Anforderungen moderner Auskunftsdienste vorzubereiten und bietet eine fundierte Einführung in die Grundlagen der bibliothekarischen Auskunft. Es werden die vielfältigen Formen der Auskunft, sowohl traditionell als auch digital, beleuchtet und praxisnah erprobt.

Das Seminar untersucht aktuelle Trends und Veränderungen in der bibliothekarischen Auskunftspraxis. Besonders wichtig ist dabei der Austausch zu Praxisbeispielen der Teilnehmer*innen. Durch den direkten Bezug zur Arbeitsrealität wird sichergestellt, dass die erlernten Fähigkeiten effektiv im Berufsalltag angewendet werden können.

Neben der Theorie legt das Seminar großen Wert auf praktische Übungen, um die Teilnehmer*innen optimal auf den Umgang mit Informationsanfragen vorzubereiten. Ziel ist es, die Servicekompetenzen zu stärken und die Fähigkeit zur effizienten Unterstützung der Nutzer*innen bei der Recherche zu entwickeln.

Inhalte:
» Kurze Geschichte der Auskunftsdienste
» Konzepte der First-Level-Auskunft
» Auskunftsformen
» Theorie des Auskunftsprozesses
» Anforderungen an Mitarbeiter*innen, Organisation und Ort der Auskunft

Lernziele

Am Ende des Seminars
» kennen Sie verschiedene Konzepte zur Wissensvermittlung in Bibliotheken,
» kennen Sie die Stärken und Schwächen verschiedener Auskunftsformen in Bibliotheken,
» kennen Sie Qualitätskriterien der bibliothekarischen Auskunft,
» können Sie kompetent beraten und in Auskunftsteams eingesetzt werden.

Format

Präsenz und Online
Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort, einem Videomeeting und einer Selbstlernphase statt. Zudem werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Im Videomeeting wird das Einschalten von Kamera und Ton erwartet.

Methoden

Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Einzelarbeit, Fallarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen

Marco Becker
Leiter der Hochschulbibliothek, Westfälische Hochschule

Tools / Technik

Erforderliche Technik für den Seminartag wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und die Kommunikation im Seminar bereitgestellt. Das Videomeeting findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.

Arbeitsaufwand

insgesamt 15 Stunden
Davon etwa 4 Stunden Selbstlernphase zwischen dem Präsenztag und dem Videomeeting.

Termin

15.02.2027 - 04.03.2027 (Seminarlaufzeit)

Präsenzveranstaltung
15.02.2027 | 10.00 - 17.00 Uhr

Videomeeting (Anwesenheit erforderlich)
04.03.2027 | 9.00 - 13.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 04.01.2027

Teilnehmer*innen

12

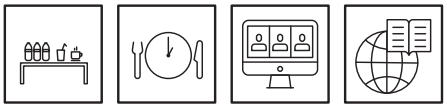
Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- Euro

Ort

TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252 und ortsunabhängig (Online)

Service



Anmeldung

3.06 Effektive Gestaltung von Kurzveranstaltungen: Tipps für Coffee Lectures und Webinare in Bibliotheken

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Maßnahmen zur Förderung von Informationskompetenz in kompakter Form – beispielsweise Rechercheschulungen – durchführen möchten

Inhalt

Kurze, einmalige Veranstaltungen wie Coffee Lectures oder Webinare über Mittag gehören heute in den meisten Bibliotheken dazu. Teilnehmer*innen soll hiermit ein niedrigschwelliger Zugang zu einzelnen Aspekten der Informationskompetenz gewährt werden. Die Herausforderung solcher sogenannter One-Shot-Veranstaltungen besteht darin, Inhalte in kurzer Zeit so zu vermitteln, dass die Teilnehmer*innen einen unmittelbaren Nutzen erleben, die Veranstaltung motiviert verlassen und Lust auf weitere Angebote bekommen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie eigene Kurzveranstaltungen auf diese Weise attraktiv gestalten können. Gleichzeitig erleben Sie eine solche und können daraus auch Schlüsse für Ihre eigenen Kurzveranstaltungen ziehen.

Im Anschluss an das Videomeeting haben Sie die Aufgabe, ein Konzept für eine Kurzveranstaltung zu erstellen (zeitlicher Aufwand: 2 Stunden). Dabei werden Sie von der Dozentin unterstützt und erhalten ein individuelles Feedback.

Lernziele

Am Ende des Seminars
» können Sie eine Kurzveranstaltung attraktiv strukturieren,
» sind Sie in der Lage, Kurzveranstaltungen methodisch so zu gestalten, dass die Teilnehmer*innen einen unmittelbaren Mehrwert erleben.

Format

Online mit Selbstlernphase
Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.

Methoden

Bearbeitung von Praxisbeispielen, Einzelarbeit, Impulsvortrag, Plenumsgespräch

Dozent*innen

Dr. Ulrike Hanke
Freiberufliche Dozentin in der Hochschul- und Bibliotheksdidaktik

Tools / Technik

Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Arbeitsaufwand

insgesamt 4 Stunden
Davon etwa 2 Stunden Selbstlernphase nach dem Videomeeting.

Termin

22.02.2027 - 22.03.2027 (Seminarlaufzeit)

Videomeeting (Anwesenheit erforderlich)
22.02.2027 | 11.00 - 13.00 Uhr

Abgabeschluss Konzept Selbstlernphase
22.03.2027

Anmeldung

bis spätestens 11.01.2027

Teilnehmer*innen

12

Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 115,- Euro

Ort

ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

3.07 Erfahrungsaustausch zur innovativen Lernraumgestaltung in Wissenschaftlichen Bibliotheken: Gemeinsam Herausforderungen lösen!

Zielgruppe
Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die an innovativer Lernraumgestaltung interessiert sind

Inhalt
Moderne Bibliotheken sind heute Orte der direkten Begegnung. In einer digitalisierten Welt verbinden sie analoge und digitale Lernwelten und machen zeitgemäße Bildung möglich.

Nach einem erkenntnisreichen Erfahrungsaustausch zu innovativer Lernraumgestaltung und modernen Raumkonzepten in Wissenschaftlichen Bibliotheken im Februar 2025 möchten wir mit dieser Veranstaltung das Thema erneut gemeinsam mit der Community bearbeiten. In Barcamp-Atmosphäre möchten wir Sie einladen, Ihre guten Beispiele und Herausforderungen einzubringen und in den Austausch zu treten.

Der Input bei diesem Erfahrungsaustausch erfolgt größtenteils durch die Teilnehmer*innen. Thematische Impulse werden nach Anmeldeschluss bei den Teilnehmer*innen abgefragt – wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Lernziele
Am Ende des Seminars
» haben Sie Lösungsansätze für eigene Herausforderungen sowie neue Impulse für die Gestaltung von Lernräumen gewonnen,
» haben Sie im Austausch mit anderen Teilnehmer*innen Erfahrungen zu innovativer Lernraumgestaltung reflektiert und Anregungen für die eigene Praxis gewonnen.

Format
Präsenz
Das Seminar findet in Präsenz vor Ort statt.

Methoden
Barcamp, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag

Dozent*innen
Dr. Ulrich Meyer-Doerpinghaus (Moderation)
Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Prof. Dr. Anke Petschenka (Moderation)
TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

sowie weitere Beiträger*innen aus dem Teilnehmer*innenkreis

Tools / Technik
Erforderlich ist das Mitbringen eines internetfähigen Laptops. Bei Präsentationswunsch bitte die Präsentation zudem auf einem USB-Stick mitbringen. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Kommunikation vor dem Seminar sowie die Dokumentation bereitgestellt.

Arbeitsaufwand
insgesamt 6 Stunden

Termin
02.03.2027 | 10.00 - 16.00 Uhr

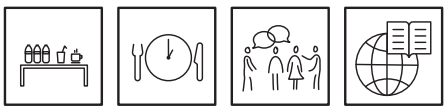
Anmeldung
bis spätestens 19.01.2027

Teilnehmer*innen
50

Kosten
für Nicht-Landesbedienstete NRW: 85,- Euro

Ort
Universitäts- und Landesbibliothek Bonn, Adenauerallee 39-41, 53113 Bonn (Hauptbibliothek)

Service



Anmeldung

3.08 Systematische Reviews und wie Bibliotheken sie unterstützen können

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Kenntnisse zu systematischen Reviews und ihrer Bedeutung für die Bibliothekspraxis erlangen möchten

Inhalt

Systematische Reviews sind eine grundlegende Methode zur Zusammenfassung und Bewertung vorhandener wissenschaftlicher Ergebnisse in einer bestimmten Forschungsfrage. Sie sind entscheidend für die Entwicklung evidenzbasierter Praktiken und Entscheidungen in verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen, von der Medizin bis zur Sozialwissenschaft.

In diesem Seminar wird der Prozess der Durchführung von systematischen Reviews beleuchtet, mit besonderem Fokus darauf, wie Bibliotheken Forscher*innen bei dieser anspruchsvollen Aufgabe unterstützen und beraten können.

Themen:
- Einführung in systematische Reviews
- Schritte bei der Durchführung eines systematischen Reviews
- Die Rolle der Bibliotheken und wie sie unterstützen können
- Bibliothekskooperationsnetzwerke zum Thema evidenzbasierte Information auf deutscher, europäischer und internationaler Ebene

Lernziele

Am Ende des Seminars
- sind Sie in der Lage, die Bedeutung systematischer Reviews zu erkennen und Studierende sowie Forscher*innen zu beraten,
- können Sie die Durchführung systematischer Reviews beschreiben,
- kennen Sie die Möglichkeiten der Unterstützung durch Bibliotheken,
- wissen Sie, welche Art von Dienstleistung zu systematischen Reviews für Ihre Bibliothek am besten geeignet ist,
- wissen Sie, wo Sie sich auf dem Gebiet der evidenzbasierten Information auf deutscher, europäischer und internationaler Ebene informieren und austauschen können.

Format

Online ohne Selbstlernphase
Das Seminar findet ausschließlich online statt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.

Methoden

Bearbeitung von Praxisbeispielen, Brainstorming, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen

Lorena Cascant Ortolano
Universitätsbibliothek Mainz, Bereichsbibliothek Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft; Fachreferat für Soziologie, Psychologie und Linguistik

Dr. Stefanus Schweizer
Universitätsbibliothek Mainz, Bereichsbibliothek Medizin; Fachreferat für Gesundheitsfachberufe, Sportwissenschaft

Tools / Technik

Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.

Weiterhin wird der Cloudspeicherdienst Seafile zur Ablage der Seminarunterlagen genutzt (keine Registrierung notwendig). Zudem finden während des Online-Seminars kurze Online-Umfragen statt. Hierfür ist es sinnvoll, ein Smartphone oder ein Tablet bereit zu haben.

Arbeitsaufwand

insgesamt 14 Stunden

Termin

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)
02.03.2027 | 9.00 - 16.00 Uhr
03.03.2027 | 9.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 19.01.2027

Teilnehmer*innen

16

Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 130,- Euro

Ort

ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

3.09 Erfahrungsaustausch: Auskunft und Information

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Auskunft und Information tätig sind
Inhalt	Mitarbeiter*innen in Information und Auskunft beraten bei Fragen zur Suche nach Literatur und Informationen und geben Orientierung rund um die Angebote der Bibliothek und darüber hinaus, vor Ort und online. Der Erfahrungsaustausch hilft dabei, aktuelle Veränderungen zu reflektieren, Ideen auszutauschen und Anforderungen sowie neue Formen der Informationsvermittlung zu beurteilen und praxisnah umzusetzen. Themen: » Auskunft/Information mit KI-Unterstützung (Auskunft-Bots, Recherche, Schulungen) und verantwortungsvoller Einsatz von KI » Digital Arbeiten als Academic Liaison Librarian (entspricht in etwa eine*r Fachreferent*in; Impulsbeitrag) » Auskunftsdienste „plus" (Portfolio der Auskunft und Zukunft der Informationsdienste) » Organisation Personaleinsatz (unter Berücksichtigung von Qualifikationsebenen) » Kooperationen mit anderen Einrichtungen Weitere Themen werden durch die Teilnehmer*innen selbst vorgeschlagen und diskutiert.
Lernziele	Am Ende des Seminars » können Sie aktuelle Trends und Weiterentwicklungen der Informations- und Auskunftsarbeit beschreiben und einordnen, » können Sie neue Ansätze und Möglichkeiten für die eigene Informations- und Auskunftsarbeit identifizieren, » sind Sie in der Lage, bestehende eigene Angebote im Hinblick auf aktuelle Entwicklungen zu analysieren, » können Sie konkrete Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der eigenen Angebote ableiten und konkrete Maßnahmen vorschlagen.
Format	**Online ohne Selbstlernphase** Das Seminar findet ausschließlich online statt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
Dozent*innen	**Dr. Ute Engelkenmeier (Moderation)** Universitätsbibliothek Dortmund **Kira Hoffmann** Academic Liaison Librarian, IU Internationale Hochschule sowie weitere Dozent*innen
Tools / Technik	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) **08.03.2027** | 9.00 - 12.30 Uhr **09.03.2027** | 9.00 - 12.30 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 25.01.2027
Teilnehmer*innen	25
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 70,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	

Anmeldung

3.10 E-Books in Wissenschaftlichen Bibliotheken - erwerben, erschließen, präsentieren

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit elektronischen Büchern im Rahmen von Erwerbung, Erschließung und Benutzung zu tun haben

Inhalt

Elektronische Medien, insbesondere E-Books, sind in das Zentrum bibliothekarischer Aufgaben und Dienstleistungen gerückt, nicht zuletzt, weil sie sich bei Nutzer*innen wachsender Beliebtheit erfreuen. Während sich für elektronische Zeitschriften erprobte Workflows und Geschäftsgangroutinen etabliert haben, tun sich viele Bibliotheken im Umgang mit E-Books schwerer. Hier fehlt es oft an Markttransparenz und an geeigneten Erwerbungsplattformen. Die Vielzahl der Geschäfts- und DRM-Modelle, die mangelnde Qualität der Metadaten, die Frage des optimalen Nachweises und die Folgen häufig völlig uneinheitlicher Nutzungsmodalitäten sowie Bereitstellungsformate können Bibliotheksmitarbeiter*innen und Nutzer*innen verwirren und frustrieren.

Das Online-Seminar bietet einen Überblick zu den Themen rund um E-Books. Lösungsansätze werden erarbeitet und ausgetauscht. Nachweis- und Erschließungsfragen werden überwiegend auf der Grundlage von Alma/Ex Libris behandelt.

Themen:
» E-Book-Markt
» Geschäfts- und Erwerbungsmodelle
» Wie kommen geeignete Metadaten in die bibliothekarischen Nachweissysteme?
» Wo sollen E-Books nachgewiesen und zugänglich gemacht werden?
» Nutzer*innengesteuerte Erwerbung: Königsweg oder Flop?
» Präsentation und Bereitstellung von E-Books
» E-Books aus Nutzer*innenperspektive, DRM-Konzepte
» Umfragen, Nutzer*innenverhalten und Zugriffsstatistiken für E-Books
» Perspektiven der Langzeitzugänglichkeit für lizenzierte E-Books

Lernziele

Am Ende des Seminars
» kennen Sie die Probleme beim Management von E-Books,
» können Sie dazu Lösungsansätze beschreiben,
» sind Sie in der Lage, gemeinsam erarbeitete Good-Practice-Konzepte auf Ihre eigene Bibliothek anzuwenden.

Format

Online mit Selbstlernphase
Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.

Methoden

Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen

Mario Kowalak
Freie Universität Berlin, Universitätsbibliothek

Antje Meye
Freie Universität Berlin, Universitätsbibliothek

Tools / Technik

Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Webex statt. Für Webex benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Arbeitsaufwand

insgesamt 15 Stunden
Davon etwa eine Stunde Selbstlernphase zwischen den Videomeetings.

Termin

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)
18.03.2027 | 9.00 - 16.00 Uhr
19.03.2027 | 9.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 28.01.2027

Teilnehmer*innen

12

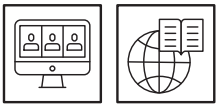
Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 255,- Euro

Ort

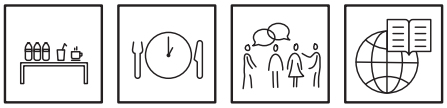
ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

3.11 Erfahrungsaustausch: Informationskompetenz in Bibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Mitglieder des Multiplikator*innennetzwerks Informationskompetenz der Hochschulen in NRW sind
Inhalt	In diesem regelmäßig stattfindenden Erfahrungsaustausch werden aktuelle Entwicklungen im Bereich Informationskompetenz (IK) vorgestellt und diskutiert. Geplant ist unter anderem die Besprechung folgender Leitfragen: » Welche aktuellen Trends lassen sich im Bereich IK, besonders rund um Künstliche Intelligenz (KI), ausmachen? » Wie können Hochschulbibliotheken ihr Schulungsportfolio ausbauen und damit ihre Position als führende Informationsexpert*innen festigen? » Welche (neuen) Kompetenzen werden für die Vermittlung im Kontext KI-gestützter Literaturrecherche benötigt? Für etwas Bewegung und frische Impulse nach der Mittagspause ist ein „LernRaumHopping" geplant: Auf einer geführten Tour über den Campus der Heinrich-Heine-Universität erkunden Sie verschiedene Bibliotheksstandorte.
Lernziele	Am Ende des Seminars » haben Sie aktuelle Entwicklungen und Tendenzen in der Vermittlung von Informationskompetenz kennengelernt, » haben Sie eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkolleg*innen geklärt, » haben Sie Ihr Fachwissen durch Themenvorträge und Diskussionen vertieft, » haben Sie Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.
Format	**Präsenz** Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	**Nadine Brinkmann (Moderation)** Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf **Jens Winalke (Moderation)** Hochschulbibliothek der Evangelischen Hochschule Bochum sowie weitere Dozent*innen
Tools / Technik	Erforderliche Technik für den Seminartag wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und die Kommunikation nach dem Seminar bereitgestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	**06.04.2027** | 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 23.02.2027
Teilnehmer*innen	30
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 85,- Euro
Ort	Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf, Gebäude 24.41, Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf, Großer Vortragsraum
Service	

Anmeldung

3.12 Erfahrungsaustausch: Fachreferate der Geisteswissenschaften

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die als Fachreferent*innen der geisteswissenschaftlichen Fächer tätig sind

Inhalt

Der langjährig etablierte und lebendige Erfahrungsaustausch bietet erneut Raum für die gemeinsame Diskussion aktueller Fragen und Herausforderungen der Fachreferatsarbeit in den Geisteswissenschaften. Im Mittelpunkt stehen dabei sowohl Entwicklungen im Bibliothekswesen als auch Veränderungen im Wissenschaftsbetrieb und deren Bedeutung für die bibliothekarische Praxis.

Vorgesehen sind folgende Themenschwerpunkte:

- Gedruckte oder elektronische Bestände: Welche Gründe sprechen heute noch für den Kauf gedruckter Medien? Wann sind elektronische Formate die bessere Wahl – und wann vielleicht nicht?
- Bestände loslassen: Aussondern gehört zum Bestandsmanagement. Wie kann der Prozess fachlich sinnvoll, transparent und organisatorisch gut gestaltet werden?
- Bibliometrie als forschungsnaher Service: Welche Metriken sind für die Geisteswissenschaften aussagekräftig? Welche bibliometrischen Services können für geisteswissenschaftliche Forschende einen Mehrwert bieten?
- Nutzer*innenforschung als Fachreferatsaufgabe: Welche Methoden lassen sich im Fachreferat einsetzen? Wie können Erkenntnisse aus dem Austausch mit den Fächern für die Weiterentwicklung von Bibliotheksservices genutzt werden?

Das detaillierte Programm wird im Frühjahr 2027 veröffentlicht.

Materialien zum aktuellen und zu den vergangenen Erfahrungsaustauschen werden auf der Lernplattform Moodle bereitgestellt. Dort besteht über das integrierte Forum zudem eine Möglichkeit zur weiteren Vernetzung mit Fachreferent*innen der Geisteswissenschaften aus zahlreichen Bibliotheken in NRW und darüber hinaus.

Lernziele

Am Ende des Seminars

- haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft,
- können Sie aktuelle Chancen und Herausforderungen für das Fachreferat benennen, zuordnen und beschreiben,
- haben Sie Ideen und Inspirationen für die Weiterentwicklung Ihrer Fachreferatsarbeit erhalten,
- haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppengerecht Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht.

Format

Präsenz
Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.

Methoden

Diskussion, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen

Dorothee Graf
Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

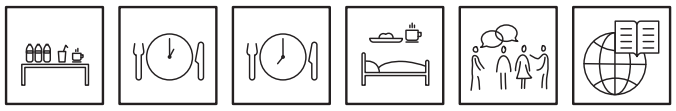
Dr. Rosemarie Kosche
Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

Dr. Jeanine Tuschling-Langewand
Universitäts- und Landesbibliothek Münster

Dr. Viola Voß
Universitäts- und Landesbibliothek Münster

Dr. Christine Wilhelm
Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

sowie weitere Dozent*innen

Tools / Technik	Erforderliche Technik für die Seminartage wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und die Kommunikation nach dem Seminar bereitgestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 12,5 Stunden
Termin	**13.04.2027** | 11.30 - 18.00 Uhr **14.04.2027** | 9.00 - 15.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 16.02.2027
Teilnehmer*innen	25
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 330,- Euro
Ort	CJD Bonn Castell, Graurheindorfer Straße 149, 53117 Bonn
Service	

Anmeldung

3.13 Inklusion und Barrierefreiheit in Wissenschaftlichen Bibliotheken

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die ihre Einrichtung barriereärmer gestalten möchten

Inhalt

Wissenschaftliche Bibliotheken werden von vielen verschiedenen Menschen genutzt – mit unterschiedlichen Voraussetzungen, Bedürfnissen und Erwartungen. Inklusion und Barrierefreiheit bedeuten deshalb mehr als einzelne Barrieren zu erkennen und zu beseitigen: Es geht darum, Angebote und Räume so zu gestalten, dass möglichst viele Menschen sie selbstständig und gleichberechtigt nutzen können. Doch was bedeutet das für den Bibliotheksalltag – und wo können Beschäftigte konkret ansetzen?

Das Seminar vermittelt Grundlagen zu Inklusion und Barrierefreiheit und gibt einen Einblick in die rechtlichen Rahmenbedingungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Perspektive der Menschen, die Wissenschaftliche Bibliotheken nutzen.

Anhand von Personas, konkreten Nutzungssituationen und Beispielen aus dem Bibliotheksalltag setzen sich die Teilnehmer*innen mit unterschiedlichen Bedürfnissen auseinander, identifizieren mögliche Barrieren und entwickeln gemeinsam Ideen für eine inklusivere und barrierefreiere Gestaltung. Dabei wechseln sich kurze Inputs mit gemeinsamen Arbeitsphasen, Austausch und einer Selbstlernphase zwischen den beiden Seminarterminen ab. Ziel ist nicht die Entwicklung eines vollständigen Inklusions- oder Maßnahmenplans. Vielmehr geht es darum, Handlungsspielräume im eigenen Arbeitsumfeld zu erkennen und konkrete, überschaubare Schritte zu entwickeln, die sich in der eigenen Praxis umsetzen lassen – auch dort, wo größere bauliche oder technische Veränderungen nicht unmittelbar möglich sind.

Themen:
- Grundlagen und rechtliche Rahmenbedingungen von Inklusion und Barrierefreiheit
- Bedürfnisse und unterschiedliche Nutzungssituationen
- Veranstaltungen, Serviceangebote und digitale Angebote
- Ausstattung, Arbeitsplätze, Wegeführung und Beschilderung
- Beispiele guter Praxis und konkrete Handlungsmöglichkeiten für Wissenschaftliche Bibliotheken

Lernziele

Am Ende des Seminars
- kennen Sie Grundlagen und rechtliche Rahmenbedingungen zu Inklusion und Barrierefreiheit,
- wissen Sie mehr über unterschiedliche Bedürfnisse von Nutzer*innen Wissenschaftlicher Bibliotheken,
- sind Sie in der Lage, Barrieren und Verbesserungspotenziale aus unterschiedlichen Nutzungsperspektiven zu erkennen,
- haben Sie konkrete Schritte für das eigene Arbeitsumfeld entwickelt.

Format

Online mit Selbstlernphase
Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.

Methoden

Bearbeitung von Praxisbeispielen, Brainstorming, Diskussion, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung

Dozent*innen

Belinda Jopp
Staatsbibliothek zu Berlin

Tools / Technik

Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Arbeitsaufwand

insgesamt 8 Stunden
Davon etwa 2 Stunden Selbstlernphase zwischen den Videomeetings

Termin

10.05.2027 - 14.05.2027 (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)
10.05.2027 | 10.00 - 13.00 Uhr
14.05.2027 | 10.00 - 13.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 24.03.2027

Teilnehmer*innen

20

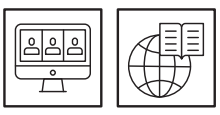
Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 65,- Euro

Ort

ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

3.14 Erfahrungsaustausch: Literaturverwaltungsprogramme in Bibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in ihrem beruflichen Alltag Schulungen oder Sprechstunden für Literaturverwaltungsprogramme anbieten
Inhalt	Für den Erfahrungsaustausch sind unter anderem folgende Themen vorgesehen: » Nutzung von Literaturverwaltungsprogrammen » Rahmenbedingungen (zum Beispiel Finanzierung, Datenschutz) » Informations- und Schulungsangebote » Aktuelle Fragestellungen aus dem Teilnehmer*innenkreis
Lernziele	Am Ende des Seminars » kennen Sie aktuelle Entwicklungen und Möglichkeiten beim Einsatz von Literaturverwaltungsprogrammen in Bibliotheken, » haben Sie eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkolleg*innen geklärt, » haben Sie durch die Diskussion mit den anderen Teilnehmer*innen Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.
Format	**Online ohne Selbstlernphase** Das Seminar findet ausschließlich online statt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag
Dozent*innen	**Anne von Kirchner (Moderation)** TH Köln, Hochschulbibliothek sowie weitere Dozent*innen
Tools / Technik	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 4 Stunden
Termin	**08.06.2027** | 9.00 - 13.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 27.04.2027
Teilnehmer*innen	30
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 60,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	 

Anmeldung

4

Management und Personal

4.01 Schnupperseminar Führung in Wissenschaftlichen Bibliotheken - ist das etwas für mich? . . 56

4.02 Führungs-ABC für Teamleitungen in Bibliotheken 57

4.03 Erfahrungsaustausch: Verwaltungsleitung in Hochschulbibliotheken 59

4.04 Konfliktmanagement in Teams: Souveräner Umgang mit Konflikten in Bibliotheken 60

4.05 Strategieentwicklung mit KI für Bibliotheken 61

4.06 Achtsame Stressbewältigung im Bibliotheksalltag 62

4.01 Schnupperseminar Führung in Wissenschaftlichen Bibliotheken - ist das etwas für mich?

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die überlegen, ob eine Leitungsfunktion für sie in Frage kommt oder die erste Führungsaufgaben übernommen haben und Orientierung suchen

Inhalt

Führung in Wissenschaftlichen Bibliotheken bedeutet, vielfältige Aufgaben zu übernehmen und unterschiedliche Rollen miteinander zu verbinden. Neben administrativen Pflichten wie Einstellungsprozessen oder Mitarbeiter*innengesprächen gehören dazu die Entwicklung und Begleitung von Teams, Kommunikation und Konfliktmanagement ebenso wie strategische Themen wie Qualitätsmanagement, Innovation und Digitalisierung.

Im Seminar werden diese Themen abgestimmt auf die Bedarfe der Teilnehmer*innen in Bezug zum Thema Führung praxisnah vorgestellt und gemeinsam reflektiert. Die Teilnehmer*innen haben die Gelegenheit, sich mit ihrem eigenen Führungsverständnis auseinanderzusetzen. Sie reflektieren, welche Werte, innere Haltungen und Glaubenssätze ihr Führungshandeln prägen. Sie tauschen sich über Erwartungen und Befürchtungen im Hinblick auf eine Führungsrolle aus. Auch Fragen der Kommunikation innerhalb hierarchischer Strukturen und der Außenvertretung der Einrichtung finden Berücksichtigung.

Themen:
- Rolle und Selbstverständnis als Führungskraft
- Administrative Aufgaben im Personalmanagement
- Teamführung, Kommunikation und Konfliktmanagement
- Persönlichkeitsentwicklung und Entscheidungsfindung
- Kommunikation in Hierarchien und Außenvertretung

Zwischen den Seminartagen erhalten die Teilnehmer*innen jeweils ein einstündiges Einzelcoaching in Form eines Videomeetings.

Lernziele

Am Ende des Seminars
- haben die Teilnehmer*innen einen Überblick über zentrale Aufgaben und Anforderungen von Leitungsfunktionen in Wissenschaftlichen Bibliotheken,
- können sie ihre persönliche Eignung, Motivation und Erwartungen an eine Führungsrolle reflektieren,
- kennen sie grundlegende Führungsinstrumente und -themen,
- sind sie in der Lage, eigene Entwicklungsfelder zu identifizieren und einzuschätzen,
- gewinnen sie Sicherheit für die Entscheidung, ob eine Leitungsaufgabe für sie in Frage kommt.

Format

Präsenz
Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt. Ergänzt wird es durch ein einstündiges Einzelcoaching (Videomeeting).

Methoden

Brainstorming, Coaching, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung

Dozent*innen

Dr. Miriam Albers
ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften

Klaus Greschek
Systemischer Coach

Tools / Technik

Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Das Einzelcoaching findet über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie am PC/Laptop eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Arbeitsaufwand

insgesamt 15 Stunden

Termin

10.02.2027 | 10.00 - 17.00 Uhr
16.06.2027 | 10.00 - 17.00 Uhr
Für das Einzelcoaching werden im Seminarverlauf Termine angeboten.

Anmeldung

bis spätestens 16.12.2026

Teilnehmer*innen

14

Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 395,- Euro

Ort

TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 211

Service



Anmeldung

4.02 Führungs-ABC für Teamleitungen in Bibliotheken

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Team- oder Projektleitungsfunktion haben

Inhalt

Auch in Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken kann heute nicht mehr ausschließlich über Fachlichkeit geführt werden. Um als Teamleiter*in einer Bibliothek wirkungsvoll zu sein, sind neben fachlichen Kompetenzen ein hohes Maß an Selbstreflexion sowie Managementwissen und -handwerkszeug notwendig.

Modul 1 „Führen als Teamleitung":
» Führen als Teamleitung heißt…
» Kommunikativ stark als Teamleitung
» Wer führt wird geführt - zum Wechselspiel zwischen Führenden und Geführten

Modul 2 „Erfolgreich im Team arbeiten":
» Merkmale leistungsstarker Teams
» Mitarbeiter*innen- und Teamentwicklung
» Teamdynamiken verstehen und gestalten

Modul 3 „Führung als Teamleistung":
» Teamrollen und Teamzusammensetzung
» Zum konstruktiven Umgang mit herausfordernden Situationen
» Bewusster Umgang mit Sprache in der Teamarbeit

Ziel der Fortbildung ist die Professionalisierung der Teamführungskompetenzen, der Persönlichkeit und des Selbstverständnisses als Führungskraft. Sie profitieren von einer Gruppe hoch motivierter Kolleg*innen und genießen absolute Vertraulichkeit.

Lernziele

Am Ende des Seminars
» können Sie Ihr bisheriges Führungsverhalten und Ihre Führungskompetenzen sowohl auf der Bewusstseins- als auch auf der Handlungsebene reflektieren,
» haben Sie Ihre Kompetenzen in den Bereichen individuelle Mitarbeiter*innenführung, Teamführung, Selbstführung und Führung der eigenen Chefin/des eigenen Chefs aktiv weiterentwickelt,
» haben Sie konkrete Unterstützung erhalten, um für berufliche und persönliche Themen und Anliegen aus Ihrer konkreten Führungspraxis individuelle, situationsangemessene sowie systemisch und persönlich stimmige Haltungen und Handlungsstrategien zu entwickeln.

Format

Präsenz und Online
Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und einem Videomeeting statt. Zudem werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Im Videomeeting wird das Einschalten von Kamera und Ton erwartet.

Methoden

Bearbeitung von Praxisbeispielen, Erfahrungsaustausch, Fallarbeit, Impulsvortrag, Kollegiale Beratung, Plenumsgespräch

Dozent*innen

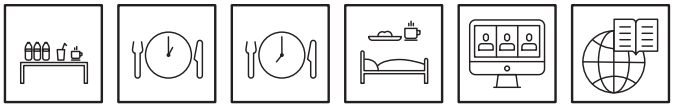
Regina Brehm
Systemische Organisationsberaterin und Führungskräftecoach im Bibliothekswesen

Tools / Technik

Erforderliche Technik für die Seminartage in Präsenz wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen sowie die Kommunikation während und nach dem Seminar bereitgestellt. Das Videomeeting findet in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

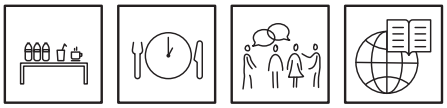
Arbeitsaufwand

insgesamt 50 Stunden
Davon jeweils etwa 4 Stunden Selbstlernphase zwischen den Modulen.

Termin	**16.02.2027 - 14.07.2027** (Seminarlaufzeit) Modul 1 in Präsenz im Tagungshaus **16.02.2027** | 10.00 - 17.00 Uhr **17.02.2027** | 9.00 - 16.00 Uhr Modul 2 Live-Online über Zoom (Anwesenheit erforderlich) **06.04.2027** | 9.00 - 16.00 Uhr **07.04.2027** | 9.00 - 16.00 Uhr Modul 3 in Präsenz im Tagungshaus **13.07.2027** | 10.00 - 17.00 Uhr **14.07.2027** | 9.00 - 16.00 Uhr Die Module bauen inhaltlich aufeinander auf und sind nur komplett buchbar.
Anmeldung	bis spätestens 16.12.2026
Teilnehmer*innen	12
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 2.050,- Euro
Ort	Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach und ortsunabhängig (Online)
Service	

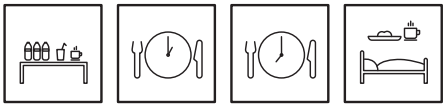
Anmeldung

4.03 Erfahrungsaustausch: Verwaltungsleitung in Hochschulbibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die als Verwaltungsleitung tätig sind
Inhalt	Im Rahmen des Erfahrungsaustauschs werden aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich Verwaltungsleitung vorgestellt und diskutiert. Als Schwerpunkthemen sind vorgesehen: » Veränderungen in der Organisationsentwicklung, unter anderem am Beispiel der Sekretariats-/Vorzimmerstruktur » KI-Transformation: Auswirkungen auf interne Arbeitsprozesse
Lernziele	Am Ende des Seminars » haben Sie aktuelle Entwicklungen und Tendenzen im Aufgabengebiet Verwaltungsleitung kennengelernt, » kennen Sie aktuelle Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten der Organisationsentwicklung und der KI-Transformation in Verwaltungsprozessen, » haben Sie eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkolleg*innen geklärt, » haben Sie Ihr Fachwissen durch Themenvorträge und Diskussionen vertieft, » haben Sie durch die Beiträge anderer Teilnehmer*innen Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.
Format	**Präsenz** Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Brainstorming, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag
Dozent*innen	**Sabine Jonscher (Moderation)** Universitätsbibliothek Bielefeld **Dr. Britta Meersmann (Moderation)** Universitäts- und Landesbibliothek Münster sowie weitere Dozent*innen
Tools / Technik	Erforderliche Technik für den Seminartag wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und die Kommunikation nach dem Seminar bereitgestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 6,5 Stunden
Termin	**09.03.2027** | 10.00 - 16.30 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 26.01.2027
Teilnehmer*innen	20
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 80,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 211
Service	

Anmeldung

4.04 Konfliktmanagement in Teams: Souveräner Umgang mit Konflikten in Bibliotheken

Zielgruppe	Führungskräfte in Bibliotheken, die ihre Kompetenzen im Umgang mit Konflikten innerhalb ihrer Einrichtung gezielt erweitern möchten
Inhalt	Konflikte gehören zum Führungsalltag – auch in Bibliotheksteams. Gleichzeitig werden sie häufig als störend, unangenehm oder sogar bedrohlich erlebt. Der Workshop setzt hier an und vermittelt eine differenzierte Sichtweise: Konflikte werden nicht nur als Problem, sondern als notwendiger Bestandteil von Kommunikation, Organisationsentwicklung und der eigenen Persönlichkeitsentwicklung verstanden. Gerade Teamkonflikte bieten die Chance, unausgesprochene Themen sichtbar zu machen, Zusammenarbeit zu klären und Strukturen weiterzuentwickeln. Aufbauend auf der Annahme, dass Missverständnisse eher die Regel als die Ausnahme sind, erarbeiten die Teilnehmer*innen konkrete Ansätze, um Konflikte im Team professionell zu analysieren und konstruktiv zu steuern. Themen: » Konfliktanalyse und Regulation » Strukturelle Konflikte in Organisationen » Innere Konflikte – Soziale Konflikte » Beharrlichkeit und Deeskalation » Stress in Konflikten » Reflexion eigener Persönlichkeitsmuster und Glaubenssätze
Lernziele	Am Ende des Seminars » wissen Sie, wie Sie Konflikte auf ihre Funktion analysieren und für sich fruchtbar machen können, » können Sie Konflikte nicht auflösen – aber professionell regulieren, » hat sich Ihre Haltung zu Konflikten grundsätzlich verändert.
Format	**Präsenz** Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Brainstorming, Diskussion, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Kollegiale Beratung, Übung
Dozent*innen	**Dr. Miriam Albers** ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften **Klaus Greschek** Systemischer Coach
Tools / Technik	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	Insgesamt 14 Stunden
Termin	**19.04.2027** | 10.00 - 17.00 Uhr **20.04.2027** | 9.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 08.03.2027
Teilnehmer*innen	14
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 430,- Euro
Ort	Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
Service	

Anmeldung

4.05 Strategieentwicklung mit KI für Bibliotheken

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die als Führungskraft, Teamleitung oder Projektverantwortliche*r tätig sind und die Strategiearbeit effizient, modern und KI-gestützt gestalten möchten

Inhalt

Strategische Orientierung ist entscheidend für Wissenschaftliche Bibliotheken – doch Zeit und Ressourcen sind knapp. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Strategiearbeit mit KI deutlich beschleunigen, Entscheidungsgrundlagen präziser gestalten und gleichzeitig die Organisation wirksam beteiligen können. Alles kompakt, pragmatisch und auf den Führungsalltag abgestimmt.

Der KI-gestützte Strategy Sprint kombiniert strukturierte Methoden mit einer klaren Rollenverteilung und schafft so einen professionellen Rahmen für zukunftsfähige Entscheidungen – ohne lange Großprozesse und ohne unnötige Belastung für Ihr Team. Sie erproben das alles unmittelbar im Seminar für Ihren konkreten Kontext.

Themen:
» Der 8-12-Wochen-Strategy-Sprint: Aufbau, Rollen, Artefakte
» KI als Beschleuniger: Analysen, Trendradar, SWOT-Verdichtung, Variantenbildung
» Leitbild-Skizzen und strategische Ziele prägnant entwickeln
» Change-Bausteine für klare, adressatengerechte Kommunikation
» Monitoring und Review-Routinen

Lernziele

Am Ende des Seminars
» haben Sie einen Prozess für eine Strategieentwicklung gestaltet, welcher für Ihre Bibliothek passend ist,
» können Sie wirkungsvolle Prompts und Promptketten formulieren,
» haben Sie Sicherheit im verantwortungsvollen, realistischen Einsatz mit generativer KI gewonnen,
» sind Sie in der Lage, einen ersten Entwurf für strategische Ziele, eine SWOT-Analyse sowie ein Trendradar zu erstellen.

Format

Präsenz und Online
Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und einem Videomeeting statt. Zudem werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Im Videomeeting wird das Einschalten von Kamera und Ton erwartet.

Methoden

Bearbeitung von Praxisbeispielen, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung

Dozent*innen

Elisabeth Kräuter
Training und Coaching, München

Tools / Technik

Bitte bringen Sie zum Präsenztag einen eigenen Laptop mit. Sie benötigen zudem eine Standard-KI-Lizenz Ihrer Wahl, zum Beispiel ChatGPT oder Google Gemini. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und die Kommunikation während und nach dem Seminar bereitgestellt. Das Videomeeting findet in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Arbeitsaufwand

insgesamt 13,5 Stunden
Davon etwa eine halbe Stunde Vorbereitungsarbeit und 2 Stunden Selbstlernphase zwischen Präsenzveranstaltung und Videomeeting.

Termin

29.06.2027 - 20.07.2027 (Seminarlaufzeit)

Präsenzveranstaltung
29.06.2027 | 10.00 - 17.00 Uhr

Videomeeting (Anwesenheit erforderlich)
20.07.2027 | 9.00 - 13.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 19.05.2027

Teilnehmer*innen

12

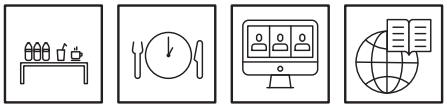
Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 375,- Euro

Ort

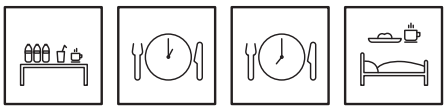
TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252 und ortsunabhängig (Online)

Service



Anmeldung

4.06 Achtsame Stressbewältigung im Bibliotheksalltag

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Souveränität im Arbeitsalltag fördern und achtsame Wege im Umgang mit Belastungen kennenlernen möchten
Inhalt	Steigende Anforderungen, etwa durch Zeit- und Verantwortungsdruck, führen häufig dazu, dass sich das Stresserleben auch auf das Verhalten am Arbeitsplatz auswirkt. Denn Stress engt die Wahrnehmung ein und verfestigt ein Handeln in gewohnten Verhaltensmustern, gerade dann, wenn eigentlich ressourcenorientierte Lösungen gefragt sind. Gute Selbststeuerung beginnt daher mit wacher Selbstführung und Achtsamkeit kann hier ein Weg sein. In diesem Seminar lernen Sie Ihre Denkmuster und Bewusstseinsdynamiken bewusst wahrzunehmen, innezuhalten, eine Situation auf Stimmigkeit zu prüfen und mehr innere Souveränität und Entspannung zu entwickeln, die zu präsenterem und kreativerem Handeln führen kann. Das Seminar führt in das Themenfeld der achtsamen Selbstführung ein und verbindet gezielte Achtsamkeitspraxis mit Ansätzen aus der modernen Psychologie, Neurologie und Stressforschung. In praktischen Übungen erfahren Sie, wie entlastend eine achtsame Haltung auch für Sie persönlich sein kann.
Lernziele	Am Ende des Seminars » kennen Sie die Auswirkungen von Stress auf Denken, Verhalten und Zusammenarbeit, » kennen Sie Automatismen und Stressdynamiken und wissen, wie sie unterbrochen werden können, » wissen Sie, wie eine achtsame Haltung im Arbeitsalltag integriert werden kann, » kennen Sie Ansätze, um mit schwierigen Situationen im Alltag besser umzugehen, » kennen Sie gezielte Achtsamkeitspraktiken zur Stärkung von Präsenz, Bewusstheit und Akzeptanz.
Format	**Präsenz** Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung
Dozent*innen	**Prof. Dr. Katja Bartlakowski** TH Köln - Institut für Informationswissenschaft, Mediatorin (BM), systemische Coach (DGfC) und MBSR-Lehrerin (IfA)
Tools / Technik	Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Yogamatte, Sitzkissen und Decke.
Arbeitsaufwand	insgesamt 14 Stunden
Termin	**22.07.2027** | 10.00 - 17.00 Uhr **23.07.2027** | 9.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 09.06.2027
Teilnehmer*innen	16
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 390,- Euro
Ort	CJD Bonn Castell, Graurheindorfer Straße 149, 53117 Bonn
Service	

Anmeldung

5

IT und Metadaten

5.01 Gemeinsame Normdatei GND: Allgemeines, Regeln und Erfassung von Körperschaften, Konferenzen und Geografika 64

5.02 Einführung in Python für Bibliotheken 65

5.03 KI intensiv für Fortgeschrittene: Anwendungen kreativ und kritisch nutzen 66

5.04 Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken 67

5.01 Gemeinsame Normdatei GND: Allgemeines, Regeln und Erfassung von Körperschaften, Konferenzen und Geografika

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die im Rahmen der Formal- sowie Sacherschließung mit der Gemeinsamen Normdatei (GND) arbeiten

Inhalt

In diesem Online-Seminar wird der Umgang mit der Gemeinsamen Normdatei GND für die Bereiche Körperschaften, Konferenzen und Geografika geschult.

Die Inhalte werden abschnittsweise wie folgt präsentiert:
» Einführung in die GND allgemein
» GND-Normdatensätze für Körperschaften
» GND-Normdatensätze für Konferenzen
» GND-Normdatensätze für Geografika
» Redaktionelle Bearbeitung

Dabei wird ein Überblick über die wichtigsten Feldkategorien und die Erfassungsregeln ihrer jeweils relevantesten Feldinhalte gegeben. Zudem werden Hinweise zum weiterführenden Selbststudium vermittelt.

Die Inhalte werden zunächst anhand eingesprochener Präsentationen für das individuelle Selbststudium bereitgestellt. Im abschließenden Videomeeting werden offene Fragen geklärt und Inhalte vertieft.

Für die Teilnahme ist eine vorherige Teilnahme am ZBIW-Seminar „Gemeinsame Normdatei GND: Regeln und Erfassung" sinnvoll, aber keine Voraussetzung.

Lernziele

Am Ende des Seminars
» sind Sie mit den Grundlagen und der Redaktion der GND vertraut,
» kennen Sie die wichtigsten Regeln für die Erfassung von Körperschaften, Konferenzen sowie Geografika und wissen, wo Sie weiterführende Informationen erhalten.

Format

Online mit Selbstlernphase
Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.

Methoden

Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Übung, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen

Ralf Otholt
Deutsche Nationalbibliothek

Esther Scheven
Deutsche Nationalbibliothek

Ricarda Schmidt
Deutsche Nationalbibliothek

Tools / Technik

Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Arbeitsaufwand

insgesamt 12 Stunden
Davon etwa 8 Stunden Selbstlernphase zwischen den Videomeetings.

Termin

27.01.2027 - 10.02.2027 (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)
27.01.2027 | 10.00 - 11.00 Uhr
10.02.2027 | 10.00 - 13.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 16.12.2026

Teilnehmer*innen

20

Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 120,- Euro

Ort

ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

5.02 Einführung in Python für Bibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Grundkenntnisse in der Programmierung mit Python erwerben möchten
Inhalt	Python ist eine häufig genutzte Programmiersprache mit breitem Einsatzgebiet – von einfachen Datenanalysen und -visualisierungen bis hin zu komplexen maschinellen Lernverfahren oder Webservices. In diesem Hands-on-Seminar werden grundlegende Python-Kenntnisse vermittelt und anhand von praktischen Beispielen angewendet. Themen: » Grundlagen von Python inklusive Operatoren, Datentypen, Nutzung von Funktionen und Methoden, Conditionals, Schleifen » Nützliche Packages, wie beispielsweise Pandas, zur effizienten Bearbeitung von tabellarischen Daten » Einfache Datenvisualisierung » Quelloffene Entwicklungsumgebungen wie Jupyter Notebook und Spyder » Computational Thinking und Konzepte wie Automatisierung und Reproduzierbarkeit Bei der Vermittlung dieser technischen Inhalte wird auf die bewährte Didaktik von „The Carpentries" aufgebaut und Live-Coding genutzt.
Lernziele	Am Ende des Seminars » haben Sie grundlegende Python-Kenntnisse erworben und kennen mögliche Anwendungsbereiche, » kennen Sie Möglichkeiten der Automatisierung von Datenprozessierung, » haben Sie sich mit Kolleg*innen zur Programmierung mit Python ausgetauscht.
Format	**Online ohne Selbstlernphase** Das Seminar findet ausschließlich online statt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.
Methoden	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Live-Coding, Übung
Dozent*innen	**Rabea Müller** ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften **Lara Schruff** ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften
Tools / Technik	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 8 Stunden
Termin	**11.02.2027 - 16.02.2027** (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) **11.02.2027** | 13.00 - 14.00 Uhr (Technikcheck) **16.02.2027** | 9.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 17.12.2026
Teilnehmer*innen	20
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 145,- Euro
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	 Anmeldung

5.03 KI intensiv für Fortgeschrittene: Anwendungen kreativ und kritisch nutzen

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die bereits praktische Erfahrung mit textbasierten oder multimodalen Anwendungen Künstlicher Intelligenz haben und anspruchsvollere Einsatzszenarien für ihre Bibliothek entwickeln möchten

Inhalt

Generative Künstliche Intelligenz entwickelt sich von Textwerkzeugen zu multimodalen, quellenbasierten und zunehmend automatisierten Arbeitsumgebungen. Für Bibliotheken zählt deshalb nicht nur, was technisch möglich ist, sondern welche Anwendungen fachlich tragen, verantwortbar sind und konkreten Nutzen bieten.

In diesem Intensivseminar arbeiten die Teilnehmer*innen selbstgesteuert an eigenen Nutzungsszenarien. Sie erproben fortgeschrittene Arbeitsweisen – etwa den gezielten Einsatz von Kontext und Quellen, strukturierte mehrstufige Arbeitsabläufe sowie die Verbindung unterschiedlicher Medienformen. Die Auswahl der Anwendungen wird an den aktuellen Entwicklungsstand und die Interessen der Gruppe angepasst.

Im Mittelpunkt stehen systematisches Testen und Qualitätsbewertung. Die Teilnehmer*innen vergleichen Ergebnisse, prüfen Quellen und Fehler, berücksichtigen Datenschutz, Urheberrecht und Transparenz und bestimmen, wo menschliche Kontrolle unverzichtbar bleibt. Kollegialer Austausch und individuelles Coaching unterstützen dabei, aus Experimenten belastbare Vorgehensweisen für die eigene Bibliothekspraxis zu entwickeln.

Lernziele

Am Ende des Seminars
- haben Sie ein anspruchsvolles Nutzungsszenario für Ihre Bibliothekspraxis entwickelt und erprobt,
- konnten Sie mehrstufige, quellenbasierte und multimodale Arbeitsabläufe mit Künstlicher Intelligenz gestalten,
- haben Sie Ergebnisse systematisch bewertet und geeignete Formen menschlicher Kontrolle und verantwortungsvoller Nutzung festgelegt.

Format

Online mit Selbstlernphase
Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Materialien und Aufgaben über eine Plattform bereitgestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet. Vorab werden Themeninteressen über Moodle abgefragt und ins Seminar integriert.

Methoden

Coaching, Erfahrungsaustausch, exploratives Testen, Impulsvortrag, Konzeptarbeit

Dozent*innen

Dr. Jan Ullmann
E-Learning Trainer & Berater

Tools / Technik

Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Arbeitsaufwand

insgesamt 19 Stunden und 45 Minuten
Es fällt eine Selbstlernphase von insgesamt etwa 11 Stunden zwischen den Videomeetings an.

Termin

06.04.2027 - 11.05.2027 (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)
06.04.2027 | 9.00 - 11.00 Uhr
13.04.2027 | 9.00 - 11.00 Uhr
20.04.2027 | 9.00 - 11.00 Uhr
27.04.2027 | 9.00 - 11.00 Uhr

Einzelcoaching von je 45 Minuten, Termine werden im Kursverlauf festgelegt
Zeitraum bitte freihalten:
11.05.2027 | 8.00 - 17.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 23.02.2027

Teilnehmer*innen

12

Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 430,- Euro

Ort

ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

5.04 Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die als System- und Netzwerkbetreuer*innen tätig sind, bevorzugt aus Nordrhein-Westfalen
Inhalt	Im Rahmen des Erfahrungsaustauschs werden aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich der Bibliotheks-IT vorgestellt und diskutiert. Als Themen sind vorgesehen: » RFID-Ortung mit neuronalen Netzen und Funkwellenanalyse » HPC (High Performance Computing) an einer NRW-Universität » Bibliotheksautomatisierung vibe-gecoded, ein Praxisbericht » Automatische Klassifikation mit KI » KI-Agenten im täglichen Einsatz » Digitale Souveränität
Lernziele	Am Ende des Seminars » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft, » können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben, » haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht, » sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen.
Format	**Präsenz** Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	**Michael Schaarwächter (Moderation)** Universitätsbibliothek Dortmund sowie weitere Dozent*innen
Tools / Technik	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 15,5 Stunden
Termin	**15.04.2027** | 10.00 - 18.00 Uhr **16.04.2027** | 9.00 - 16.30 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 15.02.2027
Teilnehmer*innen	30
Kosten	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 445,- Euro
Ort	Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
Service	

Anmeldung

B

Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

7.00 Den roten Faden finden - Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie 2027 70

7.01 Aktivierende Klassen- und Gruppenführungen in Öffentlichen Bibliotheken 73

7.02 Wie funktioniert eine Öffentliche Bibliothek? - Grundwissen Bibliothek 75

7.03 Den Kopf in Bewegung halten: Mit KI lernen, menschliches Denken stärken - Praxisideen für Öffentliche Bibliotheken 77

7.04 Hören. Sehen. Sprechen. Lesen: Tipps für die Gestaltung von Vorleseveranstaltungen mit Kindern 79

7.05 Kompaktkurs Demokratiearbeit in Bibliotheken: Zwischen Meinungsfreiheit und Verantwortung 80

7.06 Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken 83

7.07 Mehr Aufmerksamkeit für Veranstaltungen - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Öffentliche Bibliotheken 85

7.08 Grundlagenschulung KI-Kompetenz für Bibliothekar*innen in Öffentlichen Bibliotheken - Ethik, Recht, Praxis 86

7.09 Die Bibliothek erzählt: Mit Storytelling mehr Aufmerksamkeit im kommunalen Netzwerk erzielen 88

7.10 Gemeinsam entdecken, gemeinsam lernen - medienpädagogische Angebote für Familien in der Öffentlichen Bibliothek. 89

7.11 „Es ist viel zu laut bei Ihnen!" - Praxislösungen für Öffentliche Bibliotheken im Spannungsfeld zwischen Lernraum und Drittem Ort 90

7.12 Ermitteln in der Bibliothek - mit kreativen Veranstaltungen für Kinder dem Lesen auf der Spur 91

7.13 Zwischen weiblicher Leselust und Jugendmedienschutz - Dark Romance im Bestand Öffentlicher Bibliotheken 92

7.14 Nachhaltigkeit in Öffentlichen Bibliotheken - konkrete Projekte für die Praxis 94

7.15 Achtsamkeit in der Öffentlichen Bibliothek - gelassen handeln im Arbeitsalltag und bei Veranstaltungen 95

7.00 Den roten Faden finden - Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie 2027
in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an hauptamtliche Bibliotheksleiter*innen kleinerer und mittelgroßer Öffentlicher Bibliotheken aus NRW, deren Teams ab 0,5 VZÄ umfassen. Bei Zweigstellensystemen kann nur ein Konzept für den Hauptstandort erstellt werden. Standorte von Großstadtbibliothekssystemen sind nicht zur Teilnahme berechtigt.

Inhalt

Strategisch denken und handeln und das Ziel vor Augen haben: Damit aus guten Ansätzen starke Bibliotheken werden, darf eines nicht fehlen, der rote Faden – die Bibliotheksstrategie! Mit diesem Weiterbildungsangebot machen Sie sich auf den Weg und erarbeiten Ihre eigene Bibliotheksstrategie für die nächsten Jahre.

Die Herausforderungen für Bibliotheken sind vielfältig: die Bibliothek als realer und digitaler Ort, Integration und Demokratiebildung, Künstliche Intelligenz und Fake News, Nachhaltigkeit und Chancengleichheit, Kooperation und Vernetzung sowie Lebenslanges Lernen und Leseförderung. Bei der Arbeit mit knappen Ressourcen, der Verankerung von Veränderungen im Team oder bei der Auswahl von neuen Angeboten für die Bibliothek muss eine Zielrichtung erkennbar sein, um sich in der Vielzahl der Möglichkeiten nicht zu verlieren.

Im Zuge der vielen Veränderungen in Kommune und Gesellschaft benötigen Bibliotheken daher noch viel dringender als zuvor einen roten Faden, an dem sich ihre Arbeit orientiert. Sich in der Kommune zu positionieren, gibt Stärke und ermöglicht es, Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen zu finden.

Im Alltag fehlt oft die Zeit, eine zukunftsgewandte Bibliotheksstrategie als praktischen Leitfaden zu entwickeln:
» Wo soll es hingehen?
» Was läuft bereits gut, welche Stärken hat die Bibliothek?
» Welche Bibliotheksangebote passen zur Kommune, zu den Ressourcen und auch zu den vorhandenen Kompetenzen im Team?

Die Workshops werden von der Dozentin Anne Jacobs sowie von der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW begleitet. Mit dieser Unterstützung analysieren Sie Ihr kommunales Umfeld und werten Zahlen und Kennzahlen in Bezug auf Ihre Bibliothek aus. Sie lernen verschiedene KI-Tools kennen und nutzen diese unterstützend zur Konzepterstellung. Sie definieren Ihre Ziele, Zielgruppen und Handlungsfelder. Sie überlegen, wen Sie als Kooperationspartner*in gewinnen können und entscheiden, wohin sich Ihre Bibliothek entwickeln soll. Am Ende haben Sie nicht nur ein schriftliches Konzept, das Ihnen als Basis für die weitere Arbeit und Positionierung in der Kommune dient, Sie haben einen roten Faden für die Zukunft Ihrer Bibliothek.

Beim Abschlussworkshop präsentieren Sie Ihr Konzept allen Teilnehmer*innen, den Dozent*innen und der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW.

Ist- und Umfeldanalyse
» Zahlen, Daten, Fakten: Basisdaten zur Bibliothek, Umfeldanalyse zur Kommune
» Gesellschaftliche Trends und Problemfelder, lokale politische Papiere und Strategien
» Konsequenzen aus Ist- und Umfeldanalyse für die künftige Bibliotheksarbeit

Vision, Auftrag und Handlungsfelder
» Visionsarbeit zur Bibliothek der Zukunft
» Aktuelle Bibliotheksfunktionen kennenlernen und reflektieren
» Handlungsfelder und Schwerpunkte der künftigen Bibliotheksarbeit

Ziele und Umsetzungsmaßnahmen
» Ziele überprüfbar formulieren
» Vom Ziel zur Maßnahme: Entwicklung von Angeboten, Dienst- und Serviceleistungen
» Erfolgskontrolle und Evaluation

Definition der Zielgruppen
» Lebenslagen und Interessen der jeweiligen Zielgruppen
» Konsequenzen für das Angebot der Bibliothek
» Definition der Haupt- und Nebenzielgruppen für die Bibliothek

Bibliotheksleiter*innen, die bereits eine Bibliotheksstrategie entwickelt haben, sagen:
» „Als Leiter habe ich Klarheit für künftiges Handeln auf einem festgelegten Weg."
» „Ich sehe jetzt größere Zusammenhänge und argumentiere nicht nur aus der Bibliotheksarbeit heraus."
» „Die Bibliothek hat eine klarere Zielsetzung, definiertere Arbeitsbereiche, politischen Rückhalt und Argumentationshilfen sind nun vorhanden."
» „Der Prozess der Konzepterstellung hat das Miteinander verstärkt."
» „Die Wertschätzung der eigenen Arbeit ist gewachsen."

7.00

Den roten Faden finden - Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie 2027
in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Lernziele

Am Ende der Weiterbildung
- haben Sie eine Bibliotheksstrategie für Ihre Einrichtung entwickelt und diese in Form eines Konzeptes verschriftlicht,
- haben Sie die Umsetzung Ihrer Strategie zeitlich festgelegt und dadurch Planungssicherheit für die nächsten Jahre gewonnen,
- haben Sie die Präsentation Ihrer Strategie geübt,
- haben Sie sich mit den anderen Teilnehmer*innen zu aktuellen Themen und Problemlagen ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert,
- haben Sie die Anwendung von verschiedenen KI-Tools zur Unterstützung in der Strategieentwicklung erprobt.

Format

Präsenz und Online mit Selbstlernphase
Die Weiterbildung findet in einer Kombination aus Präsenz-Terminen und Videomeetings statt. In der Selbstlernphase zwischen den Workshops erfolgt die selbstständige Ausarbeitung des eigenen Konzeptes.

Methoden

Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Peerfeedback, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen

Marion Creß
Kommunikationstrainerin (Workshop 4, Tag 1)

Anne Jacobs
Deep Thoughts GmbH (alle Workshops)

Tools / Technik

Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Ebenso muss der Zugang zu frei verfügbaren KI-Tools sichergestellt sein. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Arbeitsaufwand

57 Unterrichtsstunden
zuzüglich Zeit für die Konzepterstellung in der individuellen Selbstlernphase

Termin

09.03.2027 - 10.11.2027 (Seminarlaufzeit)

Workshop 1
Sportschule Wedau Duisburg inklusive Übernachtung
09.03.2027 | 10.00 - 17.00 Uhr
10.03.2027 | 9.00 - 16.00 Uhr

Selbstlernphase zur Erstellung des Bibliothekskonzeptes
11.03.2027 - 23.04.2027 (Abgabefrist Konzeptentwurf 1 mit anschließender Kommentierung durch Dozentin)

Workshop 2
Akademie Wolfsburg Mülheim/Ruhr inklusive Übernachtung
01.06.2027 | 10.00 - 17.00 Uhr
02.06.2027 | 9.00 - 16.00 Uhr

Selbstlernphase zur Erstellung des Bibliothekskonzeptes

Workshop 3
08.06.2027 | 9.00 - 13.00 Uhr Live-Online (Zoom)
15.06.2027 | 10.00 - 17.00 Uhr Bezirksregierung Düsseldorf
06.07.2027 | 9.00 - 13.00 Uhr Live-Online (Zoom)

Selbstlernphase zur Erstellung des Bibliothekskonzeptes
07.07.2027 - 24.09.2027 (Abgabefrist Konzeptentwurf 2 mit anschließender Kommentierung durch Dozentin)

Offene Online-Sprechstunde
06.09.2027 - 10.09.2027

Workshop 4
Akademie Wolfsburg Mülheim/Ruhr inklusive Übernachtung
09.11.2027 | 10.00 - 17.00 Uhr
10.11.2027 | 9.00 - 16.00 Uhr
Abgabe und Präsentation des finalen Bibliothekskonzeptes

7.00

Den roten Faden finden - Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie 2027
in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Anmeldung

bis spätestens 06.11.2026

Voraussetzung für die Anmeldung:

» eine Kurzvorstellung Ihrer Einrichtung mit einer kurzen Erläuterung, welches Ziel Sie mit der Konzeptarbeit haben (max. 1 DIN-A4-Seite)
» Teilnahme an allen Workshops sowie Vor- und Nachbereitung der Workshops
» Unterzeichnung eines Kooperationsvertrags durch den Träger
» Bereitschaft zur aktiven Beteiligung an der Projektkommunikation über die Lernplattform Moodle und an der Projektdokumentation über soziale Medien, beispielsweise durch Interviews, sowie zur Nutzung frei zugänglicher Werkzeuge der Künstlichen Intelligenz
» Kontinuierliche und eigenständige Arbeit an der Bibliotheksstrategie:
  – Zusammentragen und Erheben des Datenmaterials
  – Abstimmung der Strategie mit Ihrem Team, mit Ihrem Träger und Verantwortlichen
» Verschriftlichung der Bibliotheksstrategie in ein Konzept

Teilnehmer*innen

12 (Pro Bibliothek kann sich eine Person anmelden.)

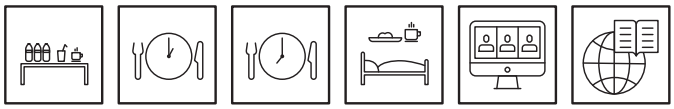
Kosten

Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich ausschließlich an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW, deren Teams ab 0,5 VZÄ umfassen und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird gegebenenfalls eine Stornierungsgebühr erhoben. Das Land NRW übernimmt die Kursgebühr, inklusive Unterbringung und Verpflegung, die Reisekosten zu den Präsenzterminen sind von allen Teilnehmer*innen selbst zu tragen.

Ort

Bezirksregierung Düsseldorf, Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW, Am Bonneshof 35, 40474 Düsseldorf; Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Allee 15, 47055 Duisburg; Akademie Wolfsburg, Falkenweg 6, 45478 in Mülheim an der Ruhr und ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW

Anmeldung

7.01 Aktivierende Klassen- und Gruppenführungen in Öffentlichen Bibliotheken
in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Bibliotheksführungen für verschiedene Zielgruppen motivierend und aktivierend gestalten und bestehende Angebote weiterentwickeln möchten

Inhalt

Öffentliche Bibliotheken bieten zahlreiche Klassen- und Gruppenführungen an – sie gehören zu den zentralen Bausteinen der Vermittlungsarbeit und sind oft ein fester Bestandteil von Bildungspartnerschaften mit Schulen. Für unterschiedliche Jahrgangsstufen werden passgenaue, altersgerechte und curriculumsnahe Angebote benötigt.

Doch gute Bibliotheksführungen entstehen nicht zufällig: Sie benötigen eine durchdachte Planung, klare Lernziele und methodische Vielfalt. Damit aus einer Führung kein reiner Informationsrundgang wird, braucht es bibliotheksdidaktisches Handwerkszeug, das Aktivierung ermöglicht, Neugier weckt und nachhaltige Lernerfahrungen schafft.

In diesem Seminar steht die didaktische Gestaltung aktivierender Lern- und Gruppenprozesse im Mittelpunkt. Ausgehend von der eigenen Bibliothekspraxis entwickeln Sie Ihre Konzepte mit neuen Impulsen weiter und tauschen sich dazu im Teilnehmer*innenkreis aus. In der Selbstlernphase stehen Ihnen Lehrvideos sowie Materialien zur Verfügung und Sie lösen eine Aufgabe.

Themen
» Lernziele formulieren und Führungen strukturiert planen
» Aktivierende Methoden einsetzen, um Motivation und Aufmerksamkeit zu erreichen
» Recherche- und Interaktionselemente
» Transfer: Didaktische Methoden auf eigene Bibliotheksformate anwenden
» Reflexion und Evaluation von Führungsformaten

Lernziele

Am Ende des Seminars
» planen Sie Bibliotheksführungen systematisch und zielgruppenorientiert,
» formulieren Sie passende Lernziele für unterschiedliche Jahrgangsstufen,
» setzen Sie aktivierende Methoden auf Grundlage Ihrer fachlichen Expertise ein,
» können Sie didaktische Entscheidungen auf der Basis lernpsychologischer Modelle sowie Ihrer Erfahrung und Expertise treffen und reflektieren,
» haben Sie im Austausch mit den anderen Teilnehmer*innen konkrete Elemente für Ihre eigenen Bibliotheksführungen (weiter)entwickelt.

Format

Online mit Selbstlernphase
Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.

Methoden

Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Plenumsgespräch

Dozent*innen

Nina Bach
Freie Trainerin für Hochschuldidaktik | Lern- und Motivationscoach

Tools / Technik

Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Arbeitsaufwand

insgesamt 10 Stunden
Davon etwa eine halbe Stunde vor dem ersten Videomeeting (Vorabbefragung) und 4,5 Stunden Selbstlernphase zwischen den Videomeetings.

Termin

12.01.2027 - 02.02.2027 (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)
12.01.2027 | 9.00 - 11.00 Uhr
02.02.2027 | 9.00 - 12.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 30.11.2026

Teilnehmer*innen

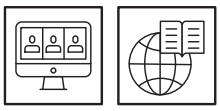
14

7.01 Aktivierende Klassen- und Gruppenführungen in Öffentlichen Bibliotheken
in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Kosten Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 130,- Euro.

Ort ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW

Anmeldung

7.02 Wie funktioniert eine Öffentliche Bibliothek? - Grundwissen Bibliothek
in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken ohne bibliotheksfachliche Ausbildung, die seit Kurzem als Quereinsteiger*innen in einer Bibliothek tätig sind, NICHT jedoch Bibliotheksleitungen

Inhalt

Das mehrtägige Fortbildungsangebot bietet fachfremden Personen einen Einblick in das Berufsfeld Bibliothek und Information. Ziel ist es, Quereinsteiger*innen, die bereits in einer Bibliothek arbeiten, grundlegende Kenntnisse zu vermitteln. Die Teilnehmer*innen erhalten nicht nur ein Überblickswissen zu den Arbeitsvorgängen in Bibliotheken, sondern lernen auch Trends und aktuelle Entwicklungen kennen, erweitern ihren beruflichen Horizont und erlangen ein besseres Verständnis für die Dienstleistungen und Angebote der eigenen Einrichtung.

Die Themenfelder:

Thema 1: Funktion und Rolle Öffentlicher Bibliotheken (Simon Hoffmann)
» Kernaufgaben/Ziele von Öffentlichen Bibliotheken
» Zielgruppen Öffentlicher Bibliotheken
» Kooperationspartner*innen
» Finanzen/Statistik

Thema 2: Bestand in Öffentlichen Bibliotheken (Andrea Joosten)
» Physische und digitale Bestände
» Katalogisierung (RDA)
» Erwerbung
» Bestandspräsentation und Systematik

Thema 3: Dienstleistungen in Öffentlichen Bibliotheken (Annette Krohn)
» Auskunft und Recherche
» Leseförderung
» Medienkompetenz
» Öffentlichkeitsarbeit
» Veranstaltungen

Thema 4: Recht in Öffentlichen Bibliotheken (Thomas Witzgall)
» Urheberrecht
» Datenschutz
» Benutzungsordnung/Gebührenordnung

Thema 5: Strukturen des Bibliothekswesens (Andrea Joosten)
» Strukturen des Bibliothekswesens allgemein
» Berufs- und Interessenverbände
» Ausbildung, Studium und Fort- und Weiterbildung

Thema 6: Die Bibliothek der Zukunft (Katrin Stroth)
» Entwicklung innovativer Angebote
» Vermittlung von Medien-, Digital- und Technikkompetenz
» Bürger*innenbeteiligung, Partizipation, Offenheit

Zwei Wochen vor Beginn des Seminars startet eine schriftliche Vorstellungsrunde über das Austauschforum der Lernplattform Moodle.

Lernziele

Am Ende des Seminars
» können Sie die Kernaufgaben sowie die Haupttätigkeitsfelder von Bibliotheken benennen und erläutern,
» verstehen Sie die Arbeitsvorgänge in Bibliotheken und können Ihren eigenen Tätigkeitsbereich in das Bibliothekssystem einordnen,
» sind Sie in der Lage, die Dienstleistungen und Angebote von Bibliotheken darzustellen und verstehen deren Bedeutung und Nutzen für die Kund*innen,
» haben Sie sich über Trends und die Zukunft von Bibliotheken sowie deren Weiterentwicklung und Veränderungen ausgetauscht.

7.02

Wie funktioniert eine Öffentliche Bibliothek? - Grundwissen Bibliothek
in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Format

Präsenz und Online
Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und mehreren Videomeetings statt. Zudem werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. In den Videomeetings wird das Einschalten von Kamera und Ton erwartet.

Methoden

Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen

Simon Hoffmann
Mediothek Krefeld

Andrea Joosten
Stadtbücherei Emmerich am Rhein

Annette Krohn
Stadtbibliothek Essen

Katrin Stroth
Stadtbibliothek Paderborn

Thomas Witzgall
Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

Tools / Technik

Erforderliche Technik für die Präsenztermine wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Für die Selbstlernphase benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Arbeitsaufwand

insgesamt 45 Stunden
Davon etwa 7 Stunden Selbstlernphase zwischen den einzelnen Terminen und eine Stunde vor Seminarstart.

Termin

15.02.2027 – 08.03.2027 (Seminarlaufzeit)

Thema 1: **15.02.2027** | 10.00 - 17.00 Uhr (Präsenz in Krefeld)
Thema 2: **18.02.2027** | 10.00 - 16.00 Uhr (Live-Online)
Thema 3: **22.02.2027** | 10.00 - 17.00 Uhr (Präsenz in Essen)
Thema 4: **01.03.2027** | 10.00 - 16.00 Uhr (Live-Online)
Thema 5: **04.03.2027** | 10.00 - 15.00 Uhr (Live-Online)
Thema 6: **08.03.2027** | 10.00 - 17.00 Uhr (Präsenz in Paderborn)

Anmeldung

bis spätestens 16.12.2026

Teilnehmer*innen

16

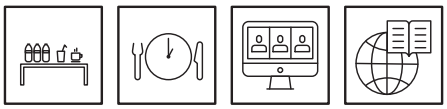
Kosten

Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 400,- Euro.

Ort

Mediothek Krefeld, Theaterplatz 2, 47798 Krefeld;
Neue Zentralbibliothek Essen, Markt 5/6, 45127 Essen;
Zentralbibliothek Paderborn, Am Rothoborn 1, 33098 Paderborn;
ortsunabhängig (Online)

Service



Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW

Anmeldung

7.03 Den Kopf in Bewegung halten: Mit KI lernen, menschliches Denken stärken - Praxisideen für Öffentliche Bibliotheken

in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die KI als Lernwerkzeug für sich selbst erproben und Impulse für Beratungen, Schulungen und Veranstaltungen mit Nutzer*innen, Schulklassen und weiteren Zielgruppen entwickeln möchten

Inhalt

Wie lässt sich Künstliche Intelligenz so nutzen, dass sie das Lernen unterstützt, statt uns das Denken abzunehmen?

In diesem Seminar erproben Sie KI als Lernpartner*in: Sie lassen sich Zusammenhänge erklären, entwickeln eigene Fragen und Aufgaben und prüfen, welche Arbeitsweisen tatsächlich zu Verständnis und nachhaltigem Lernen führen. Sie erkunden, wie KI an persönliche Lernpräferenzen, Interessen und Vorkenntnisse anknüpfen kann. Dabei schärfen Sie auch die Wahrnehmung für die eigenen Ziele und Bedürfnisse – eine wichtige Voraussetzung, um mit KI klar zu kommunizieren und hilfreiche Ergebnisse zu erhalten. Zugleich entwickeln Sie praktikable Strategien, um bei der rasanten KI-Entwicklung informiert zu bleiben, ohne sich von der Fülle neuer Werkzeuge und Möglichkeiten überfordern zu lassen.

Der Transfer in die Öffentliche Bibliothek steht im Mittelpunkt: Sie entwickeln Ideen, wie Sie Nutzer*innen, Schulklassen und andere Zielgruppen in Beratungen, Schulungen und Veranstaltungen dazu anregen können, KI bewusst zum Lernen einzusetzen und das eigene Denken aktiv zu halten. Ein persönliches 30-minütiges Einzelcoaching unterstützt Sie dabei, die Inhalte auf Ihre konkrete Arbeitssituation zu übertragen.

Lernziele

Am Ende des Seminars
- nutzen Sie KI gezielt als Lernpartner*in, ohne das eigene Denken auszulagern,
- reflektieren Sie Ihre Lernpräferenzen und formulieren Ziele und Bedürfnisse klarer,
- entwickeln Sie alltagstaugliche Strategien, um bei KI-Entwicklungen informiert zu bleiben, ohne sich zu überfordern,
- übertragen Sie geeignete Lernideen auf Beratungen, Schulungen und Veranstaltungen in Öffentlichen Bibliotheken.

Format

Online mit Selbstlernphase
Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.

Methoden

Brainstorming, Coaching, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, exploratives Testen, Impulsvortrag, Plenumsgespräch, Übung

Dozent*innen

Dr. Jan Ullmann
E-Learning Trainer & Berater

Tools / Technik

Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Arbeitsaufwand

insgesamt 10 Stunden
Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 5,5 Stunden zwischen den Videomeetings an.

Termin

16.02.2027 - 02.03.2027 (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)
16.02.2027 | 10.00 - 12.00 Uhr
23.02.2027 | 10.00 - 12.00 Uhr

Einzelcoaching von je 30 Minuten, Termine werden im Kursverlauf festgelegt
Zeitraum bitte freihalten:
02.03.2027 | 8.00 - 17.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 06.01.2027

Teilnehmer*innen

14

7.03

Den Kopf in Bewegung halten: Mit KI lernen, menschliches Denken stärken - Praxisideen für Öffentliche Bibliotheken

in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Kosten

Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 200,- Euro.

Ort

ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW

Anmeldung

7.04 Hören. Sehen. Sprechen. Lesen: Tipps für die Gestaltung von Vorleseveranstaltungen mit Kindern

in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Vorleseveranstaltungen und Lesungen für Kinder abwechslungsreich gestalten und deren Neugier sowie Aufmerksamkeit wecken und fördern möchten

Inhalt

Vorleseveranstaltungen sind inzwischen im Programm vieler Bibliotheken und gehören zum Bibliotheksalltag. Trotzdem sind sie im Kontakt mit Kindergruppen eine vielschichtige Herausforderung. Hören. Sehen. Sprechen. Lesen: Alles greift ineinander. Wie können Bücherbegegnungen kindgerecht und für alle Beteiligten entspannt gestaltet werden?

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Vorleseveranstaltungen planen, gestalten und durchführen können. Praktische Vorschläge unterstützen Sie dabei, Kinder für die Begegnung mit Geschichten zu begeistern.

Im Seminar werden unter anderem folgende Themen behandelt:
- Vorbereitung der Veranstaltung
- Schaffen geeigneter Rahmenbedingungen
- Bedeutung des Wechsels vom Alltag zur Geschichtenwelt
- Stellenwert von Ritualen
- Aspekte der Buchauswahl
- Zielgruppengerechte Planung des Ablaufs
- Umgang mit Störfaktoren
- Tipps fürs Sprechen der Texte mit mehr Präsenz
- Interaktion mit Kindern
- Vorstellung einfacher Bewegungs- und Sprechspiele

Lernziele

Am Ende des Seminars
- kennen Sie maßgebliche Faktoren für eine erfolgreiche Planung von Vorleseveranstaltungen,
- wissen Sie, wie Sie Geschichten lebendiger präsentieren können,
- kennen Sie einen bunten Mix an Übungen und Spielen, die Ihnen mehr Präsenz geben und den Kindern das Zuhören erleichtern,
- sind Sie in der Lage, die vermittelten Inhalte an Kolleg*innen und Ehrenamtliche weiterzugeben.

Format

Präsenz
Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.

Methoden

Bearbeitung von Praxisbeispielen, Coaching, Situationssimulation, Übung, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen

Irene Margil
Autorin, Leseanimatorin und Lesungscoach

Tools / Technik

Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.

Arbeitsaufwand

insgesamt 7 Stunden

Termin

04.03.2027 | 10.00 - 17.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 21.01.2027

Teilnehmer*innen

16

Kosten

Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 140,- Euro.

Ort

Stadtbüchereien Hamm, Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum, Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm

Service

Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW

Anmeldung

7.05 Kompaktkurs Demokratiearbeit in Bibliotheken: Zwischen Meinungsfreiheit und Verantwortung
in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken aus allen Tätigkeits- und Verantwortungsbereichen, die ihre professionelle Handlungssicherheit bei kontroversen und bibliothekspolitischen Fragestellungen stärken und zugleich dazu beitragen möchten, ihre Bibliothek als demokratischen und dialogischen Ort weiterzuentwickeln

Inhalt

Ein kontrovers diskutiertes Buch im Bestand, eine Beschwerde über diskriminierende Inhalte oder die Frage, wie mit extremen Positionen, problematischen Symbolen oder politischen Anfragen umzugehen ist – Öffentliche Bibliotheken begegnen in ihrem Alltag zunehmend Situationen, in denen unterschiedliche Rechte, Werte und Erwartungen aufeinandertreffen.

Wie lassen sich solche Fälle professionell einordnen? Wo setzt das Recht Grenzen – und wo eröffnet es Handlungsspielräume? Wann besteht überhaupt Handlungsbedarf? Welche Möglichkeiten der Kontextualisierung gibt es? Und wie gelingt es, Entscheidungen nicht von der Einschätzung Einzelner abhängig zu machen, sondern zu gemeinsam getragenen Positionen und Verfahren innerhalb der Bibliothek zu gelangen?

Der Kompaktkurs „Demokratiearbeit in Bibliotheken: Zwischen Meinungsfreiheit und Verantwortung" verbindet rechtliche und ethische Grundsätze bibliothekarischen Handelns mit intensiver Arbeit an konkreten Fällen aus der Praxis. Die Teilnehmer*innen lernen den Rechtsrahmen kennen, Sachverhalte zu analysieren, unterschiedliche Handlungsoptionen abzuwägen und fachlich begründete Entscheidungen zu treffen. Dialogische Verfahren und Moderationstechniken unterstützen sie dabei, entsprechende Entscheidungs- und Verständigungsprozesse auch im eigenen Team zu gestalten.

In drei aufeinander aufbauenden Modulen geht es darum, Orientierung zu gewinnen, Fallbeispiele auszuwerten und gemeinsam Haltung zu entwickeln. Eine anschließende Transferphase ermöglicht es den Teilnehmer*innen, das Gelernte unmittelbar in die eigene Bibliothek zu tragen und dort gemeinsam mit Kolleg*innen tragfähige Grundlagen für zukünftige Entscheidungen zu entwickeln, etwa in Form von Leitlinien, Bestandskonzepten oder abgestimmten Verfahrensgrundsätzen.

Modul 1: Wertekonflikte erkennen – Grundlagen und Bezugsrahmen

Gemeinsame Orientierung schaffen: Das erste Modul findet in Präsenz an der TH Köln statt. Es schafft die fachliche, rechtliche und dialogische Grundlage für den weiteren Kursverlauf und ermöglicht zugleich den Aufbau einer vertrauensvollen Lerngemeinschaft.

Modul 2: Wertekonflikte einordnen – Fallanalyse, Abwägung und Entscheidungen begründen

Digitales Falllabor: Wissen anwenden und Entscheidungen begründen. Das zweite Modul dient der systematischen Anwendung der in Modul 1 erarbeiteten Grundlagen. Im Mittelpunkt stehen reale oder realitätsnahe bibliothekspolitische Fälle aus verschiedenen Handlungsfeldern.

Modul 3: Gemeinsam Haltung entwickeln – Dialogische Entscheidungsfindung im Team

Vom individuellen Urteil zur organisationalen Entscheidung: Im dritten Modul verschiebt sich der Schwerpunkt vom konkreten Fall auf den Entscheidungsprozess innerhalb der Organisation. Die Teilnehmer*innen lernen und erproben in Präsenz an der TH Köln dialogische Formate und kollektive Entscheidungsverfahren und trainieren die Moderation von Gruppenprozessen bei Wertekollisionen und unterschiedlichen Interessen sowie die Begleitung gemeinsamer Entscheidungs- und Entwicklungsprozesse, etwa zur Erarbeitung von Leitlinien, strukturierten Verfahren und Konzepten im eigenen Haus.

Transferphase

Im Anschluss an Modul 3 übertragen die Teilnehmer*innen die erworbenen Kenntnisse und Methoden auf ihre eigene Bibliothek. Sie initiieren und moderieren dort einen dialogischen Teamprozess zu einer für die jeweilige Bibliothek relevanten bibliothekspolitischen Fragestellung. Ziel ist es, gemeinsam getragene Grundlagen für zukünftiges Handeln zu entwickeln und in geeigneter Form organisational zu verankern.

7.05

Kompaktkurs Demokratiearbeit in Bibliotheken: Zwischen Meinungsfreiheit und Verantwortung

in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Je nach Ausgangslage und Bedarf der Bibliothek können daraus unterschiedliche Ergebnisse entstehen, beispielsweise:
- » eine bibliothekspolitische Handlungsleitlinie,
- » ein Leitbild oder gemeinsam formulierte Grundsätze,
- » ein Bestandskonzept beziehungsweise die Weiterentwicklung bestehender Erwerbungs- und Auswahlkriterien,
- » Grundsätze für Veranstaltungen, Kooperationen oder Raumvergaben,
- » abgestimmte Verfahren für Beschwerden, Anfragen oder Konfliktsituationen,
- » ein Prüf- und Entscheidungsverfahren für bislang nicht geregelte Fälle.

Zwischenreflexion

Während der Transferphase findet eine digitale Zwischenreflexion im Umfang von vier Stunden statt. Die Zwischenreflexion dient nicht primär der Vermittlung neuer Inhalte, sondern der Begleitung der laufenden organisationalen Prozesse.

Follow-up: Transfer, Reflexion und kollegiales Lernen

Das eintägige Follow-up in Präsenz an der TH Köln bildet den gemeinsamen Abschluss des Kompaktkurses. Die Teilnehmer*innen bringen die Erfahrungen und Ergebnisse ihrer Transferprozesse wieder in die Lerngruppe ein. Neben den entstandenen Ergebnissen steht insbesondere der Weg dorthin im Mittelpunkt: Welche Dialog- und Entscheidungsverfahren haben funktioniert? Wo entstanden Widerstände? Welche Anpassungen waren erforderlich? Welche Fragen sind offen geblieben?

Lernziele

Am Ende des Kompaktkurses
- » können Sie bibliothekspolitische Fragestellungen und Wertekonflikte sicherer einordnen und dabei rechtliche, bibliotheksethische und fachliche Bezugsrahmen für Ihr professionelles Handeln nutzen,
- » können Sie konkrete Konfliktfälle strukturiert analysieren, unterschiedliche Rechte, Werte und Interessen abwägen und daraus nachvollziehbare und vertretbare, demokratische Handlungsentscheidungen entwickeln,
- » können Sie unterschiedliche Perspektiven in Wertekonflikten konstruktiv einbeziehen und dialogische Entscheidungsprozesse im Team gestalten und moderieren,
- » können Sie die gewonnenen Erkenntnisse und Methoden auf Ihre eigene Bibliothek übertragen und Prozesse anstoßen, durch die gemeinsame Orientierungen, Leitlinien oder andere institutionell getragene Handlungsgrundlagen entwickelt werden.

Format

Präsenz und Online
Der Kurs findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und Live-Online (Videomeetings) statt. Zudem werden Ihnen Materialien über eine Plattform zur Verfügung gestellt. In den Videomeetings wird das Einschalten von Kamera und Ton erwartet.

Methoden

Brainstorming, Dialogformate, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Konzeptarbeit

Dozent*innen

Prof. Dr. Katja Bartlakowski
TH Köln, Institut für Informationswissenschaft | Volljuristin

sowie gegebenenfalls weitere Gastdozent*innen aus der politischen Bildung

Tools / Technik

Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Bei allen Präsenzterminen ist es sinnvoll, ein Tablet oder Laptop mitzubringen.

Arbeitsaufwand

insgesamt 63 Stunden
Davon etwa 10 Stunden Transferphase nach dem dritten Modul bis zum Follow-up (Anfang September bis Mitte November).

7.05

Kompaktkurs Demokratiearbeit in Bibliotheken: Zwischen Meinungsfreiheit und Verantwortung

in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Termin

11.03.2027 - 18.11.2027 (Seminarlaufzeit)

Präsenztermine und Live-Online-Meetings:
11.03.2027 - 12.03.2027 Modul 1 | zweitägig TH Köln
17.06.2027 - 18.06.2027 Modul 2 | zweitägig Live-Online (Zoom)
02.09.2027 - 03.09.2027 Modul 3 | zweitägig TH Köln
15.10.2027 Zwischenreflexion | 9.00 -13.00 Uhr Live-Online (Zoom)
18.11.2027 Follow-up | ganztägig TH Köln

Anmeldung

bis spätestens 15.01.2027

Teilnehmer*innen

14

Kosten

Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 1.050,- Euro.

Bei den Modulen 1 und 3 ist jeweils eine Hotelübernachtung im Hotel am Chlodwigplatz nahe der TH Köln im Kurs enthalten.

Der Kurs ist nur als Gesamtpaket buchbar.

Ort

TH Köln, Campus Südstadt und ortsunabhängig (Online)

Service



Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW

Anmeldung

7.06 Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken
in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe

Ausbildungsleitungen der Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken

Inhalt

Der Erfahrungsaustausch der Ausbildungsleitungen findet traditionell im Frühjahr statt und verbindet Information, kollegialen Erfahrungsaustausch und Weiterbildung zu einem gemeinsam gewählten Schwerpunktthema. Im Jahr 2027 wird sowohl im Frühjahr als auch im Herbst ein Erfahrungsaustausch angeboten. Zugunsten ganztägiger Workshops verzichten wir in diesem Jahr auf die sonst üblichen Berichte zu den bibliothekarischen Ausbildungs- und Studienangeboten.

Am 17. März stehen zwei Schwerpunktthemen im Mittelpunkt: Zusammenarbeit und Kommunikation mit Auszubildenden sowie Projekte für Auszubildende.

Im ersten Schwerpunkt geht es um die Gestaltung einer wertschätzenden und konstruktiven Zusammenarbeit mit Auszubildenden. Dabei werden verschiedene Erwartungen, Bedürfnisse und Perspektiven im Ausbildungsalltag betrachtet. Ein besonderer Blick gilt der Generation Z, die derzeit einen großen Teil der Auszubildenden ausmacht. Dabei wird berücksichtigt, dass Menschen einer Generation nicht alle die gleichen Vorstellungen und Bedürfnisse haben. Unterschiedliche Vorstellungen von Kommunikation, Zusammenarbeit, Feedback, Arbeitsorganisation und beruflicher Entwicklung können zu Missverständnissen und Konflikten führen. Im anschließenden Austausch werden Erfahrungen reflektiert und Möglichkeiten für einen konstruktiven Umgang mit unterschiedlichen Erwartungen und Bedürfnissen entwickelt.

Im zweiten Schwerpunkt geht es um Projekte, die Auszubildenden die Möglichkeit bieten, Ausbildungsinhalte praxisnah anzuwenden, Verantwortung zu übernehmen und selbstständig zu arbeiten. Praxisbeispiele, Projektideen und Erfahrungen stehen im Mittelpunkt des Austauschs. Dabei geht es insbesondere um die Auswahl geeigneter Themen, die Einbindung in den Ausbildungsalltag, die Begleitung der Auszubildenden sowie die Reflexion und Bewertung der Projektergebnisse.

Schwerpunktthema des Sondererfahrungsaustausches im Herbst wird die neue Ausbildungsordnung und die damit verbundene Gestaltung der Ausbildungspläne sein (voraussichtlich 13. September 2027).

Lernziele

Am Ende des Seminars
- kennen Sie unterschiedliche Erwartungen, Bedürfnisse und Perspektiven von Auszubildenden im Kontext der beruflichen Ausbildung,
- können Sie unterschiedliche Kommunikations- und Arbeitsweisen einordnen und mögliche Konfliktpotenziale im Ausbildungsalltag erkennen,
- kennen Sie Möglichkeiten, Auszubildende durch geeignete Projekte in ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung zu fördern,
- haben Sie im Austausch mit anderen Ausbildungsleitungen Anregungen für die Gestaltung Ihrer Ausbildungspraxis gewonnen.

Format

Präsenz
Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.

Methoden

Dialogformate, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen

Christiane Brockerhoff
Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin

Konstanze Sigel (Moderation)
TH Köln, Institut für Informationswissenschaft – ZBIW

Tools / Technik

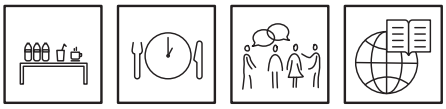
Erforderliche Technik/Tools für den Seminartag werden vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und die Kommunikation nach dem Seminar bereitgestellt.

Arbeitsaufwand

insgesamt 6 Stunden

7.06

Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken
in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Termin	**17.03.2027** | 10.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 02.02.2027
Teilnehmer*innen	60
Kosten	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung NRW und ist für Beschäftigte aus Öffentlichen UND Wissenschaftlichen Bibliotheken in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 95,- Euro.
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Bildungswerkstatt
Service	 Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW

Anmeldung

7.07 Mehr Aufmerksamkeit für Veranstaltungen - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Öffentliche Bibliotheken

in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Veranstaltungen planen, organisieren und bewerben und ihre Kenntnisse in der Öffentlichkeitsarbeit verbessern möchten

Inhalt

Öffentliche Bibliotheken bieten vielfältige Veranstaltungen und Angebote – von Lesungen und Workshops bis hin zu Bildungs- und Vermittlungsformaten. Doch wie erreichen diese Angebote die richtigen Zielgruppen? Und wie lässt sich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auch mit begrenzten zeitlichen und personellen Ressourcen wirkungsvoll gestalten?

Das praxisorientierte Seminar vermittelt Grundlagen und konkrete Werkzeuge für die Kommunikation von Veranstaltungen und anderen Angeboten Öffentlicher Bibliotheken. Im Mittelpunkt stehen die Auswahl geeigneter Kommunikationswege und -formate, die zielgruppengerechte Ansprache sowie die strukturierte Planung der Kommunikation.

Themen:
- Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Kontext von Bibliotheken und Kommunen
- Zielgruppen und geeignete Wege der Ansprache
- Kommunikationswege und -formate
- Entwicklung eines Kommunikationsplans
- wirkungsvolle Texte für Veranstaltungen und andere Angebote
- hilfreiche Werkzeuge und Einsatzmöglichkeiten Künstlicher Intelligenz
- gelungene Praxisbeispiele

Lernziele

Am Ende des Seminars
- können Sie besser einschätzen, wie Sie die richtigen Zielgruppen für Ihre Veranstaltungen erreichen,
- kennen Sie die Möglichkeiten der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- sind Sie in der Lage, einen Kommunikationsplan für Ihre Veranstaltung zu entwickeln.

Format

Präsenz
Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.

Methoden

Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen

Anna Reehuis
Stadtbibliothek Ahaus

Tools / Technik

Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.

Arbeitsaufwand

insgesamt 7 Stunden

Termin

05.04.2027 | 10.00 - 17.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 22.02.2027

Teilnehmer*innen

14

Kosten

Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 120,- Euro.

Ort

Stadtbücherei Münster, Alter Steinweg 11, 48143 Münster

Service



Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW

Anmeldung

7.08 Grundlagenschulung KI-Kompetenz für Bibliothekar*innen in Öffentlichen Bibliotheken - Ethik, Recht, Praxis

in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Künstliche Intelligenz (KI) in ihrer täglichen Arbeit in der Bibliothek nutzen und ein grundlegendes Verständnis von KI sowie den gesetzlichen und ethischen Rahmenbedingungen erwerben möchten

Inhalt

Seit dem 2. Februar 2025 ist Artikel 4 der EU-KI-Verordnung in Kraft. Dieser fordert alle Organisationen, die KI-Systeme entwickeln, betreiben oder nutzen dazu auf, Maßnahmen zu ergreifen, um die KI-Kompetenz ihres Personals zu unterstützen. Dementsprechend müssen auch Bibliotheksmitarbeiter*innen, die KI-Tools in ihrer täglichen Arbeit nutzen, entsprechend geschult werden.

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse im Umgang mit KI speziell für Bibliothekar*innen in Öffentlichen Bibliotheken. Es beginnt mit einer Einführung in KI und deren Anwendung. Danach werden die rechtlichen Rahmenbedingungen zu KI-Verordnung, Datenschutz, Urheberrecht und Haftung erläutert. Im Anschluss setzen sich die Teilnehmer*innen mit ethischen Fragestellungen sowie mit Risiken und Gefahren auseinander, bevor sie gemeinsam Chancen und Potenziale diskutieren. Eine kurze Einführung in das Prompting und ein Überblick über beliebte KI-Tools für Bibliotheken runden das Angebot ab. In Übungen wird das erworbene Wissen vertieft und auf die bibliothekarische Praxis übertragen.

Grundlagen der KI:
- Basiswissen EU-KI-Verordnung
- Basiswissen Datenschutz, Urheberrecht, Geheimnisschutz, Haftung
- Ethik und Verantwortung
- Risiken und Gefahren
- Chancen und Möglichkeiten für KI in der Bibliothekspraxis
- Richtiges Prompten – praktische Anwendungen

Hinweis: Ob diese Schulung von Ihrer Kommune als Grundlagenschulung anerkannt werden kann, sollten Sie bitte vorab individuell klären. In der Regel ersetzt diese Schulung nicht die kommunal verpflichtende KI-Grundlagenschulung.

Lernziele

Am Ende des Seminars
- kennen und verstehen Sie grundlegende KI-Konzepte und Begriffe,
- können Sie KI-Anwendungen im beruflichen Kontext identifizieren,
- sind Ihnen grundlegende ethische und rechtliche Aspekte der KI-Nutzung bekannt,
- sind Sie in der Lage, Chancen und Risiken von KI-Systemen einzuschätzen und Gefahren zu vermeiden,
- können Sie grundlegende Techniken des Promptings anwenden.

Format

Online ohne Selbstlernphase
Das Seminar findet ausschließlich online statt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.

Methoden

Diskussion, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen

Anne Jacobs
Deep Thoughts GmbH

Tools / Technik

Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.

Arbeitsaufwand

insgesamt 8 Stunden

Termin

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)
07.04.2027 | 9.00 - 13.00 Uhr
08.04.2027 | 9.00 - 13.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 24.02.2027

Teilnehmer*innen

15

7.08

Grundlagenschulung KI-Kompetenz für Bibliothekar*innen in Öffentlichen Bibliotheken - Ethik, Recht, Praxis

in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Kosten

Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 140,- Euro.

Ort

ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW

Anmeldung

7.09 Die Bibliothek erzählt: Mit Storytelling mehr Aufmerksamkeit im kommunalen Netzwerk erzielen

in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig sind und ihre Institution in der Kommune und in Ausschüssen vertreten

Inhalt

Storytelling ist eine kraftvolle Methode, um Menschen zu erreichen und Botschaften effektiv zu vermitteln. Gerade in Zeiten knapper kommunaler Ressourcen wird es immer wichtiger, die Arbeit der Bibliothek sichtbar zu machen und ihren Wert überzeugend zu vermitteln.

In diesem praxisorientierten Online-Seminar erfahren Sie, wie Sie Storytelling erfolgreich als Werkzeug einsetzen können, um Ihre Bibliothek sichtbarer zu machen, egal wie groß Ihr Team oder Ihr Budget ist. Gemeinsam wird erkundet, wie man mit kreativen Geschichten das lokale Publikum anspricht, die Unterstützung der Kommune gewinnt und Kooperationen mit anderen Kultureinrichtungen initiiert. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Anwendung von Storytelling in der digitalen Welt und auf der Frage, wie gutes Storytelling auch mit begrenzten Ressourcen gelingen kann. Denn gerade dort, wo Zeit und Mittel knapp sind, kann eine strategische Öffentlichkeitsarbeit entscheidend sein, um Aufmerksamkeit, Rückhalt und Kooperationen zu stärken. Im Seminar wird auch der Einsatz von KI thematisiert.

Lernziele

Am Ende des Seminars
- kennen Sie die Grundlagen und Techniken des Storytellings,
- haben Sie Geschichten für die Öffentlichkeitsarbeit identifiziert und gestaltet,
- sind Sie in der Lage, praktische und kostengünstige Ansätze für Storytelling zu entwickeln und diese strategisch für Netzwerkbildung und Lobbyarbeit einzusetzen,
- haben Sie einen Überblick erhalten, wie digitale Medien und soziale Plattformen für maximale Reichweite genutzt werden können.

Format

Online mit Selbstlernphase
Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton wird erwartet.

Methoden

Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Konzeptarbeit, Peerfeedback, Übung

Dozent*innen

Prof. Egbert van Wyngaarden
Experte für Storytelling und kreatives Schreiben

Tools / Technik

Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Arbeitsaufwand

insgesamt 16 Stunden
Davon etwa 2 Stunden Selbstlernphase zwischen den Videomeetings.

Termin

09.04.2027 - 16.04.2027 (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)
09.04.2027 | 9.00 - 16.00 Uhr
16.04.2027 | 9.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 12.02.2027

Teilnehmer*innen

12

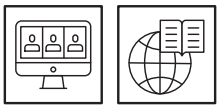
Kosten

Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 315,- Euro.

Ort

ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW

Anmeldung

7.10 Gemeinsam entdecken, gemeinsam lernen - medienpädagogische Angebote für Familien in der Öffentlichen Bibliothek

in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die medienpädagogische Veranstaltungen für Familien entwickeln, planen oder durchführen möchten
Inhalt	Digitale Medien prägen den Familienalltag und werfen immer wieder neue Fragen auf – von Bildschirmzeiten über Künstliche Intelligenz und Fake News bis hin zu Datenschutz. Während Eltern Orientierung suchen, möchten Kinder vor allem ausprobieren, entdecken und selbst aktiv werden. Familien als gemeinsame Zielgruppe bieten dabei besondere Chancen: Wenn Eltern und Kinder sich gemeinsam kreativ und kritisch mit digitalen Medien auseinandersetzen, entstehen Gesprächsanlässe, gemeinsame Lernerfahrungen und neue Perspektiven, die auch über die Veranstaltung hinaus wirken können. Das Seminar zeigt, wie medienpädagogische Familienangebote in Öffentlichen Bibliotheken entwickelt und gestaltet werden können, sodass Kinder und Erwachsene gleichermaßen aktiv beteiligt sind und sich als Lernende auf Augenhöhe begegnen. Anhand praxiserprobter Beispiele lernen die Teilnehmer*innen, worauf es bei der Entwicklung erfolgreicher Familienangebote ankommt, und entwickeln erste Ideen für eigene Veranstaltungen. Der Fokus liegt auf niedrigschwelligen Ideen und Methoden, die sich auch in kleineren Bibliotheken mit überschaubarem Aufwand umsetzen lassen.
Lernziele	Am Ende des Seminars » kennen Sie medienpädagogische Themen und Fragestellungen, die sich für gemeinsame Angebote mit Kindern und Eltern eignen, » verstehen Sie die besonderen Chancen und Herausforderungen von Familienformaten in der medienpädagogischen Bibliotheksarbeit, » haben Sie Anregungen für die praktische Gestaltung von Workshops und interaktiven Veranstaltungsformaten erhalten, » sind Sie in der Lage, Konzepte für medienpädagogische Familienangebote in der eigenen Bibliothek zu erstellen.
Format	**Präsenz** Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	**Janina Wiegand** Medienpädagogin
Tools / Technik	Erforderlich ist das Mitbringen eines internetfähigen Laptops oder Tablets.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	**12.04.2027** | 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 03.03.2027
Teilnehmer*innen	16
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 105,- Euro.
Ort	Mediothek Krefeld, Theaterplatz 2, 47798 Krefeld
Service	 Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW

Anmeldung

7.11 „Es ist viel zu laut bei Ihnen!“ - Praxislösungen für Öffentliche Bibliotheken im Spannungsfeld zwischen Lernraum und Drittem Ort

in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Bibliothek als Dritten Ort weiterentwickeln möchten und nach Lösungen suchen, um auf begrenzter Fläche unterschiedlichen Nutzungsbedürfnissen – etwa Lernen, Begegnung, Austausch oder Familienaufenthalt – gerecht zu werden
Inhalt	Öffentliche Bibliotheken sind heute zugleich Lernort, Treffpunkt, Veranstaltungsraum, Aufenthaltsort und kulturelles Zentrum. Besucher*innen erwarten ruhige Arbeitsplätze ebenso wie Möglichkeiten zur Begegnung, zum Austausch und zum gemeinsamen Erleben. Besonders in bestehenden Bibliotheksgebäuden mit begrenzten räumlichen Ressourcen stellt dies Bibliotheksteams vor große Herausforderungen. Wie können unterschiedliche Nutzungsformen auf engem Raum koexistieren? Welche Rolle spielt die Akustik für Aufenthaltsqualität, Konzentration und Begegnung? Wie lassen sich Kinder- und Jugendbereiche, Lernplätze, Kommunikationszonen und Veranstaltungsflächen sinnvoll voneinander abgrenzen, ohne neue Räume schaffen zu müssen? Das Seminar vermittelt praxisnahe Ansätze, wie Bibliotheken mit einfachen Mitteln unterschiedliche Aufenthalts- und Kommunikationszonen schaffen können – auch ohne umfassende Umbauten. Sie lernen Kriterien für eine nutzungsorientierte Raumgestaltung kennen, analysieren typische Problemkonstellationen und entwickeln erste Ideen für Ihre eigene Bibliothek. Dabei wird beispielhaft mit den Räumlichkeiten der Stadtbücherei Hürth gearbeitet und gemeinsam erörtert, welche Lösungen sich auf andere Bibliotheken übertragen lassen. Die Teilnehmer*innen erhalten im Vorfeld eine Checkliste, mit der sie die akustischen Problemzonen in ihrer Bibliothek identifizieren können.
Lernziele	Am Ende des Seminars » kennen Sie die Bedeutung des Konzepts „Dritter Ort“ für die räumliche und akustische Gestaltung Öffentlicher Bibliotheken, » verstehen Sie typische Nutzungskonflikte zwischen Ruhe-, Lern-, Familien- und Kommunikationsbereichen, » kennen Sie Methoden der akustischen Zonierung und niedrigschwellige Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität, » haben Sie konkrete Ansätze entwickelt, wie sich auch auf begrenzter Fläche unterschiedliche Besucher*innengruppen besser berücksichtigen lassen.
Format	**Präsenz** Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Brainstorming, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
Dozent*innen	**Andreas Mittrowann** Strategieberater, zertifizierter Online-Trainer
Tools / Technik	Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	**19.04.2027** | 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 05.03.2027
Teilnehmer*innen	16
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 160,- Euro.
Ort	Stadtbücherei Hürth, Friedrich-Ebert-Straße 40, 50354 Hürth
Service	 Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW

Anmeldung

7.12 Ermitteln in der Bibliothek - mit kreativen Veranstaltungen für Kinder dem Lesen auf der Spur

in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die kreative, leseförderliche Veranstaltungsformate für den Ganztag, für Sommerleseclubs oder anstelle einer herkömmlichen Büchereiführung für das Grundschulalter anbieten möchten

Inhalt

Detektiv- und Spionagegeschichten erfreuen sich seit Jahrzehnten ungebrochener Beliebtheit in der Kinderbibliothek. Ein guter Grund, mit einer Kindergruppe selbst einmal in die Rolle von Ermittler*innen zu schlüpfen und einen spannenden Fall in der Bibliothek zu lösen. Zwischen Escape-Game-Feeling und Bücherei-Rallye entstehen kreative Spielszenarien, die die Welt von Detektiv*innen, Spion*innen sowie Geheimagent*innen für Kinder erlebbar machen. Spuren lesen, Rätsel lösen, Codes knacken - während die interaktiven Aufgaben die Teilnehmer*innen zum Mitmachen einladen, wird die Bibliothek selbst zu einem geheimnisvollen Spielort für spannende Entdeckungen. Dabei gilt wie immer: Die beste Leseförderung fällt als solche nicht auf – sie fühlt sich nach Spaß an.

Das angebotene Seminar
- zeigt, wie sich die Gattung Kinder-Krimi über Jahrzehnte hinweg entwickelt hat,
- gibt einen Überblick über herausragende Titel aus dem aktuellen Kanon,
- erläutert, wie die Thematik kreativ in der Leseförderung für Kindergruppen umgesetzt werden kann.

Durch praxisnahe Beispiele erhalten die Teilnehmer*innen Einblicke in bewährte Techniken und Methoden sowie in digitale Werkzeuge und Anwendungen. So wird der Transfer in den eigenen Arbeitsalltag erleichtert, weil die Konzepte im interaktiven Workshop direkt ausprobiert und weitergedacht werden.

Lernziele

Am Ende des Seminars
- kennen Sie zahlreiche Kriminal- und Detektivgeschichten für Kinder,
- haben Sie Methoden und Hilfsmittel kennengelernt, die sich zur Umsetzung von Spielszenarien eignen,
- sind Sie in der Lage, Veranstaltungsformate zum Beispiel für die eigene Bibliothek, die Schulbücherei oder Literatur-AGs im Ganztag zu entwickeln.

Format

Präsenz
Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.

Methoden

Bearbeitung von Praxisbeispielen, exploratives Testen, Gruppenarbeit, Storytelling, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen

Simone Freiwald
Leseförderung & Medienvermittlung

Tools / Technik

Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.

Arbeitsaufwand

insgesamt 6,5 Stunden

Termin

11.05.2027 | 10.00 - 16.30 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 23.03.2027

Teilnehmer*innen

16

Kosten

Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 160,- Euro.

Ort

Stadtbibliothek Bielefeld, Neumarkt 1, 33602 Bielefeld

Service



Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW

Anmeldung

7.13 Zwischen weiblicher Leselust und Jugendmedienschutz - Dark Romance im Bestand Öffentlicher Bibliotheken

in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die in Bestandsaufbau, Angebotspräsentation, Beratung oder Öffentlichkeitsarbeit mit dem Genre Dark Romance befasst sind und dafür fachliche Orientierung suchen
Inhalt	Dark Romance boomt – und polarisiert. Denn in diesen „dunklen Liebesgeschichten" buhlt die Protagonistin nicht um den Vorzeigeschwiegersohn, sondern ist mit Verbrechern und Psychopathen unterwegs, bedrohlichen und zugleich begehrenswerten männlichen Figuren. Mit ihnen sitzt die Romanheldin nicht händchenhaltend im Kino, sondern erlebt ein dramatisches Katz-und-Maus-Spiel, in dem Kellerverliese, Messer, Fesseln und Schusswaffen eine Rolle spielen, aber auch leidenschaftliche Küsse, schamlose Dialoge und massenhaft weibliche Orgasmen. Für Außenstehende klingt das oft befremdlich, wenn nicht gar gefährlich. Doch neben massiver Kritik lösen Dark-Romance-Titel auch große Begeisterung aus, erobern derzeit Bestsellerlisten und Ausleihstatistiken. Das Seminar ordnet das Genre ein: seine Herkunft aus einer langen Tradition erotischer Unterhaltungsliteratur von und für Frauen und seine Verankerung in digitalen Schreib- und Lesekulturen. Weiterhin geht es um die kritische Debatte, die sich um Geschlechterrollen, sexuellen Konsens und Jugendmedienschutz dreht. Darauf aufbauend rückt die Praxis in Öffentlichen Bibliotheken in den Fokus: den Bestand entwickeln und präsentieren, einzelne Titel einordnen und empfehlen sowie Entscheidungen gegenüber Leser*innen, Eltern und Öffentlichkeit begründet vertreten. Eine begleitende Selbstlernphase und der gemeinsame Erfahrungsaustausch bieten Raum, Praxisbeispiele einzubringen und die eigene Haltung zu klären.
Lernziele	Am Ende des Seminars » kennen Sie das Genre Dark Romance und die Gründe für seine aktuelle Beliebtheit bei jungen Frauen, » sind Sie mit den zentralen Kritikpunkten der öffentlichen Debatte und den Fragen des Jugendmedienschutzes vertraut, » wissen Sie, wie Sie den Bestand fundiert entwickeln, präsentieren und einzelne Titel sachlich einordnen und empfehlen, » können Sie Ihre Auswahl- und Präsentationsentscheidungen gegenüber Leser*innen, Eltern und Öffentlichkeit begründet vertreten.
Format	**Online mit Selbstlernphase** Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über die Plattform Moodle zur Verfügung gestellt. Das Einschalten von Kamera und Ton in den Videomeetings wird erwartet.
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Brainstorming, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
Dozent*innen	**Prof. Dr. Nicola Döring** Technische Universität Ilmenau, Diplom-Psychologin und Hochschullehrerin für Medienpsychologie und Medienkonzeption mit Spezialisierung auf Fragen von Geschlecht und Sexualität
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Das Seminar findet über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 8 Stunden Davon etwa 2 Stunden Selbstlernphase zwischen den Videomeetings.
Termin	Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) **31.05.2027** | 10.00 - 13.00 Uhr **07.06.2027** | 10.00 - 13.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 19.04.2027
Teilnehmer*innen	18

7.13

Zwischen weiblicher Leselust und Jugendmedienschutz - Dark Romance im Bestand Öffentlicher Bibliotheken

in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

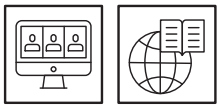
Kosten

Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 95,- Euro.

Ort

ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW

Anmeldung

7.14 Nachhaltigkeit in Öffentlichen Bibliotheken - konkrete Projekte für die Praxis
in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Bibliotheksarbeit nachhaltiger gestalten möchten

Inhalt

Viele Beschäftigte in Öffentlichen Bibliotheken möchten das Thema Nachhaltigkeit sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stärker in ihrer Einrichtung verankern und damit einen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) leisten. Gleichzeitig besteht häufig die Sorge, dass nachhaltiges Handeln mit großem Aufwand, hohen Kosten oder zusätzlichen personellen Ressourcen verbunden ist. Dabei können bereits kleine, gut umsetzbare Maßnahmen einen großen Unterschied machen.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer*innen anhand zahlreicher Praxisbeispiele aus der Stadtbibliothek Paderborn, wie Nachhaltigkeit im Bibliotheksalltag erfolgreich umgesetzt werden kann – pragmatisch, kreativ und ressourcenschonend.

Themen werden unter anderem sein:
- Bildung für nachhaltige Entwicklung in Bibliotheken
- Praxisbeispiele aus der Stadtbibliothek Paderborn
- Nachhaltigkeit mit begrenzten personellen und finanziellen Ressourcen
- Erfahrungsaustausch und Diskussion erfolgreicher Praxisansätze
- Entwicklung konkreter Ideen für die eigene Bibliothek

Lernziele

Am Ende des Seminars
- können Sie Nachhaltigkeit als Handlungsfeld der Bibliothek einordnen,
- haben Sie niedrigschwellige Nachhaltigkeitsprojekte kennengelernt,
- können Sie Aufwand und Nutzen verschiedener Maßnahmen einschätzen,
- sind Sie in der Lage, geeignete Kooperationspartner*innen zu identifizieren,
- haben Sie mindestens eine konkrete Projektidee für Ihre eigene Bibliothek entwickelt.

Format

Präsenz
Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.

Methoden

Bearbeitung von Praxisbeispielen, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Konzeptarbeit

Dozent*innen

Katrin Stroth
Stadtbibliothek Paderborn

Tools / Technik

Erforderliche Technik wird vor Ort zur Verfügung gestellt.

Arbeitsaufwand

insgesamt 7 Stunden

Termin

05.07.2027 | 10.00 - 17.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 24.05.2027

Teilnehmer*innen

16

Kosten

Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 75,- Euro.

Ort

Zentralbibliothek Paderborn, Am Rothoborn 1, 33098 Paderborn

Service



Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW

Anmeldung

7.15 Achtsamkeit in der Öffentlichen Bibliothek - gelassen handeln im Arbeitsalltag und bei Veranstaltungen

in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihren Arbeitsalltag bewusster gestalten und Achtsamkeit in ihre tägliche Arbeit integrieren möchten

Inhalt

Der Arbeitsalltag in Öffentlichen Bibliotheken ist abwechslungsreich und geprägt von vielen unterschiedlichen Anforderungen: Service für Bibliotheksnutzer*innen, Veranstaltungsarbeit, Teamarbeit und der Umgang mit unterschiedlichsten Menschen verlangen Aufmerksamkeit, Flexibilität und Präsenz. Zeitdruck und herausfordernde Situationen können jedoch dazu führen, dass Stress entsteht und gewohnte Reaktionsmuster die Handlungsmöglichkeiten einschränken.

In diesem eintägigen Seminar erhalten Sie Impulse, wie Achtsamkeit Sie dabei unterstützen kann, im Arbeitsalltag gelassener und auch in anspruchsvollen Situationen handlungsfähig zu bleiben sowie Ihre eigenen Ressourcen bewusst zu nutzen. Sie lernen einfache, alltagstaugliche Methoden kennen, die sich ohne großen Aufwand in den Berufsalltag integrieren lassen.

Gemeinsam wird erarbeitet, wie sich eine achtsame Grundhaltung im Bibliotheksalltag und in der Veranstaltungsarbeit praktisch umsetzen lässt. Im Mittelpunkt stehen der Praxistransfer und die Entwicklung persönlicher Handlungsmöglichkeiten.

Lernziele

Am Ende des Seminars
- kennen Sie die Auswirkungen von Stress auf Ihr Denken und Handeln im Bibliotheksalltag,
- erkennen Sie eigene Stressmuster und verfügen über einfache Methoden zur Selbststeuerung,
- können Sie kurze Achtsamkeitsübungen in Ihren Arbeitsalltag integrieren,
- entwickeln Sie Strategien für einen gelasseneren Umgang mit herausfordernden Situationen im Kontakt mit Besucher*innen,
- erhalten Sie Anregungen, wie eine achtsame Haltung auch die Durchführung von Veranstaltungen und Gruppenangeboten unterstützen kann.

Format

Präsenz
Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.

Methoden

Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung

Dozent*innen

Andreas Mittrowann
Strategieberater, zertifizierter Achtsamkeitstrainer (AHAB-Akademie)

Tools / Technik

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Sitzkissen oder -möglichkeit nach Wahl, eine Decke. Falls vorhanden, gerne auch eine Unterlage/Matte für Übungen im Liegen – das ist jedoch kein Muss, bei Bedarf finden wir vor Ort eine passende Lösung.

Arbeitsaufwand

insgesamt 7 Stunden

Termin

07.07.2027 | 10.00 - 17.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens 12.05.2027

Teilnehmer*innen

16

Kosten

Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 165,- Euro.

Ort

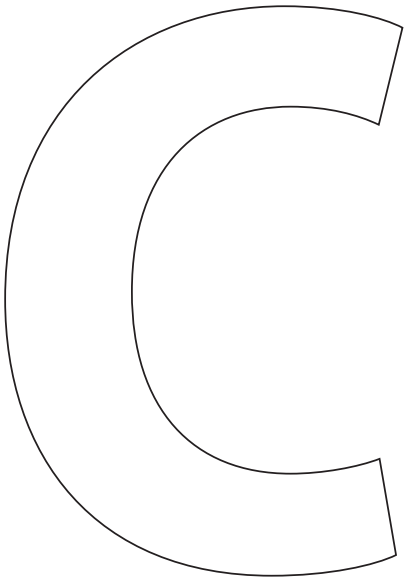
Stadtbüchereien Hamm, Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum, Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm

Service



Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW

Anmeldung



MALIS –
Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs

Der berufsbegleitende Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft (MALIS – Master in Library and Information Science) beginnt jährlich im Sommersemester und wird am Institut für Informationswissenschaft der TH Köln angeboten. Für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren, ergänzen oder sich in neue Aufgabengebiete einarbeiten wollen, wurde die Möglichkeit geschaffen, einzelne Module der ersten beiden Semester als Weiterbildungsmaßnahme über das ZBIW zu belegen.

MALIS — Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs

Zielgruppe	Beschäftigte in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren und ergänzen oder sich in neue Aufgaben einarbeiten wollen
Termin	**22.03.2027 - 09.07.2027** (Sommersemester 2027)
Inhalt / Ablauf	Die Lehrinhalte des MALIS-Studiengangs sind in sechs Themenbereiche aufgeteilt, die konzeptionell und fachlich ineinandergreifen. Es werden im ersten und zweiten Semester jeweils vier Fachmodule angeboten: Management (MGT), Informationsdienstleistungen (IDL), Metadaten (MD) und Informationstechnologie (IT). Hinzu kommen in beiden Semestern das kombinierte Modul Organisation/Soziale Kompetenz/Methoden (ORG/SOK/MET) sowie im 1. Semester das Grundlagenmodul Programmieren & Data Librarianship (PDL) und im 2. Semester das Querschnittsmodul Recht (RE). Veranstaltungsbegleitend oder am Ende eines Moduls erfolgen für jedes Modul Prüfungen, deren erfolgreiches Bestehen mit einem Zertifikat attestiert wird. Die Zertifikate werden bei einer späteren Immatrikulation im Studiengang MALIS als reguläre Studienleistungen anerkannt. Durch das Belegen der einzelnen Module über das ZBIW ist es zudem möglich, die zeitliche Belastung des berufsbegleitenden Studiums auf einen größeren Zeitraum zu verteilen. Jeweils zum Sommersemester startet ein neuer MALIS-Studienjahrgang.
Ort	TH Köln, Campus Südstadt (22.-25.03.2027 und 05.07.-09.07.2027) und ortsunabhängig über Zoom (16./17.04.2027 und 21./22.05.2027)
Format	Die Vermittlung und Erarbeitung der Lehrinhalte erfolgt nach dem Konzept des Blended Learning, also sowohl in Präsenzlehrveranstaltungen an der TH Köln als auch durch Selbststudium (ortsunabhängig). Eine E-Learning-Plattform unterstützt effektiv den Austausch der Teilnehmer*innen untereinander bei der Teamarbeit, der Kommunikation mit den Dozent*innen und der Bereitstellung von Arbeitsergebnissen.
Voraussetzung	Eine Buchung der Einzelmodule des Wintersemesters (2. Semester) ist nur möglich, wenn die passenden Module des Sommersemesters (1. Semester) bereits belegt wurden.
Kosten	Für die Teilnahme ist – abweichend vom übrigen Seminarangebot des ZBIW – grundsätzlich ein Kostenbeitrag zu entrichten. Dieser beträgt je Modul 370,- Euro bzw. 270,- Euro für die Grundlagenmodule Programmieren & Data Librarianship und Recht. Die Leistung umfasst die Bereitstellung von Lernunterlagen, die Betreuung durch die Modulbeauftragten und die Dozent*innen sowie das Angebot zur Teilnahme an den Modulprüfungen. Während der Präsenzphasen sind möglicherweise erforderliche Übernachtungen, Verpflegung sowie die Anreise von den Teilnehmer*innen in eigener Zuständigkeit zu organisieren und hierfür anfallende Kosten selbst zu tragen.
Anmeldung	bis spätestens 01.02.2027 (für das Sommersemester 2027)
Kontakt	**Auskünfte zu Inhalt und Ablauf:** Prof. Dr. Inka Tappenbeck inka.tappenbeck@th-koeln.de Luca Berrens luca.berrens@th-koeln.de **Fragen zur Anmeldung:** Konstanze Sigel konstanze.sigel@th-koeln.de

ORG1/SOK1/MET1 (MALIS 1.1) Organisation 1/Soziale Kompetenz 1 und Methoden 1

Inhalt

» Vorstellung der für den Studiengang wesentlichen organisatorischen und strukturellen Abläufe, der Kommunikationstechniken und -regeln sowie der Angebote zur Infrastrukturunterstützung seitens der TH Köln
» Vorstellung der und praktische Übungen zur Funktionalität der E-Learning-Plattform und der für den Studiengang wesentlichen Kommunikationstools
» Zeitmanagement
» Selbstmanagement
» Empirische Methoden

Dozent*innen

Prof. Dr. Inka Tappenbeck
TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

Luca Berrens, Peter Sleegers
TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

Prof. Dr. Ursula Arning
TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach
TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

Prof. Dr. Katja Bartlakowski
TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

MGT1 (MALIS 1.2) Management 1

Inhalt

» Steuerung einer Bibliothek
  – Grundlagen der Organisation
  – Statistik als quantitative Basis von Steuerungsentscheidungen
  – Haushaltsführung, Kostenrechnung, Etatverteilung
  – Formen und Ansätze des Controllings

» Personalmanagement in einer Bibliothek
  – Prinzipien der Leitungsaufgabe (Formen, Instrumente und Qualifikationen in Führungspositionen)
  – Formen der Führung/Personalführung; Bewertung von Leitungsaufgaben und Leitungsziele in Verbindung mit der Personalführung
  – Personalführung als Teil der Steuerung einer Organisation

Dozent*innen

Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach
TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

BD Dr. Joachim Kreische
Universitätsbibliothek Dortmund

IDL1
(MALIS 1.3)

Informationsdienstleistungen 1

Inhalt	» Spezifika von Informationsdienstleistungen » Typologische Formen bibliothekarischer Informationsdienstleistungen » Dienstleistungsportfolios Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken sowie anderer Informationseinrichtungen » Bewertungskriterien für Informationsdienstleistungen » Informationsdienstleistungen im internationalen Vergleich » Informationsdienstleistungen im Fokus 1: Erstellung von Informationsressourcen » Informationsdienstleistungen im Fokus 2: Auskunft und Beratung » Informationsdienstleistungen im Fokus 3: Vermittlung von Informationskompetenz » Konzeption von Informationsdienstleistungen
Dozent*innen	**Prof. Dr. Inka Tappenbeck** TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

MD1
(MALIS 1.4)

Metadaten 1

Inhalt	» Prinzipien der formalen Dokumentbeschreibung » Entitäten und Beziehungen (FRBR, FRBR-LRM) » Regelwerke (RDA) und Datenformate (MARC, BIBFRAME, ONIX, LIDO) » Normdateien in der Formalerschließung » Prinzipien der inhaltlichen Erschließung » Dokumentationssprachen (Klassifikationssysteme, Thesauri, Schlagwortsprachen) » Normdateien in der Inhaltserschließung
Dozent*innen	**N.N.** TH Köln, Institut für Informationswissenschaft **Sarah Hartmann** Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main

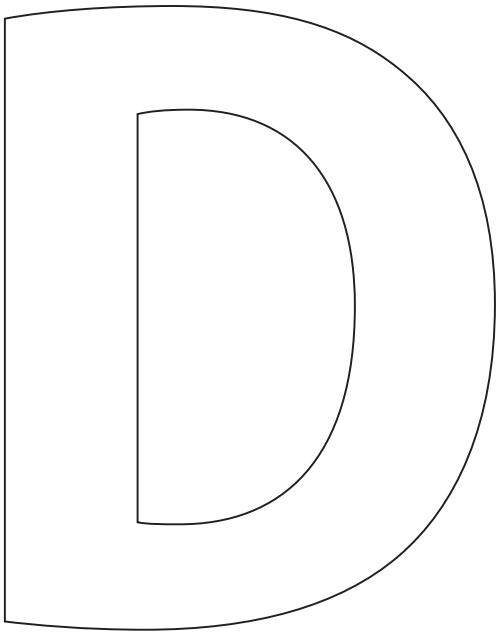
IT1 (MALIS 1.5) Informationstechnologie 1

Inhalt	» Strukturelle Funktionen und Geschichte des Einsatzes von Informationstechnologie in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen » Grundlegende Funktionen von Rechnersystemen, Netzwerken und Grundlagen der Programmierung » Funktionsanforderungen an und Marktüberblick zu Systemen, die geschäftsgangorientierte Bibliotheksfunktionen abdecken » Überblick zu mobilen, cloudbasierten und kollaborativen Anwendungen in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen und sich daraus ergebende technische Anforderungen für die Einrichtungen und ihre Nutzer*innen » Technische und organisatorische Anforderungen zur zielgruppenspezifischen Bereitstellung digitaler Medien, insbesondere elektronischer Zeitschriften, E-Books und (weiterer) multimedialer Objekte
Dozent*innen	**Dr. Andreas Weber** Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

PDL Programmieren & Data Librarianship

Inhalt	» Konzepte zum effizienten und reproduzierbaren Bearbeiten von Daten sowie grundlegendes „Computational Thinking“ » Möglichkeiten der Automatisierung von Datenprozessierung » Programmieren mit Python (Grundlagen, Datenextraktion, API-Nutzung, Visualisierung); Umgang mit der Unix-Shell Bash (Navigation, Tools zur automatischen Textprozessierung, Automatisierung) und mit dem verteilten Source-Code-Versionierungssystem Git sowie den Plattformen GitHub/GitLab
Dozent*innen	**Prof. Dr. Konrad Förstner** TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

Anmeldung



Zertifikatskurse

Sich berufsbegleitend qualifizieren, neue fachliche Kompetenzen sowie Schlüsselqualifikationen erwerben, anregenden beruflichen Austausch erleben – es gibt viele Gründe, die für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs sprechen.

Zertifikatskurse bieten ganz gezielt wissenschaftlich fundierte, praxisrelevante und aktuelle Weiterbildung in kompakter Form auf Hochschulniveau, die präzise auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnitten ist. Zertifikatskurse sind in sich sowohl thematisch als auch organisatorisch geschlossen und bestehen aus mehreren aufeinander aufbauenden Modulen, wobei die Inhalte im Berufsalltag sofort Anwendung finden können und bereits während der Weiterbildung einen Mehrwert für den Alltag liefern. Als berufsbegleitende Weiterbildung sind die Zertifikatskurse exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet und lassen sich so flexibel in ein Gesamtkonzept des lebensumspannenden Lernens integrieren.

Das Zertifikat eines erfolgreich abgeschlossenen Zertifikatskurses der TH Köln ist sowohl national als auch international ein anerkannter Leistungsnachweis. Zudem ist anhand der vergebenen ECTS eine Anrechnung der Leistungen bei einem anschließenden oder parallelen Hochschulstudium grundsätzlich möglich. Das Zertifikat wird nach bestandener Fach- oder Projektarbeit ausgestellt.

Informationen zu den aktuell laufenden Zertifikatskursen finden Sie hier:
www.th-koeln.de/weiterbildung/zertifikatskurse_5882.php

Zertifikatskurs Fit für die Zukunft - Führung in Öffentlichen Bibliotheken
in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken mit einem Studien- oder Fachwirt-Abschluss und/oder mehrjähriger Berufserfahrung, die zukünftig Leitungs- und Führungsaufgaben anstreben oder ihre bestehenden Kenntnisse vertiefen möchten

Inhalt

Digitalisierung, New Work, agile Arbeitsorganisation und moderne Managementansätze bestimmen das künftige Führungsverhalten auch in Öffentlichen Bibliotheken. Die Komplexität der Aufgaben fordert Führungskräfte in bisher nicht dagewesener Weise, da sich Geschäftsprozesse, Organisationsstrukturen und Dienstleistungen verändern.

Eine moderne Führungskultur und Managementkenntnisse, vor allem in den Bereichen der Strategieentwicklung und -umsetzung, Change-, Qualitäts- und Innovationsmanagement sowie Prozessoptimierung und Informationsmarketing sind erforderlich, um den digitalen Wandel, neue Arbeitsstrukturen und kund*innenorientierte Services sowie die damit verbundenen neuen Tätigkeitsfelder aktiv gestalten zu können.

Der Zertifikatskurs „Fit für die Zukunft" vermittelt die für Führungspositionen in Öffentlichen Bibliotheken zentralen Aspekte zu Strategien, Finanzen, Personal, Geschäftsmodellen, Marketing, Controlling, Leadership und Wandel. Aufbauend auf den vorhandenen fachlichen Kompetenzen, geht es vor allem auch um die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit und der außerfachlichen Kompetenzen. So stehen fachliche und persönliche Aspekte in dem Kurs gleichberechtigt nebeneinander und werden integrativ vermittelt. Zentraler Input, Mini-Cases und Praxisbeispiele bilden die Basis für diesen Kurs. Durch eine interaktive Beteiligung der Teilnehmer*innen mit Gruppenarbeiten, gegenseitigem Erfahrungsaustausch und Teamteaching wird ein hoher Lernerfolg erzielt.

Mit der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) hat das ZBIW eine Partnerin gewinnen können, die langjährige Erfahrung mit der Durchführung von Lehrgängen zum kommunalen Management für Führungskräfte in diesen Zertifikatskurs mit einbringt.

Die Inhalte des Kurses werden in fünf Modulen vermittelt, die eng miteinander verzahnt sind:

Modul 1: Die Bibliothek der Zukunft strategisch steuern
Modul 2: Personalführung und Persönlichkeitsentwicklung
Modul 3: Change- und Prozessmanagement
Modul 4: Innovation und Marketing
Modul 5: Wirkungsorientierte Strategieumsetzung

Training zum wirkungsvollen Auftritt und zur professionellen Gesprächsführung
Der wirkungsvolle Auftritt und die professionelle Gesprächsführung spielen in Leitungspositionen eine große Rolle, weshalb zwei zusätzliche Trainingstage neben den fünf Modulen fester Bestandteil des Kurses sind. Die Durchführung erfolgt in Schulungsräumen einer Öffentlichen Bibliothek in NRW, vorzugsweise in einer Bibliothek aus dem Teilnehmer*innenkreis.

Einzelcoaching – Ansatzpunkte zur persönlichen Entwicklung
Ein Einzelcoaching ist für alle Teilnehmer*innen im Kurs enthalten. Sie haben die Wahl zwischen Diplom-Wirtschaftspsychologin Petra Jagow oder dem systemischen Coach Klaus Greschek. Erste Termine finden nach Modul 3 statt. Je nach Bedarf können noch Anschlusstermine verabredet werden. Der Ersttermin liegt im Kurszeitraum, mögliche Folgetermine müssen bis spätestens 31.12.2027 stattfinden. Die Einzelcoachingtermine finden in der Regel über Zoom statt.

Lernziele

Am Ende des Zertifikatskurses
- können Sie Ihre Bibliothek strategisch steuern und eine eigene Strategie mithilfe geeigneter Analyse- und Planungsinstrumente entwickeln,
- haben Sie Ihre innere Haltung zum Thema „Leitung und Führung" kritisch reflektiert und konstruktiv weiterentwickelt,
- kennen Sie Ihre Rolle als Prozessverantwortliche*r und können Methoden des Prozessmanagements anwenden,
- sind Sie in der Lage, Change-Prozesse als Führungskraft zu planen, zu begleiten und Kommunikationskonzepte dafür zu entwickeln,
- können Sie Innovations- und Marketinginstrumente einsetzen, Zielgruppenanalysen durchführen und Kommunikationskonzepte ableiten,
- können Sie die für Ihre Strategie relevanten Daten und Kennzahlen analysieren, zielgruppengerecht aufbereiten und auch mit digitalen Tools professionell darstellen,
- haben Sie Ihren wirkungsvollen Auftritt bei Präsentationen optimiert und Ihre Gesprächsführungskompetenz in herausfordernden Situationen gestärkt.

Zertifikatskurs Fit für die Zukunft - Führung in Öffentlichen Bibliotheken
in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Format	Die Module sowie die Trainingstage zum wirkungsvollen Auftritt und zur professionellen Gesprächsführung finden in Präsenz in einem Tagungshaus/Seminarraum statt. Die Einzelcoachinggespräche werden als Videomeeting durchgeführt.
Methoden	Beratung, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Teamteaching, Trainer-Feedback, Vortrag/Präsentation
Wissenschaftliche Leitung	**Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach** TH Köln, Institut für Informationswissenschaft
Dozent*innen	**Dr. Miriam Albers** ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften **Christiane Brockerhoff** Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin **Gudrun Burhorn** Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement **Thomas Druwe** Stadtbibliothek Siegburg **Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach** TH Köln, Institut für Informationswissenschaft **Klaus Greschek** Systemischer Coach **Petra Jagow** Coaching & Branding | TH Köln, Institut für Informationswissenschaft **Martina Leschner** Stadtbüchereien Düsseldorf – Zentralbibliothek **Andreas Mittrowann** Strategieberater
Tools / Technik	Erforderliche Technik bei den Präsenzterminen wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Für die Transferaufgaben und Kommunikation zwischen den Modulen sowie den Zugriff auf alle Kursunterlagen benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Das Einzelcoaching sowie die Videomeetings zur Auswertung der Transferaufgaben finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	Der Zertifikatskurs dauert etwa ein halbes Jahr. Der Zeitaufwand beträgt insgesamt 12 Fortbildungstage zuzüglich der Bearbeitung und Auswertung jeweils einer Transferaufgabe zwischen den Modulen (jeweils etwa 5 Stunden). Zur Erlangung eines Zertifikates mit 4 ECTS kann fakultativ eine Facharbeit abgelegt werden, deren Arbeitsaufwand mit etwa 20 Stunden kalkuliert wird.
Termin	Modul 1: **27.01.2027 - 28.01.2027** Modul 2: **09.03.2027 - 10.03.2027** Modul 3: **12.04.2027 - 13.04.2027** Modul 4: **10.05.2027 - 11.05.2027** Modul 5: **14.06.2027 - 15.06.2027** Terminoptionen Training Auftritt (beide vormerken): **10.02.2027** und **11.02.2027** Training Gesprächsführung **01.06.2027**
Anmeldung	bis spätestens 18.11.2026

Zertifikatskurs Fit für die Zukunft - Führung in Öffentlichen Bibliotheken
in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Teilnehmer*innen 14

Kosten Dieses Weiterbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW für Öffentliche Bibliotheken. Die Förderung für Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken in NRW beträgt 80% der Kursgebühr.

» Gebühr für Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken innerhalb NRW: 660,- Euro
» Gebühr für Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken außerhalb NRW: 3.300,- Euro

Die Preise beinhalten Unterbringung und Verpflegung, die Reisekosten zu Präsenzterminen sind von den Teilnehmer*innen selbst zu tragen.

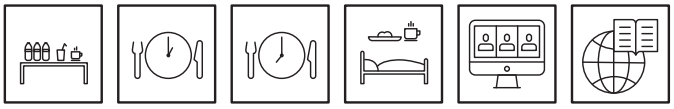
Der Kurs ist nur als Gesamtpaket buchbar.

Abschluss Teilnahmebescheinigung oder Zertifikat mit 4 ECTS

Für die Anwesenheit bei allen Terminen wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Der Abschluss mit Zertifikat kann im Anschluss an den letzten Kurstermin mit Erstellung einer Facharbeit zur Erlangung von ECTS erreicht werden. Dazu wählen die Teilnehmer*innen ein Thema ihrer Wahl aus den Kursinhalten und verfassen als Fachaufsatz einen praxisorientierten Artikel, der benotet wird.

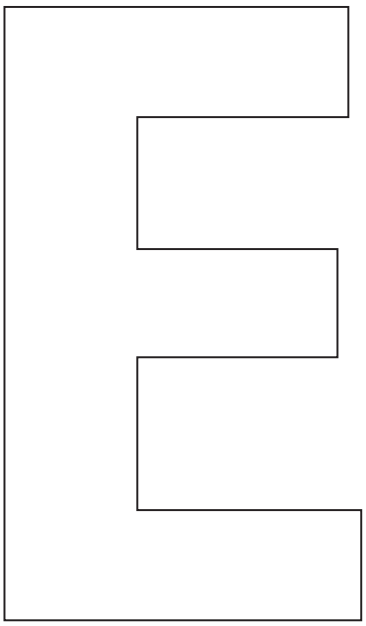
Ort Tagungshaus „Die Wolfsburg", Falkenweg 6, 45478 in Mülheim an der Ruhr und ortsunabhängig (Online-Einzelcoaching)

Service



Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW

Anmeldung



Inhouse-Angebote

Weiterbildung individuell gestalten
Sie wollen Ihre Themen und Fragen in den Mittelpunkt einer Weiterbildung stellen?

Je zielgerichteter ein Weiterbildungsangebot ist, desto höher sind der Lernerfolg für den Einzelnen und der Gewinn für Auftraggeber*innen. Wir entwickeln zusammen mit Ihnen passgenaue Angebote für Ihr Team. In einem persönlichen Dialog legen wir auf der Grundlage Ihrer Vorstellungen gemeinsam die Ziele der Qualifizierung und die Lernergebnisse fest. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir im Anschluss ein Angebot für ein maßgeschneidertes Schulungskonzept mit den für Sie geeigneten Dozent*innen, Trainer*innen oder Berater*innen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:
» Weiterbildung vor Ort oder ortsunabhängig zum passenden Zeitpunkt
» Exklusive Weiterbildung für Ihre Einrichtung: eigene Akzente setzen
» Weiterbildungsangebote selbst kreieren
» Planbare Lernziele, gemeinsames Lernerlebnis
» Beratung, Konzeption, Organisation – alles aus einer Hand
» Zeit- und Kostenersparnis

Informationen zu Inhouse-Angeboten finden Sie hier:
www.th-koeln.de/weiterbildung/inhouse-angebote_5884.php

Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren für Weiterbildungsveranstaltungen des ZBIW

1 Allgemeines

2 Anmeldungen

3 Benachrichtigungen über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes

4 Bescheinigungen

5 Kosten

6 Rücktritt

7 Widerrufsrecht

8 Datenschutz

9 Feedback und Evaluation

Teilnahmebedingungen
Stand: 03.11.2026

1 Allgemeines
Die Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des ZBIW der TH Köln richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Anmeldungen der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Öffentlichen Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen werden bevorzugt berücksichtigt. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken oder anderer Branchen ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich.
Bitte beachten Sie, dass aufgrund der verschiedenen Weiterbildungsformate unterschiedliche Konditionen und Fristen für unsere Angebote gelten können.

2 Anmeldungen
Anmeldungen erfolgen online über die Website des ZBIW: https://www.th-koeln.de/zbiw

Beachten Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesene Anmeldefrist. Möchten Sie sich zu einem Zertifikatskurs oder zu MALIS-Modulen anmelden, nutzen Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesenen Anmeldeformulare.

Die Teilnahme an (Online-)Veranstaltungen gilt immer nur für die bei der Anmeldung hinterlegte Person, die vom ZBIW eine Einladung/Zusage erhalten hat. Die Anmeldung ist grundsätzlich personalisiert und nicht übertragbar. Möchten Sie mit mehreren Personen an einer (Online-)Veranstaltung teilnehmen, so erfordert dies die Anmeldung aller Personen. Eine missbräuchliche Nutzung der Anmeldung wie beispielsweise die Weitergabe ohne Absprache mit dem ZBIW oder Nutzung einer Einzelanmeldung für mehrere Personen ist ausdrücklich untersagt. Ist eine Teilnahme nicht möglich, gelten die Stornierungsbedingungen. Möchte die angemeldete Person eine Vertretung benennen, muss das ZBIW kontaktiert werden. Die Teilnahme von nicht angemeldeten Personen ist ausdrücklich untersagt.

3 Benachrichtigungen über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes
Die Benachrichtigung über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes zum gewünschten Angebot erfolgt etwa einen Monat vor Seminarbeginn per E-Mail durch das ZBIW und stellt eine verbindliche Vereinbarung dar.

Muss ein Seminar wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl durch das ZBIW abgesagt werden, erhalten die Angemeldeten in der Regel bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn eine entsprechende Mitteilung - kurzfristige Absagen aus anderen Gründen vorbehalten. Das ZBIW übernimmt keinen Kostenersatz für bereits gebuchte Reisen oder Übernachtungen. Ein Anspruch auf Durchführung einer Veranstaltung besteht nicht. Wird durch Absage von Teilnehmer*innen kurzfristig ein Seminarplatz frei, ist das ZBIW bestrebt, Beschäftigte, die auf einer Warteliste zum jeweiligen Seminar geführt werden, einzuladen (siehe auch 6 Rücktritt).

4 Bescheinigungen
Nach Abschluss eines Seminars oder Workshops erhalten die Teilnehmer*innen eine Teilnahmebescheinigung. Hierfür wird eine durchgehende Anwesenheit vorausgesetzt. Teilnehmer*innen an Zertifikatskursen oder MALIS-Modulen erhalten mit dem erfolgreichen Abschluss die jeweils beim Angebot ausgewiesenen Bescheinigungen oder Zertifikate.

5 Kosten
Die Teilnahme an Seminaren und Workshops - sofern nicht anders ausgewiesen - ist für Beschäftigte einer Hochschulbibliothek NRW, einer bibliothekarischen Zentraleinrichtung des Landes NRW oder einer Bibliothek oder Informationseinrichtung der Landesverwaltung NRW bei einer entsprechenden Abordnung kostenfrei. Für die Beschäftigten der Öffentlichen Bibliotheken in NRW sowie der anerkannt kirchlichen Bibliotheken der 1. Stufe in NRW ist die Teilnahme an Seminaren und Workshops speziell für die Öffentlichen Bibliotheken NRW in der Regel kostenfrei.
Allen anderen Teilnehmer*innen wird die in der jeweiligen Seminarbeschreibung ausgewiesene Seminargebühr in Rechnung gestellt. Übernachtungen, die nicht im Seminarumfang enthalten sind, müssen von Teilnehmer*innen eigenständig gebucht und selbst gezahlt werden.

6 Rücktritt
Können zu Angeboten des ZBIW Angemeldete aus besonderen Gründen, die glaubhaft zu machen sind, nicht teilnehmen, so ist das ZBIW umgehend per E-Mail zu benachrichtigen.

Ein kostenfreier Rücktritt - dies gilt für Angemeldete an Seminaren und Workshops sowie an MALIS-Modulen - ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, außer ein gebuchtes Tagungshaus oder Hotel erhebt Gebühren aufgrund der Nichtinanspruchnahme von Leistungen. Diese werden unabhängig von der 14-Tage-Regelung an die Angemeldeten weitergegeben. Für Angemeldete an Zertifikatskursen ist ein kostenfreier Rücktritt bis vier Wochen vor Beginn des Angebotes möglich.

Bei einem späteren Rücktritt wird die jeweilige Seminargebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt, falls es keine Nachrücker gibt (siehe auch 3 Benachrichtigungen über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes). Bei Abbruch eines Weiterbildungsangebotes durch den/die Teilnehmer*in oder Nichterscheinen werden die vollen Seminargebühren erhoben. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht bleibt unberührt (siehe auch 7 Widerrufsrecht).

7 Widerrufsrecht

Widerrufsbelehrung nach dem Fernabsatzgesetz

Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

TH Köln / ZBIW
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln
Fax: 0221 8275-3690
Mail: zbiw@th-koeln.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs
Wenn Sie diesen Vertrag fristgerecht widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll oder haben Sie dies selbst veranlasst (zum Beispiel durch Download von Materialien oder Login in Online-Portale), so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. (Dieser Fall liegt insbesondere vor, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen.)
(Ende der Widerrufsbelehrung)

8 Datenschutz

Durch die Anmeldung erklären sich Teilnehmer*innen mit der Be- und Verarbeitung ihrer persönlichen Daten für Verwaltungs- und Informationszwecke einverstanden. Im Zuge der Verarbeitung werden Name, Firma/Dienststellenbezeichnung sowie E-Mailadresse zu Organisations- und Verwaltungszwecken an Dozent*innen, andere Teilnehmer*innen des jeweiligen Seminars, gegebenenfalls Tagungshäuser und Mitarbeiter*innen aus Hochschul- und Bibliotheksverwaltungen weitergegeben. Wird im Kurs mit einer Lernplattform gearbeitet, erhalten Teilnehmer*innen eine Einladung in den entsprechenden Kursraum an die angegebene E-Mailadresse.

Teilnehmer*innen an Weiterbildungsangeboten des ZBIW verpflichten sich mit ihrer Anmeldung, keine persönlichen oder unternehmensbezogenen Daten anderer Teilnehmer*innen aus Weiterbildungsangeboten Dritten zugänglich zu machen.

Die Teilnehmer*innen erklären sich damit einverstanden, dass Daten, die durch Evaluation gewonnen werden, in anonymisierter Form ausgewertet und veröffentlicht werden dürfen. Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Ein Auszug der persönlichen Daten kann jederzeit über zbiw@th-koeln.de angefordert werden.

9 Feedback und Evaluation

Das ZBIW führt zu jeder Veranstaltung eine Evaluation durch. Die statistische Aufbereitung der Evaluation dient der Verbesserung der Weiterbildungsangebote des ZBIW (siehe auch 8 Datenschutz).

Ihre Anliegen - seien es Anregungen, Beschwerden, Fragen oder auch Lob - können Sie entweder persönlich an das ZBIW oder anonymisiert an das Feedbackmanagement der TH Köln richten. Ihre Anliegen werden sorgfältig geprüft. Ziel ist es, aus den Rückmeldungen Verbesserungspotentiale für unsere Weiterbildungsangebote und unseren Service zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Sie erhalten zu jedem Feedback eine Rückmeldung.

Ihr Kontakt zum ZBIW:

TH Köln / ZBIW
Gustav-Heinemann-Ufer 54 / 50968 Köln
Telefon: 0221 8275-3693 / E-Mail: zbiw@th-koeln.de

Ihr ZBIW. Team

Fotos: Heike Fischer, Copyright ZBIW TH Köln

Leitung



Prof. Dr. Anke Petschenka
0221 8275-5389
anke.petschenka@th-koeln.de

Seminaranmeldungen und allgemeine Auskünfte



Britta Herres
0221 8275-3692
britta.herres@th-koeln.de



Bettina Schumacher
0221 8275-3693
bettina.schumacher@th-koeln.de



Ute Sander
0221 8275-5433
ute.sander@th-koeln.de

Seminarplanung und -organisation

Schwerpunkt Wissenschaftliche Bibliotheken



Marvin Lanczek
0221 8275-3695
marvin.lanczek@th-koeln.de



Caleb Buchert
0221 8275-3694
caleb.buchert@th-koeln.de

Schwerpunkt Öffentliche Bibliotheken



Konstanze Sigel
0221 8275-3691
konstanze.sigel@th-koeln.de



Sarah Rögl
0221 8275-5314
sarah.roegl@th-koeln.de

ZBIW.
TH Köln
Claudiusstraße 1
50678 Köln
zbiw@th-koeln.de

Postanschrift:
ZBIW.
TH Köln
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

www.th-koeln.de/zbiw

ZBIW.
Zentrum für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung

Technology
Arts Sciences
TH Köln